Angeigen:

Lie ihnaltige Meinzeile voer berm Raum 10 Big., für aut-maret 15 Big. Ber nehrwaltiger Aufnahme Kachles. Reliausenzeile 30 Ofg., für autwürts 50 Big. Bellagengebühr per Taufenb Rt. 3.50. Bernipred-Muiding Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreis: Memenich 50 Big. Brimperlobn 10 Bie., burch bie Boft bepogne bierteliabelich Str. 1.75 aufer Beitellgeib. Der "beneral-Angeiger" erideint taglid abenbs, Huparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: tiglid : Anierhaltungs-Mlatt "Beierftunden". - Woderellid: "Der Jandwirih". "Der Samerift" und bie ifinftrirten "fieltere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Bieebabener Berlageanftalt Gmil Bommert in Biesonben.

21:3eigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Enzeigen wird gebeten, größere Angeigen möglicht einen Sag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorweichriebenen Tagen tanu frine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 55

Mittwoch, ben 6. Marg 1907.

22. Jahrgang.

### Hiso doch ein Notgesetz!

Diefen Dienstag trat, wie uns eine Depefche melbet, die Budgetfommiffion bes Reichstages nicht gujammen. Der Bufammentritt ift noch unbeftimmt. Das bedeutet, bag fid die erfte Etatslefung über Erwarten ausdehnt. bat diefes Gefühl nicht! Geftern nachmittag tagte auch ber Bundesrat. Die Musichugberichte über ben Entwurf eines Cefetes jur "vorläufigen" Regelung bes Reichshaushalts. etats für die nöchften Monate April und Mai nahm man an. Ebenjo fand ber Gejegentmurf gur porläufigen Regelung bes Saushalts ber Schutgebiete für diefelben zwei Monote Annahme.

Beitern folgte ber fiebente Zag der "Generaldebatte" und der beutige Dienstag follte ihr Ende bringen. Go boffte man. Der fiebente Tag brachte eine Auseinanderfebung swifden bent Chef ber Reichstanglei und Beren Ergberger. Ergberger hatte behauptet, Die veröffentlichte Regiftratur fiber bie Unterredung gwifchen ihm und Loebell fei unwahr. Loebell ichlug gestern mit ber Sauft wütend auf ben Tifch und berief fich auf die fchriftliche Erklärung des bereidigten Ergberger gegen den heute fprechenden Ergbercer. "Run, dann habe ich einen Beugen, Berrn Ergbergen felbu!" Lesterer verteidigte fich jum Schluf in einer pen fonlichen Bemarfung. Gin Rener im Reichstage, der driff lich logiale Arbeiterfelretar Behrens, fprach im Ginne bei befonnten Forderungen feiner Bartei. Ein robuft redender polnifder Graf jog fich zwei Ordnungerufe gu. Die tubige, gemeifene Sprechweise bes Freiheren b. Bertling, eines der alteften Mitglieder des Bentrums, der mit am weiteften nach rechts neigt, berührte auch in Gegnerfreifen lumpathifch. Bede Berbindung mit den Gogialdemofraten wies er gurud. Allerdings bolt man ibm ichon entgegen, baf er nicht von ber Stidwahl fprach. Gurft Bulow eridien nicht auf der Bildflache. Er will angeblich überhaupt nicht mehr in ber Gtatsbebatte iprechen.

Alfo wie im Landtage, ift auch im Reichstage ein Etat-Rotgefet erforderlich. Gine große Sinauszögerung ber Eintnebeit bot ibre gewichtigen Bedenfen. Man befommt bas Gefifol, bag nachber in der Enge bas Material umfo weniger intenfin burchgeadert mird.

### Vom politischen Wetterumichlag

feit dem 13. Dezember iprach foeben in ber Landesverfamm. lung der württembergischen Bolfsportei Konrad Sauß. mann. Er auberte ich ibegiell über bie linfeliberale Emigena mir folgt:

Die Demofratie muß wiffen, daß fie nur ein Bruchteil ift und nichts allein in diefem Reichstage erreichen fann. Die innere Annaherung ber brei fintsliberalen Gruppen bat im ftiffen und trop mander ungeschiedten Bereinigungsartifel bedeutende Fortidiritte gemacht. Das Berbeigungs. bolle dabei ift, daß die früher am weiteften recht & ftebenden Gruppen der Freifinnigen Bereinigung, Gegeffioniften und Nationalfogiale durch bervorragende Wortführer fich offen und ausdrudlich zu dem Grundgedanken der burgerliden Demofratie erflären. Aud die frühere Fortidritts. bartei und heutige Freisinnige Boltspartei hat einen festen emotratischen Rern und schämt fich deffen nicht. Der Bablfampf hat weitere Borarbeit geleistet; nicht gulest auch baburch, daß die Schwaben fich freuen, einen hervorragenden Bettreter ber Freifinnigen Bereinigung, bem Beren Dr. aumann, ein ichwabifches Mandat übertragen gu burich mit dem Auftrag, Bolfspolitif ju machen. Es ift ein großer Schritt meiter pormarts gemacht durch die neue Frattions gemeinichaft, welche, wenn fie fich bewährt, sicher eine neue Stufe fein wird. Die

Saltung der neuen Graftion

lft vorgezeichnet: Beder ausrubender Optimismus noch läbmender Bessimismus, weder Schablone noch Charafterloafeit. Gie barf feine einzige Programmforderung per-Cnen; fie muß biejenigen am entichiebenften bertreten, bie am aussichtsvollsten find; fie muß versuchen, die Reichstegierung ehrlich zu beraten, wie man eine Politif macht, die das Bertrauen der Bevölkerung gewinnt. Dabei wird beigen, daß balbe Magregeln das verfehrtefte find, und das wer in das Bolf Bertrauen hat, auch in die politische

Zukunft und in die Bolksbertretung, die parlamentarischer Macht bedarf, Bertrauen hat und darum von Aengitlichkeit und Scharfmacherei laffen muß. (Lebhafter Beifall.)

3m Anichluß an dieje Rede ergriff Reichstagsabgeordneter Raumann, fturmifch begruft, das Wort, um gunachft die Gruge und Gludwuniche der Freifinnigen Bereinigung und ber Freifinnigen Bolfspartei gu überbringen. Er jagte: Die liberale 3bee marichiert! Und ift es nicht auch eine Anerkennung diefer 3dee, wenn im Berliner Schloß der

Raifer inder Racht

des Babltages an das offene Tenfter tritt und gum Bolfe ipricht? Bir hatten es lieber gefeben, wenn er nicht bas Reiterlied gefungen hatte (Beiterfeit), aber die Tatfache, daß das Berliner Schloß gur Strafe fpricht, ift ein Stud Demofratifierung unferer politifchen Formen. (Beifall.) alte Mabjeffat wurde fich bingeftellt und das Bablalte Majestät würde sich bingestellt und bas Babl-burgern beiprochen haben? (Seiterkeit und Beifall.) uffen uns fragen, wie ein rheinisches Bentrumsblatt ge formuliert hat: Ift Bulow ein Meffias für den Smus, oder ift er ein Berführer? Die politische erechtigung bes Liberalismus berubt, wie Barth end ausgesprochen bat, in feinem Gegenfat zu ben tiven. Das muß fo bleiben, fonft hat es nie einen beralismus gegeben. Wir bedanten uns daffir, Bagen in einem Buge gu laufen, beffen Lofomogeitung" beißt. (Große Beiterfeit.)

### Das Wahlrecht der Frau

ben in Berlin auf der Ronfereng gur Forberung ereffen ber Arbeiterinnen erörtert. Während Die elen Arbeiterinnen, auch Regierungsvertre-Reichstagsabgeordneten etc. besuchte Konferenz vorwiegend von ber burgerlichen Frauenbewegung reprafentiert wird, nahmen an diefem Tage auch einige Bertreterinnen der radifaleren Richtung in der fosialdemofratischen Franenbewegung teil. Go bemerkte man u. a. Frau Biet-aus hamburg. Das preußische Minister um für Sandel und Gewerbe mar durch ben Beh. Regierungsrat Hartmann pertreten. Das Bahlrecht ber Fran murbe in mehreren Berichten behandelt, und zwar bom Gesichtspunfte bes Arbeiterinnen-Bablrechts bei ben Rranfenfaffen, bei ben Bewerbe werichten und ichlieftlich bei den Arbeitsfammern.

Ur. Bernbard-Berlin. Das den Frauen gewährte oftive und paffibe Bablrecht ju den Rranfentaffen merbe leider nur in gang geringem Umfange benutt. Rach einer bon fogiaidemofratifcher Geite veranftalteten Umfrage über die Teilnabme der Frau an den Generalversammlungen betrug bie bedite Beteiligung bei ber Ortefranfenfalle Biesbaden 5,2 Brogent aller weiblichen Mitglieder. Im Durchidmitt betrug die Beteiligung der mannlichen Mitalieder 18,1 Brozent, die der weibliden 1,2 Brozent. Auch nach einer Umfrage des Bereins Frauenwohl mar die Bablbeteiligung ber Frauen bei 12 Berliner Ortsfrankenfaffen eine gang minimale. Rur bei vier Raffen waren Frauen in ber Generalberjammlung und gleichfalls nur in vier Raifen murden fie in ben Borftand gewählt,

Die frübere Fabrifinipeftorin Frau Dr. Nafie b. Richthofen Beidelberg bebandelte das Frauenmahlrecht Bu den Gewerbegerichten. Golange Diefes Recht den Urbeiterinnen nicht eingeraumt fei, würden die Gewerbegerichte nicht in vollem Umfange ibre Aufgabe erfüllen. Man erblide in der Forderung einen "Ausfluß der politischen Gleichberechtigungsgelifte ber Frau" (Beiterfeit), wie bas bei der Beratung des Gefetes über die Raufmannsgerichte offen ausgesprochen morben fei.

In ber Diefuffion bertrat Frl. Dr. jur. Anita Auge. pur a die Auffaffung, daß den Frauen bas aftive und paffibe Bablrecht gu ben Gewerbegerichten überhaupt nicht beriagt fei. 3m Gefet beift es, unfabig für das Amt bes Gewerberichters feien "Berfonen, welche" uim.; ba fei aber nirgends die Fron unter ben unfahigen Berfonen aufgeführt. Dasielbe gelte von dem Amte der Cooffen und Beichmorenen. Die Rednerin empfiehlt den Arbeiterinnen, bei den Gemerbegerichtsmablen ibre berechtigten Anfprüche geltend gu machen, damit einmal die Rechtsprechung gegwungen merbe, bagu Stellung gu nehmen. Gie fei gefponnt auf die Grunde, mit denen mon die Ansprude der Frauen abmelien werde. Fran Lilly Braun verlangte Die Unterftellung der Diensthoten unter die Gemerbegerichte und befondere Gewerbegerichte für Landarbeiter.

Das dritte Referat bielt Brof. Dr. Sarm & Jena über das Bablrecht der Frauen ju den Arbeitsfammern. Er

verlangte neben Arbeitskammern auch Raufmannskammern für Sandels- und Induftrieangestellte. Dag bie Frauen, beren Babl unter ben gewertlich tatigen Berfonen ftandig wachje, das aftive und paffive Bahlrecht zu ben Arbeitstammern erhalten muffen, fei für jeben bernunftig Tenfenden flar. (Beifall.) Generalsuperintendent Binter erflart für den Bentralrat ber Birich Dunderichen Gemerfvereine, daß fie fich feinerzeit gwar für reine Arbeis ter fammern ausgesprochen hatten, hier aber aus realpolitifchen Gründen den in der Refolution geforberten Mr. beitstammern guftimmen murben. (Beifall.) genüber der in der Diskuffion erhobenen Forderung nach Arkeiterfammern mandte Brofeffor Sarms ein: Wir wollen nicht neue Institutionen, welche die Gegenfate gwifden Arbeitgeber und Arbeitnehmer vermehren, fondern folde, die ben fogialen Frieden fordern. (Lebhafter Beifall.) Rejolution des Ausichusses, welche dementsprechend Arbeitefammern verlangt, fand mit einigen Ergangungen Unnobme.

### Politische Tages = Ueberlicht.

\* Wiesbaben, 5. 206rg 1907.

Morgenrote in Medlenburg. Gowerin.

Mus Schwerin wird gemeldet: Der Großherzog empfing geftern nachmittag im Schloft Die Landrate beider Großbergogtümer und bielt in Gegenwart der Mitglieder des Staatsminifteriums eine Anfprache an fie, in der er fagte: Mehr und mehr bin ich gu ber Ucbergeugung gefommen, daß die jegige Berfaffung des Landes berechtigten Anforderungen der neueren Zeit nicht mehr genugt und dag es das Bohl meines Bolles erfordert, auf eine zeitgemäße Umgeftaltung derfelben bingumirten. 3ch habe besbalb ichon por langerer Beit mein Ctaatsminifterium beauftragt, ein Gutachten über die Frage der Reformbedürftig. feit der bestebenden ständischen Berfaffung vorzulegen. Dasfelbe ift mir im vorigen Sommer liberreicht worden. Rach eingebender Briffung diefes Gutachtens bin ich in ber Unficht beftarft worden, daß es an der Zeit ift, die Berfajfungsberhandlungen mit den Ständen wieder aufgunehmen. 3d babe mich barin gunachft bes Ginbernehmens Geiner fonigliden Sobeit, des Großbergogs von Medlenburg. Streblig mit biefem Borgeben gefichert und nunmehr meinem Staatsministerium befohlen, die erforderlichen Borlagen gu beraten und fie für einen im nächften Jahr von mir einauberufenden außerordentlichen Landtag fertig gu ftellen.

### "Offener Brief" an Schadler.

Der Draht melbet aus Münden: Rechtsamvalt Robl, ber im Bablfreife München 11 gegen Bollmar fandidierte, beidjufdigt in einem offenen Brief ben Abgeordneten Schabler der Berleumdung, weil diefer im Reichstag habe, Rohl habe die fatholische Rirche und das Altariaframent unqualifizierbar berabgewürdigt. Rohl erwartet, dag Schadler gerichtlich den Babrheitsbeweis erbringt.

### Dieerfte Luftichiffflotte für die - deutiche Grense.

Mus Baris wird geichrieben: Der Kriegsminifter bat fich nach den Bersuchen mit dem "Lebandy" und dem lentbaren Ballon "Batrie" mit den Erfindern Berren Baul und Bierre Lebaudy und bem Ingenieur Julliot gur Erbauung brei neuer lentbarer Luftichiffe ins Einvernehmen gefest, die das erfte Luftichifigefduvader gur Bewachung der Dit grenze bilden follen. Die Luftichiffe merden in den Bert. ftatten bes Aerodromes gu Moiffon im Top ber "Batrie" gebaut werden; die beiden erften werden die Ramen "Republique" und "Democratie" erhalten. Gine offizielle Meldung fpricht noch von "Berfuchen" mit der "Batrie", doch mit ganglich militärifcher Bemannung. Rach Diefen Berfuchen wird fid die "Batrie" gur Oftgrenge begeben, mabrend ber "Lebaudy" gur Uebung der "Mannichaften" in Meudon ftationieren wird.

### Ein neues Goulgejes in England.

Die englische Regierung bat fich beeilt, eine neue, nur aus einem Waragraphen beftebenbe, aber nichtsbestoweniger einschneibende Bolfsschulborlage im Unterhause einzubring-Bahrend im vorigen Jahre bie Birrellide Unterrichts-Bill diskutiert wurde, erging ein Urteil des Apnellhofes, welches gewiffermagen ben Beichluffen beider Baufer des Barlaments borgriff. Der Appellhof entichied, dag bie weltlichen Unterrichtsbehörden auf Grund ber Afte bes Jahres 1902 nicht gezwungen werben fonnen, die Roften für ben fonfesijonellen Unterricht gu beftreiten. Dit biefem fogenannten Beft-Riding-Urteil mare ber gange Streit um die Bolfeidule im Ginne der Liberalen entichieden ge-

100

bere

lem idul

Dire

定动向

und

guter

Ben!

fitthe

森林芸さ

Das

120.

25.

Ecel

Berie Mar

bolat

Win

ber

bieje

Ero;

bite fo to

frag

BEG

flott

Sim dia

Ber

**Wrā** 

in ]

Strin Strin in b

ilin,

DO

10日本の日本

befi af bien eine

wefen, aber das Urteil des Appellhofes wurde nicht rechtsfraftig, denn die rechtslundigen Lords bes Oberhaufes

6. Mars 1907.

Run will die Regierung diefes umgestogene Urteil doch als Gefet gur Unnahme bringen. Gang in Uebereinftimmung mit jenem Urteil jagt die neue Bill, welche Birrells Rachfolger, herr Mac Renna, foeben im Unterhaufe einbrachte, daß, im Falle eine Schule fon feffionellen Unterricht erteilt, die Schulbehorde ein Gunfgehntel bes be-Babiten Lehrergehaltes bom Schulvorftande gurudfordern fann. Bahlt der Schulvorstand diese Summe nicht, jo hört

die Coule auf, eine öffentliche Bolfsichule gu fein, Damit mare jeder Steuergabler der ihm durch die Afte von 1902 auferlegten Notwendigfeit, auch die Roften des fonfeffienellen Unterrichts au bestreiten, enthoben. Unbanger der freien Geften maren befanntlich über bas Befet jo aufgebracht, daß viele die Steuern berweigerten und fich lieber auspfänden liegen und in das Gefangnis

Großer Umidmung in London infolge der ftädtifchen Bahlen.

Der übermältigende Gieg der gemäßigten Munigipalreformer bei den Londoner Grafichaftsmahlen beichaftigt heute die Blatter, die eingebende Kommentare beröffentlichen. Die Londoner ftromten gu Sunderttaufenden an Die Bablurne, um die fogialiftifche Berrichaft ber Brogref. fiften gu fturgen. Bemerkenswert war, daß Frauen, die felbständige Wohnungsinhaber find, bei diefen Munigipal-wahlen eine Stimme baben. Es herricht bie Ansicht, daß die überwiegende Bahl der weiblichen Mahler für die Munigipalreformer gegen ben Sozialiemus der Brogreffiften ftimmten, fobag die Gemabrung bes Bablrechts auch für das Barlament an Frauen den Konservativen gugute fommen burfte. Die städtische Regierung von London wird notwendigerweise viele Aenderungen erfahren. Bor allem werden die Munigipalfteuern verringert werden.

### Ber mird Dumaprafident?

Die Radettenpartei und die fibrigen Mitglieder der Linten beichloffen, in dem Brafidium ber Reichsduma den Brafidenten, den Bigeprafidenten und den Gefretar aus der Partei der Kadetten, die anderen Bigepräfidenten aus der Mitte ber übrigen Linfen gu mablen. Der in Mostan gemählte Abgeordnete Golovin ift endgiltig als Randidat für das Reichedumaprafidium aufgestellt.

### Mus Ronig Beters Borleben.

Wie aus Paris gemeldet wird, ift dortfelbit ber durch fein reich bewegtes Leben befannte griechifche Fürft Georg Murufos im Duell getotet worden. Athener Blatter erinnern aus diefem Unlaffe an eine Spifode, die fich gwiichen ihm und dem beutigen Ronig von Gerbien in einem Parifer Café abipielte, als letterer noch Bring Rarageorgievic war. In dem Café befand fich Fürst Murufos in Begleitung des Cohnes des heutigen Ministerpräfidenten Theototis und fühlte fich bon einem an einem Rebentifche figenben herrn fixiert. Er ftand auf, ging auf biefen gu und verlangte Aufflärung, welche jener aber verweigerte. Daraufbin verfette Bürft Murufos dem Unbefannten gwei ichallende Obrfeigen und marf ihm feine Rarte auf ben Tifch. Im Cafe, wo diefe Szene großes Auffeben berborrief, glaubte nun alles, daß der Geobrfeigte fich auf feinen Angreifer fturgen werbe. Doch diefer brebte fich auf feinem Sit um und begann gemütlich in einem großen Beitungsblatt zu lefen, das, ihn den neugierigen Bliden ber Gafte einigermaßen entzog. Fürst Murufos, der bon Baris abreisen wollte, wartete noch acht Tage auf die Beugen des Geobrfeigten, fie kamen aber nicht. Der Geobrfeigte war niemand anders als: Bring Beter Rarageorgiebic, Der heutige Konig von Gerbien! - Gine Dynaftie von Belben!

### Die Barteiberhältniffe im jabanifden Barlament.

Aus Tofio wird geichrieben: Wie im vergangenen Binter hat auch diesmal die bom Marquis Caionfi geführte Ito-Bartei mit dem Daido-Rlub, der gur Pamagata-Gruppe binneigt, ein Abkommen gu gemeinfamem Sandeln getroffen. Das bedeutet für die Regierung, daß fie im Unterhaufe iber 153 Seinfai- und 66 Daido-Stimmen berfügt. Diefen fteben 161 Stimmen gegenüber, denen es indes an Eine ungweidentige Regier. ungsfein bin ift eigentlich nur die 94 Stimmen ftarte Fortichrittsparte i, diese bat aber in letter Beit mit inneren Zwiftigfeiten gu tun, benn bor furger Beit ift Graf Di um a, bem eine ftarke Gruppe nicht mehr willig folgen wollte, bon ber Barteileitung gurudgetreten. Auf die Andeutung, er moge fich ben alten Staatsmonnern anreiben, ift er gunachft nicht eingegangen.

### Deutschland.

Trier, 5. Mars. Die Regierung entzog dem fatholi-ichen Bfarrer Beber in Gehlem die Schulinspettion, weil er in der Schule den Rindern gegenüber in politifchen Erörterungen fich erging.

Bojen, 5. Marg. Wie der "Dziennik Poznanski" aus Rom meldet, ift die Wahl des Weihbifchofs Likowski jum Erzbifchof bon Bojen-Gnefen gefichert. Demgegeniiber verfichert das Posener Tageblatt, es habe begründeten Anlaß zu ber Annahme, daß diefe Rachricht ber Grundlage

### Bei den preußischen Sausbesigern.

(10. Berbanbstag.)

Unter ftarter Beteiligung begannen Conntag im Charlottenburger Rathaufe bie Berhanblungen bes gehnten Berbanbitages bes preußischen Sanbesverbandes ber Saus- und Grundbefigerpereine. Den Borfit fubrte Juftigrat Baumert-Spanbau. Der vom Berbandsfefretar Dr. Babft erstattete Beschäftsbericht be-tont, bag fich trop ber wirticaftlichen Konjunftur bie Lage bes preußifchen

Sausbefigers nicht gebeffert

babe. Die Tenbens, Die Conberlaften fur ben ftabtifden Sansbefit su fleigern, habe fich auch im letten Jahre burch die Gefengebung befundet. Unbererfeits ift bie Baugenoffenschafts-

entwidlung in ber Form ber Boutatigfeit, geforbert burch Stants- und onbere öffentliche Mittel, pormartsgeschritten. Die Benachteiligung ber hausbefiber burch bie Bangenoffenichaften wird noch größer werben, wenn Magnahmen wie ber noch nicht erlebigte Spartaffen-Entwurf Gefes werben. Der Bericht bebt berbor, bag im Landesverband jest mehr als 9,000 Sausbefiber organifiert feien, Apotheler Schreber-Berita

### Wohnungbenqueten

ber Ortstrantentaffen. Burben Rellerwohnungen richtig behanbelt, b. h. gut gelüftet und gut geheist, bann fei ber Aufent-halt in Rellerwohnungen burchans gefund. Auch gegen bie Dachwohnungen laffe fich bom gefundheitlichen Standpuntt nichts einwenben. Der Rebner bat mit mehreren Sausbefigern im Auftrage bes Berliner Bunbes ber Sausbesibervereine bie Ergeb-riffe ber Enquete nachgepraft. Bo wirflich ichlechte Bohnungs. berhaltniffe angefunden murben, feien als Urfachen feftgeftellt morben: die unrichtige Behandlung und Ueberfullung ber Bobnungen, Unfauberfeit, Unvernunft und Mangel an Ordnungs-finn ber Mieter. (Grober Beifall.) Rechnungerat Wagner-Berlin vertrat bie Unficht, bag bie Ortofrantentaffen mit folden Enqueten ibre Rompetengen überichreiten, meshalb man bei ber Muffichtsbehörbe vorftellig werben follte. Die Frage ber

### Wertzumachöftener

behandelte in einem langeren Bortrage Juftigrat Lembfer-Salle. Er halt bie Wertguwachsfteuer nicht für eine Forberung ber fogialpolitifchen gurforge, fonbern für ein Rind ber fommunalen finangiellen Rot. Es murbe ein Antrag angenommen, ber bie Ginfibrung ber Wertgumachsftener verwarf. Bum Schlug iprach Rechtsanwalt Marter-Berlin über bie notarielle Anflaijung ber Grundftude in Breugen. Geftern Montag wurden bie Berhandlungen fortgefest.

### Die augenommenen Refolutionen

baben folgenben Bortlaut:

"I. Es ift nach wie bor anguftreben, daß burch eine entfpredenbe Abanberung bes Staatseinfommenftenergefeges bie Abgugofabigfeit ber Grund- und Gebaubefteuer in voller Sobe ihres Betrages bei ber Ginfchabung bes Gintommens aus Grunbbefig ermöglicht wirb.

II. Der Breugifde Lanbesberband halt es fur smedmäßig, bag a) möglichft in allen preugifden Gemeinden bie Dans- und Grundbefigervereine eine ftanbige Bohnungstommiffion nach dem Borbilbe ber Bobnungstommiffion bes Berliner Bunbes einrichten, um etwaige Beichwerben über bie Bohnungs- und Bobnverhaltniffe gu prufen und etwa vorhandene Difftanbe abur herbeiführung einer befferen Uebereinstimmung von gebot und Rachfrage auf bem Wohnungsmarft, die Wobftatiftit nicht nur in ben Großstäbten, sonbern auch it tleineren Stäbten ausgebaut wirb. Gur bie Bohnungeft ber fleineren Stabte find probingial-ftatiftifche Hemig ichaffen.



Der Schanplag bon Schredenbigenen war joeben bi Galfenau,

worüber aus Planen im Boigtlande gefchrieben wird: Mo gegen 4 Uhr borte ein Arbeiter aus ber Billa bes Baumei und früheren Abgeordneten Bengel Gebler Silfe-Bwei Dienstmadden Schrieen ans einem Fenfter ber Billa um Silfe, ba Gebler feine Frau und alle übrigen Inwohner umbringen und bann bas Saus in Brand fteden wollte. Als baraufbin Leute in bie Billa eindringen wollten, fanben fie biefe berichloffen. Gebler hatte bas Sans von innen verbarritabiert, trat an ein offenes Genfter und feuerte Schuf auf Schuf aus Revolvern und einem Jagbgewehr auf die Lente auf ber Strafe ab, ohne jeboch ju treffen. Un einem anderen Genfter beifelben Stodwerfes fab man die Frau Geblers, die erft vor wenigen Lagen einem Rinde bas geben geschenkt hatte, verzweiselt die Hande ringen und um hilfe fleben. Es war jedoch nicht möglich, fich bem hause zu nöbern. Der Rasende legte sofort auf ich, fich bem hause zu nöbern. Der Rasende legte sofort auf jeben, ber fich auf ber Strafe zeigte, an und ichof auf ibn. Fenerwehr, Bolizei und Genbarmerie mußten fich barauf be-ichranfen, die Straße abgusperren. 3wolf Stunden lang mabrte bieje gefährliche Situation. Der Bahnfinnige fak, bas Gewehr ober einen Revolver ichugbereit, am Genfter und feuerte bon Beit ju Beit auf Die Strafe Schuffe ab. Schlieflich magte ein guter Befannter Geblers, der Raufmann Bofpifchil, ben Berfuch, ben Wahnfinnigen gu befanftigen. Zatfachlich gelang bies auch. Gebler ließ ben Raufmann eintreten, ichlog jeboch bie Ture wieder gu. In jeber Sand hielt er einen Revolver. Berr Bolpifchil begann mit bem Irren eine lebhafte Anterhaltung, und ingwijden gelang es ber Gran Geblere und ben Dienftmabden, aus bem Saufe gu flüchten. 218 Gebler bies mabrnabm, berließ er gegen 5 Uhr nachmittags bas Saus. Gofort ftlirgten mehrere Genbarmen auf ihn, legten ihm eine Swangsjade an und brachten ibn mit bem nachften Buge nach Dobrgan in bie bortige Brrenanftalt. Gebler batte mabrent bes Tages 68 Schuffe abgefeuert, und es ift ein mabres Bunber, bag er niemanben verlegt bat; er gilt als guter Schupe. In feinem Bimmer fand man fechs Revolver, ein Jagdgewehr und mehr als 500 Batronen. Der Ungludliche war ichon wiederholt geiftesgeftort und in Beilanftalten untergebracht.

Die Retter ber "Berlin"-Rataftrophe. Bring Beinrich fubr gestern mit seiner Mutter, ber Großberzogin-Bitwe Marie von Medlenburg, an Bord bes Rettungsschiffes nach ber Stelle bes Brads ber Berlin. An Bord waren samtliche Retter. Radbem bas Chiff bort vor Anter gegangen mar, bielt Bring Seinrich eine Aniprache, in ber aus ausführte, ber 22. Jebruar fet für gang holland ein Tag bes Schmerges und ber Traner gemejen. Darauf erhielten ber Lootfenfchiffer Berthout, ber Rabitan bes Rettungebampfers Janfen und ber Schiffer Sperling die golbene Ehren-Debaille bes Sausorbens von Dranien, bie übrigen Retter bie filberne Debaille.

Der gnabige Brogherzog. Der Grogbergog bon Baben bat ben wegen Berleitung jum Deineibe rechtsfraftig verurteilten Pfarrer Geifert gu 6 Monaten Gefangnis begnabigt.

Grafin Montignojo und ber fachfilde Soj. Bie man aus Dregben telegraphiert, find nach Informationen an guftanbiger Stelle gurgeit feine neuen Berbanblungen swifden ber Grafin Montignojo und bem fachfifden Sof im Gange.

Frifierigene bei einer Rommerzienratsgattin. Der Droff melbet ans Leipsig: Die Gattin bes Rommergienrats Ro. chob, bes Bigefonjule ber Bereinigten Staaten, erlitt burd Entgundung bes jum Saarwaichen verwendeten Betrolaetbere, ebenfo wie der bebandelnbe Grifeur, febr ichwere Brandwunden Der Buftanb beiber ift bebentlich.

Gin nettes Entichabigungs-Summden, Das Brifengericht in Diban verhandelte foeben bie Angelegenheit bes im ruffid, japanifden Kriege burch einen ruffifden Krenger in ben Grund gebobrten beutiden Sanbelsichiffes "Thea". Das Bericht er. lannte ben Gigentumern bes Schiffes 446 000 A. gu, bie bon bem auffifden Staate gu gablen feien.

Durchgefallen! Eridiegen wir uns! Mus Breslan wirb gemelbet: Auf ber Gifenbabnfahrt gwifchen Brestan und Ra-witich brachten fich smei Rawiticher Schuler, weil fie im Egamen burchgefallen find, mit Revolvern ichwere Berlepungen an Ropfe bei. Der eine wurde nach Breslau transportiert und n bas Krantenbaus gebracht, ber anbere foll in Obernigt feinen Berlegungen erlegen fein.

Ihre eigene Tobesanzeige geichrieben bat eine alleinstebenbe 85jabrige Greifin, Die Witme Berforfte in Schwemfal. Bor meb. reren Monaten brachte fie, noch vollauf ruftig, die felbitgeichriebenen Tranerbriefe mit ber Bitte gur Boft, fie erft bann abfenben gu wollen, jobalb ihr Tob befannt fein murbe. Der Bitte wurde entiprochen, und bie Greifin trat froben Bergens ben Rudweg an. Rach mehrere Monate langem Lagern tonnten bie Briefe nunmehr abgefandt werben, ba ber Tob ber Bitme tor einigen Tagen erfolgt ift.

Tob im Abgrunde. Mus Rom melbet ber Drabt: Bebn Mitglieber bes Reapeler Auberflubs Italia beftiegen geftern ten 1900 m. boben Monte Canct Angelo bei Caftella mare. Dben angelangt, geriet ein Ingenieur ins Gleiten und rig babei ele nen Rollegen mit fort, ber ibn festhalten wollte. Beibe gerichell-ten im Mogrunde. Erft nach vielftunbigem Guchen fonnten bie Leichen burch Sirten geborgen werben.

Morb auf ber Strafe. Mus 20bg wirb uns gemelbet; Seute wurde bier auf ber Strafe ber Offigier Gugow ericoffen.



Hus der Umgegend.

e, Biebrich, 4. Marg. In ber vorletten Racht murben bie Bewohner in ber oberen Raiferftrage burch einen beftigen onbauernben Stanbal in ihrer nachtlichen Rube geftort. Diefer Spetiatel wurde burch eine Arbeiterfamilie berborgetufen, in welcher ber 19 Jahre alte Cohn erft gegen 3 Uhr nachts ans ber Aneipe beimlehrte. Bom Bater murbe er beialb gur Rebe gestellt und befam gleichzeitig eine gehörige Tracht Britgel. Der Cobn ichien aber bie baterliche Gurforge nicht eiwillig angenommen gu haben, benn, nachbem ber überlaute nd weithin borbare Rabau über eine Stunde gebauert hatte, or ber erregte Bater auf die Straße, um die Boligei gu rerieren, bie ben bauslichen Frieden wieder berftellen follte. ibstrebend mischte fich bie Bolisei nicht in Familiensachen b in Angelegenheiten ber Kinbererziehung, sonbern fie wird lieglich bem Sausvater wegen ber großen Rabaufgene einen trafgettel gutommen laffen. Schon am letten Freitag abend oll derfelbe fürjorgliche Bater feine 17fabrige Tochter von ber Bromenade, indem er biefe aus ben Armen ibres Liebhabers entriß, geholt und auf ber Strafe mit gehörigen Fauftidlagen bebacht haben. Gelbft ber junge Rabalier tam bierbei nicht ju furg, benn er flog fpater unfanft gur Sanstur binaus, als er trop bes Auftrittes noch magte, ber Beliebten gu folgen. - Bie wir horen, bat berMagiftrat, in feiner letten Situng beichloffen, mit der erft fürglich erricheten Rechtsausfunftftelle bem Berbanbe ber beutiden unparteifden Rechtsaustunftsftellen mit bem Gipe in Magbeburg beigutreten. Durch ben Beitritt gum Berband bat bie Rechtsaustunfiftelle Unfpruch auf unentgeltliche Bertretung bor bem Reichsberficherungsamt burch ben erften Burgermeifter a. D. Schwindt ju Berlin. Die Arbeiter ichaft sowie minberbemittelten Geschäftsleute tonnen bieje neut Ginrichtung in Biebrich mit Freuben begrüßen, benn es mas boch borber febr fcmer, fein gutes Recht bis in letter Infians au berfechten und bie oft hoben Roften gu erfparen. Die Inampruchnahme ber Rechtsanstunftftelle in Biebrich mar im pergangenen Monat die ftartite feit ihrem Befteben, benn es fantes

31 Ronferengen ftatt. (!) Schierftein, 5. Marg. Bu ber geftern abend im ungsfoole bes Rathaufes abgehaltenen Gigung ber Gemeinbevertretung batten fich 16 herren eingefunden. Den Borfis führte herr Beigeordneter B. Lang. Die Tagecorb. nung wurde wie folgt erledigt: 1. Feftfegung bes Sanshalts-Boranichlage für bas Rechnungsjahr 1907. Die Ginnahme beirag 135 124 A, Die Ausgabe 135 093 A, Die Mehreinnahme ca. 30 A Der Giat wird genehmigt. — 2. Beichlufigfung über die Berteilung bes Steuerbebarfs jur Dedung ber Gemeinbebeburinife für bas Rechnungsjahr 1907. Es wird beichloffen: 110 Pro-Baichlag gur Staatsftener, 165 Brog. Realftener und 100 Brot Betriebsfteuer au erheben. - 3. Beichlugfaffung über Reute-gelung ber Gebalter ber Lehrperfonen. Das Gefuch wird babis genehmigt: Altersaulegen von 175 A auf 200 A au erhöhen, bas Grundgehalt ber Lehrerinnen von 1000 A auf 1050 A und beren Alltersgulagen bon 135 & auf 150 gu erhöhen. Die Methente ichabigung wird um 25 & erhobt. - 4. Desgleichen ber Gemeine bebeamten. Birb vertagt. - 5. Desgleichen ber Rachtmachten. Birb vertagt. - 6, Beidlufiaffung über Aneriennung ber Ueberficht ber Grensmängel im Gemeinbewalbe und Bewilligung ber burch bie Befeitigung ber Mangel entftebenben Roften, Die entstehenden Kosten zur Berichtigung der Grenasteine merden bewilligt. — 7. Beichluffassung über den Antrag der Wasser und Lichtwerfe der Stadt Wiesbaden um Genehmigung zur Osberlegung des Feldwegs im Distrikt "Element" und Anlegung einer Feldbahn von 60 cm. Spurweite. Das Gesuch wird mit eingen Mönderungen genehmigt. Die Stadt hat 3 K. Anersennungsgebiehe und Benehmigung einer Bestehen und Genehmigung einer Abanderungen genehmigt. Die Stadt hat 3 K. Anersennungsgebiehe bühr zu zahlen. Der Damm foll in einer Steigung von 1.40 angelegt werben. — 8. Beichlufiaffung über bas Baugefuch bei herrn Georg Rung betr. Errichtung eines Wohnhaufes an bet Walluserstraße. Das Gesuch wird genehmigt. Die Stragenbat-losten betragen 591.25 K.— 9. Beschlußsassung über anderwei-tige Festsehung der Fluchtlinien der Dobbeimerstraße von der Lisenbahn bis zur Straße X-D. Die Fluchtliniensestschung auf 15 m. Strafenbreite wird angenommen, auch die sonstigen Butichläge finden Berudfichtigung: — 10. Beichlufiaffung über Ronalifierung ber Biesbabenerftrage bom Kriegerbentmal bis and Rarlftraße. Die Ranalifierung muß vorläufig gurudgefielt

\* Biebrich, 4. Darg. Bu Oftern b. 38. wird bie private pobere Tochtericule bierfelbft in eine ftabtifche bohere Lebranitalt umgewandeit. Der Lebrolan entipricht in allem ben ftaatlichen Borichriften fur 9ftufige bobere Dabchenichulen. Die Beitung ber Schule wird unterftellt merben herrn Direttor Dr. Muller, & Bt. Direttor ber ftabtifden boberen Tochtericule gu Beigenfels i. Thur., ber als Schulleiter fomobl wie ale Babagoge ben bejten Ruf genießt. Da bie Ungahl ber Schulerinnen vorlaufig flein fein wirb, fo ift bie Bemahr gegeben für einen tuchtigen Unterricht und eine bie inbibibuelle Gigenart eines jeben Rinbes berudfichtigenbe forgfältige Erziehung und Musbilbung, wie fie in einer boll befehten Tochtericule trop guter Bebrirafte naturgemaß nicht gegeben merben fann. hierau fommt ber finangielle Gefichtspunft; in Biesbaben muffen bie Rinder von Biebrich 160 A. Schulgeld gablen, mabrent fie bier in Rlaffe 9 bis 6 nur 110, in ben übrigen Rlaffen nur 140 .K gu gablen brauchen, gang abgeseben babon, daß bei bem Befuch ber Biesbadener boberen Dabchenschulen Die Benupung ber Stragenbahn nicht zu umgeben ift. Das Bor-ftebenbe gilt auch bezüglich ber boberen Lebranftalt fur Rna-ben: — Realichule und Reform-Realgymnafilm i. E. 16. 3. auferbem nach Comnafial-Quarta) - aufgebaut auf bemfelben Lehrplan wie bie boberen Anabenichulen in Biesbaben. Das Schulgelb beträgt: in ber Borfchule jabrlich 60 A, in ber Dauptichule jabrlich 90 A, in ber Gymnafialquarta jabrlich 120 A Unmelbungen fur biefe Anftalt, unter Borlage bes Geburts- und Impficheines ber Kinder find an herrn Direttor Stritter - in ber Unftalt: Schulftrage 6- eingureichen.

6. Mars 1907.

Schierftein, 4. Dars. Gine febr fchone Feier fteht unferer fatbelifden Rirdjengemeinde im tommenben Commer bevor. Um 31. Juli d. 3. find 25 3abre verfloffen, bag Berr Bfarrer 3ob. Delaipee gum Briefter geweiht murbe. Dem allverehrten Beelenbirten wird feine Gemeinde aus biefem Unlag ibre Biebe und Dantbarfeit in bollftem Dage jum Ausbrud bringen,

2 Bleibenfiabt, 3. Marg. Rachbem bie Solgberftei. gerungen bier joweit beendet find, wird über beren Rejultat berichtet: Das Rlafter 4 Raummeter Scheitholg toftete bis gu 30 Mart, im fistalifden Balbe bis 28 Mart. Das hundert Dberbolamellen foftete im Gemeinbewald bis 12 Mart, im fistalifchen bis 9 Mart. Blänterwellen bier bis 18 Mart, im fistalischen bis 14 Mart. Das Brügelbols bier bis 24, im fistalischen bis 20 Mart. - Bu bem biesjahrigen Dufterung sgeichaft waren 19 Mann beordert. Gezogen wurden hiervon 5 Dann. Gin Mann batte fich freiwillig gestellt. - Bor zwei Jahren trat ber biefige Spar- und Darlebneverein infolge Unregelmäßigfeiten in Liquidation. Gin fleiner Zeil ber Mitgliebr begablte fofort feine Schulb, um mit bem Berein fertig gu fein. Geit biefer Beit ift febr wenig gescheben, um bie Gache auseinanberinfegen. Das bor zwei Jahren borgefundene Defigit murbe burch Brogeffe, welche jum Rachteil bes Bereins ansgefallen find, cang erheblich vergrößert. Rebmen wir bagu bie Bermaltungs. bften pon 2 3abren und bie fortlaufenben Binfen bes Defigits, fo tann man annehmen, daß basselbe noch einmal jo boch ist Be mare ratfam, wenn die besserstebenden Witglieder ben Untrag auf fofortige Auflojung bes Bereins ftellten.

a. Laufenfelben, 4. Darg. Bei ben in ber legten Woche im biefigen Gemeinbewalbe abgehaltenen Solgberfteigerungen bielten fich bie Breife in fruberer Dobe. Erloft murben fiber 11 000 A - Bei ber am Camstag in Lg.-Schwalbach fattgefundenen Mufterung wurden von 23 Gestellungspflichtigen 10 für tauglich befunden. Die übrigen wurden gurudgeftellt. m Berbfte v. 3. hatten bie Bachter biefiger Jagb eine Angabl alanen ausgeleht. Die Tierchen haben fich infolge ber ftrengen Ralte und bes tiefen Gonces aus hunger in Die benachbarten

Dtifchaften verzogen, wo fie gefüttert werben.

64

ex

col.

HIN.

ner ner

g. 3bftein, 4. Das Rgl. Breng. Beneinngs. beim wird vorausfichtlich Mitte ober Enbe Mary fur bie bies. abrige Saifon eröffnet werben. - Die Gilbererggrube bei Beftrich i. T. wird, einem Gerücht gufolge, bon einem aus-Dartigen herrn angefauft werben. Der Betreffende wird bas Bert in großem Stile betreiben. Früher geborte es einem Land. witt in D., welcher in Ronfurs geriet. - herr Wegemeifter 29 Dietrich feiert am 19. Darg fein filbernes Chejubilaum. -Vin feltjames Bortommnis bilbet bier bas Tagesgebrad. Ein hiefiger Einwohner machte fich vergangene Racht in Unterhofen und ohne Strumpfe auf ben Beg Dath Dasbach. Ob es fich um eine Wette oder etwas anderes bambelt, ift noch nicht flar.

(!) Bredenheim, 4. Marg. Mm 1. Darg trat ein neuer Gelbbuter fein Amt an und am felben Tage murbe bie neue Lebrerbelle bejest. Dem Lehrer murbe von bem Gefangverein und

Sirdendor ein Standden gebracht.

" Daing, 4. Marg. Geftern nachmittag famen auf Die Boligeimuche bes Defplages mehrere Dabden, bie mitteilten, bag fie von einem Unbefannten in unfittlicher Beife belaftigt morben feien; auch ein Mitalied ber S fich ein und ertlarie, bag einige Stunden por biefen Borfallen mi ber Stragenbrude berfelbe Denich Dabden beläftigt habe. Mit Silfe ber Dabden fuchte bie Boligei ben Defplag ab und gelang es, ben Attentater ju verhaften. Es ift ber 32jabrige arbeiter Bollmann aus Erbesbach, in Weifenau wohnhaft. aus Burcht, "bie Conne fturge auf ibn und er tame gum Teufel in bir Solle", ichrie gestern nachmittag ber 31jabrige, aus Pforggebürtige Arbeiter Sal. Wohlichlegel fürchterlich auf ber Beijenauerftrage. Die Bolizei nahm fich feiner an und brachte in, ale man mertte, bag man es mit einem Geiftestranten gu in finde, im Spital unter. — In Botsbam ift der frühere Kom-nandant der befigen Festung, der Kgl. Generalmajor Georg den Zastrow gestorben. Der Berlebte, der Ritter des eiser-nen Krenzes 1. Klasse war, batte den Bosten als Kommandant unserer Stadt von 1899—1904 inne. [Zastrow war auch in Biesbabener Militärtreisen eine befannte Berson. Red.

e Geisenheim, 3. Mars. In ber Racht vom Samstag auf Countag murben ber Birme E. in ber Pflanzerstraße vier dinten geftohlen. Sicherlich ift ber Dieb in ber Beinung ber G. gut befannt gewesen. - Bur bie in diesem Commer nach Rubesheim tommenbe Diatoniffin find in einer in Geifenheim-Johannisberg ftattgefundenen Rollette

anbegu 1100 & eingegangen. 2 Lord, 3. Mars. Die Bereinigung Lorder Beinguts-beiber balt am 14. b. Mis. ihre biesjährige Weinversteigerung ab. Im gangen fommen 65 Rummern und swar 49 Etid und 17 Salbitud gutgepflegte Gewächse aus guten und besten Lagen ichger Gemartung jum Ausgebot. Die Beine entstammen bin Jahrgangen 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906. Es ift biefes ine reichbaltige Answahl guter, eleganter und sprittiger Sachen in ben Breislagen von 500 bis 900 Marf per Stüd (1200 Lit.). Die Gräft, bon Balberborff'iche Gutsverwaltung und Iran beitrich Gat. Beinrich Raufmann Bwe. bringen am 26. April b. 3. ibre

Sine gum Ausgebot. - hoffentlich werben biefe Berfteigerunba sie alliobrlich von Intereffenten gablreich befucht werben. Branbach, 4. Mary. Der Suttenarbeiter A. Gomibt

Schlaftameraben empfindlich bestoblen und ift feitbem flüchtig. — Das Grundbuch gilt fur die Stadt Braubach als bom 11. Mars als angelegt. - Die bis Braubach versuchsweife burchgeführten Lotalguge Rr. 427, 428, 430 unb 431 werben auch im Sommerhalbjahr vertebren und somit ben Reisenben beffere Bugberbinbungen ichaffen.

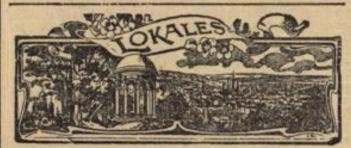
\* Rieberlahnftein, 4. Dars. Gine wu ft e Ggene ipielte fich am Samstag abend in ber Birtichaft "Bum Raffauer Sof" bier ab. Bwei junge Buriden namens Spre und Dund, beibe wegen abnlicher Delifte porbeftraft, berübten ichlimme Musichreitungen, bie anicheinend gegen ben Birt gerichtet maren; biefer flüchtete in bie oberen Raume, als bie Rubeftorer alles turg und flein gu ichlagen begannen. Der als Gaft anwesende Subrinecht 3. Bielenberg erhielt mit einem Stuhle einen Sieb uber ben Ropf und murbe nicht unbedeutend verlett. Der eindreitende Bolizeisergeant Raltofen mußte fich mit ber blanten Baffe verteibigen und nur mit Dube gelang es, die Erzebenten gu übermaltigen. Gie figen jest in Bewahrfam.

\* Grantfurt, 4. Mars. Der Raubeimerftrage 4 mobnenbe 38 Jahre alte Silfsweichenfteller August Seit totete fich Samstag nachmittag in feiner Bohnung burch einen Schug in ben Mund. Die Leiche murbe nach bem Bodenheimer Friebhof berbracht. - In einem in ber Glogerftrage aufgestellten Biehtransportwagen murbe heute früh um 5 Uhr ber 20jahrige Arbeiter Sugo Roginger aus Leipzig mit einer Schufwunde in ber Schlafe tot aufgefunden. Er wohnte in ber Obermain-ftrage, war in Sochft in einer Sabrit beichaftigt und hatte fich am 26. Februar bort gur Ausbebung frellen follen, war aber nicht erschienen. — Im Saufe Saingrabenstraße 16 in Robelheim erich of fic gestern abend in einem Truntfuchtsanfall ber 42 Jahre alte Bimmermann Johann Leopold Beber. - Geftern abenb gegen elf Uhr berfuchte ber 28jabrige Student Gugen Dabatoff and Tiflis im tautafifchen Rugland fich in feiner Wohnung im Bornwiefenweg gu er ich e fen. Er feuerte einen Revolverichun gegen bie Bergegend ab; bas Beichog rutichte jeooch auf einer Rippe ab und blieb im Ruden fteden. Das Motio ber Tat foll in einem Samilien- und Erbichaftsftreit gu juden fein. - In der Birticaft von Gen, Allerheiligenftr. 40, tam ed in ber Racht von Samstag auf Sonntag gu Streitigleiten, bei benen Dirnen eine Rolle fpielten. Der 20jahrige Frijeur Brib Schon brang mit einem Gummifchlauch auf ben gleichaltrigen Bertmeper ein und berfette ibm mehrere Siebe auf ben Rabf. Der Angegriffene, ber ichwacher als Schon ift, rief: "Bor' auf ober ich ichiehe!" Als Schon weiter barauf losiching, ichon Bertmeper in die Luft. Schon ichlug unbeirrt weiter gu, Da jagte ibm der Angegriffene amei Schaffe in Die Bruft. eine burchbobrte beibe Lungenflügel und blieb in bem rechten Rippenbogen fteden. Die beiben Gobue bes Birtes Gen fturg-ten nun auf ben Bertmeper, um ihn ben Revolver gu entreigen. Er wehrte fich und feuerte weiter. Bwei Rugeln brangen bem 21fabrigen Bader Otto Ben in ben linten Oberichentel, Beibe Berlette murben in bas Deiliggeift-Sofpital gebracht. Bertnieber murbe verhaftet.

(!) Limburg, 4. Mars. Geftern gunbeten an ben Abhangen bes Greifenbergs einige jugendliche Belben bas burre Gras und bie Beden an. Gine großere in biefer Beife beftanbene Glache wurde baburch bom Gener erfagt und wurden auch etliche ber Obitbaumden ber Obitbaugenoffenichaft vom Gener berührt unb beichabigt. Rur mit vieler Dube gelang es Erwachfenen, bas Bener gu Wichen. - Die Limburger Stadtberorbneten. perfammlung befaßte fich in biefen Tagen in gebeimer Sihung mit ber Angelegenheit ber Gehaltserhöhungen, Dem Bernehmen nach murbe eine neue Gehaltsffala für famtliche ftabtifche Beamte genehmigt, welche mit Rudficht auf die noorifche Bebensmittel-Teuerung eine nambafte Aufbefferung ber

bisberigen Gehaltsbeguge in fich ichließt.

\* Friedberg i. S., 4. Darg. Die Stadtverwaltung bat ber hiefigen Alfabemie ein neues Dafdinen-Laboratorium erbaut, welches unter ber Leitung bes herrn Dozenten Immerditt bem Stand beutiger Technit und Biffenichaft entiprechenb eingerichtet murbe. Diejes neue Loboratorium wird im Commer-Gemefter unferen Stubierenben gur Berffigung geftellt mer-



Was afehlt, fest unferm Wiesbaden? (Caterfrühftuds. Blauderei von od.)

. . . Ich höre schon antworten: "Rinn, der große Dalles, neue Kommunalstenerquellen etc." — halt, meine Damen und herren, das mare eine gu frugale Antwort! Wan fonnte immerbin vermuten, ich wolle von der Notwendigkeit einer möglichft hochgeschraubten Wertzuwachsfteuer iprechen, ober die Meinung vertreten, daß dem neuen Adlerbad-Brojeft der Turm "fehle". Mit nichten. Die Wertzuwachs-steuer ist inzwischen einbalfamiert, eingesargt, donn vorläufig in irgend einem Wiesbadener Rathaus-Archiv flanglos begraben worden. Der Turm ift allerdings bom Ablerbad-Projekt berabgeholt, dann aber wieder in der letten Stadtberordnetenfigung beraufgehoben morden. Unferem Biesbaden "fehlt" augenblidlich was, aber nicht im wirtschaftlichen, fondern im ärztlichen Ginne. Erichreden Gie nicht gleich bedingungslos! Biesbaden ift augenblidlich frant. Die Influenza wütet bier und die biefigen Rrantenbäufer find überfüllt. 3ch erlebte fogar fürglich im Gaale bes "Ronnenhofs", daß ein hiefiger Berufstollege mabrend eines Bortrages ploblich an ber Influenga ichwer erfrantte. Ich begleitete ihn nach feiner Bohnung - ob er om anderen Morgen mieder gefund aus den Redern gefrochen ift (was ich allerdings wünschen will) ober einige Tage dos Bett huten mußte - ich weiß es nicht. Ja, das verfligte eistalte Frühlingswetter. . .! Bewundert habe ich geftern abend fpat gwei junge Leute am Bismard. ring. 3d tam über die Wellritftrage und fab bort in der Abendfalte auf der Allee-Rubebant ein bitterernft dreinichanendes Liebespärden. 3ch nahm bei ber beigenden Ralte an, daß das Barchen auf einen Stragenbahnwagen wartete. . . Als ich aber denfelben Beg fpater gurudfam, faß bas Barchen noch immer bort - nur bielleicht einige Bentimeter enger gufammengerudt. Db ben

beiden Liebenden bei folder niedrigen Temperatur Frub. lingsahnungen — durchs Herz geflattert find, ich weiß es nicht. . . . Aber eins glaube ich, daß die Influenza fie am anderen Morgen am Schlafittchen hatte. Indeß + die Influenza ist manchmal doch noch leidlicher zu erfragen, als wann einem fonft etwas fehlt. Und wann "fehlt" unferer Stadt einmal nichts? Ich muß an einen Arat benfen, ben ein unangenehmer Glaubiger auffuchte. Der Glaubiger ließ fich ins Wartegimmer führen und martete. 210 nach einer Beile der Argt durch die Tür bereingudte und den läftigen Menschen auf fich gutommen fab, erklärte er, daß der Besucher zu einer anderen Beit fommen muffe - er sehe doch, es sei jest arztliche Sprechstunde. "Aber bitte febr, Berr Dottor", fiel ber Gläubiger ein, mir fehlt ja mas". - -

Sier ein anderes Bild.

- "Mojen!"

- "Mo- - ojen!" - "Ranu, Sie auch im Bartezimmer bes Argtes. Bas fehlt 36nen benn ichon wieber?"

- "Capperment, Gie boren's doch, ich bab' die Influenza. Bar auf'm Saalfest in der "Bartburg"; nochhe: su feste geschmort. Ich kann ja kaum das Wort "Wo-jen" rausfriegen."

- "Ja, ja, nur jo ichlud-fie-flive. Ich bore es. Aber mir icheint, Gie haben boch blos fo'ne voriibergebend; Cintogs-Suffuenza."

- "Benn fie blos 'n bischen fcnneller borübergeben wollte. Meinen Gie, es macht mir 'n Bergnugen, bier im Wartegimmer auf den Argt gu warten? Wenn ich nur

wiffte, was man gegen fo'ne Krankbeit am einfachften tut?" - "Run, einfacht Wenn Gie nicht folange bier im Warte gimmer figen wollen, miffen Gie nicht folange in ber Wart burg figen!"

"Unfinn! Das ift gerade fo, als wenn ich feinen Appetit babe und Gie raten mir: Effen Gie meniger! Dber wenn ich fage, ich tann nicht fiten und Gie raten mir faltblutig: Bangen Gie fich auf! Ober als wenn ich fage, es liegt mir fo ichwer in den Gliedern, daß ich nicht einmal fchlafen kann, und Sie raten mir: Machen Gie einen Spagiergang gum Schlaferstopf, mo ber Turm jest wieder geöffnet ift!"

"Erlauben Gie, bas mare auch bas Richtige und einen Spaziergang nach Rambach würde ich Ihnen jeht fo gar gegen Influenza empfehlen. Tun Gie das nur! 3d

rate Ihnen . .

— "Zum Tenfel, Sie sollen mir nicht rafen, was ich tun soll. Ich will wissen, was ich gegen meine Influenza nehmen foll."

-- "Nun also. Nehmen Sie — — fich in Acht!

" Der Raifer und bas Bolfelieb. Der Raifer ermad. tigte ben Rultusminifter v. Stubt, anläglich ber Berausgabe bes Bolfsliederbuches für Mannerchor, ben Mitgliedern ber bofür eingesetten Rommiffionen feine volle Befriedigung und warmften Daul auszusprechen. Der Raifer augerte ferner, bag es im Intereffe ber gesamten nationalen Entwidlung mit Freuben gu begrußen fei, wenn es gelange, bie Bflege bes Bejanges und feinem formberebelnben Ginflug im Bolfsleben wieber einen weiteren Raum ju gewähren. Bur Erreichung biefes Bieles mitzuwirten, fei in Conberbeit bie Schule berufen.

\* Gilberne Sochgeit. Das Geft ber filbernen Sochzeit fetert Montag, 11. Mars, bas Chepaar Math. Drefte, Bellmundftrage 17. herr Drefte ift als langjahriger Pferbeichlächter

bier befannt.

"Infall. Den rechten Jug gequeticht bat fich gestern nach-mittag in ber Leffingstraße ber Bjabrige Juhrmann Seinrich Rebelmeier. Er wurde burch bie Sanitatswache in das St. Josefshoipital gebracht.

B. Gine intereffante Operation hatte ber Franffurter Tierargt Dr. 29 ag ner an einem beutschen Goaferhund porgenommen, ber einer reichen Wiesbabener Dame gebort. Das wertvolle Tier hatte an ben hinterfugen ftatt 4 je 5 Rlauen. Die überfluffige 5. Rlaue ift nun burch Operation fo geschidt ent-fernt worben, bag bon bem ursprunglichen Fehler nichts mehr gu feben ift. Daburch ift natürlich ber Wert bes hunbes noch

\* Refibengtheater. Das Gaftipiel Lehmann-Rittner mußte verschoben werben, ba Elfe Lehmann verhindert ift und werben bie Betrage ber icon bezahlten Billetts bis Mittwoch, 6. b. D., 1 Uhr, an ber Theatertaffe guruderftattet. Das Gaftfpiel Despres findet bestimmt am 10. b. 200. um 1/28 Uhr ftatt.

\* Beinhändler-Berein. In einer am 26. Februar ftattge-habten Berjammfung Wiesbabener Beinhändler hat, in Ausführung bes in einer vorhergegangenen Berfammlung gefagten Befchluffes, die Begrundung bes Beinbanbler-Bereins Biesba-ten ftattgefunden, ber am 1. April in Kraft tritt und beffen alleiniger 3med die Bahrung gemeinsamer Berufsintereffen bilbet. Bum Borftand murbe die Rommiffion ber feit langeren Jahren ichon bestehenben lofen Bereinigung biefiger Beinbanb. ler berufen und berfelbe burch bie Renwahl eines weiteren Dit.

\* Die Bunbestagung bes Berbanbs benticher Gaftwiriebereine findet in ber zweiten Salfte bes Juni in Fronffurt a. ER.

\* Bur Berufswahl! In wenigen Bochen haben Taufenbe bon Schulern ihre Schulgeit beenbet, und ebenfoviele Eftern haben ichon lange erwogen: Bas foll ber Junge werben? Ift er auch genügend für ben beute fo ichweren Rampf ums Dafein ausgeruftet? Taufenbe treten in ein Beichaft ein, und fur folde ift ein unentbehrliches Ruftzeug die Ctenographie. Bel-den Bert bie maggebenben Beborben biefem Lebrgegenftanb beimeffen, geht aus ber Tatjache bervor, bag bor furgem bie Stadtverordnetensammlung in Maing ein fabrlichen Mehrgufcuß fur bie obligatorifche Fortbilbungsichule bewilligte, ber nur für ben Beichenunterricht in ben gewerblichen und nur für ben stenographischen Untericht in ben fausmönnischen Rlassen verwendet werden soll. Darum sollte niemand versäumen, sich noch in diesen Wochen ein Spstem anzueignen. Die Wahl lann nicht schwer sallen. Weben dem gabelsbergerichen und stelse-schrenichen Spstem, die beide auf eine mehr als 50jahrige Organisation gurudbliden, bat fich bie feit 9 3abren befiebenbe Rational-Stenograpphie jur brittgrößten Stenographieichule fiber alle enbern fonft noch bestehenben, familich icon alteren Shulen emporgeichwungen und gwar bermoge ibrer großen Ginfachbeit und leichten Erlernbarteit. Die Brauchbarteit biefer 3 Softeme ift wieberholt im preugifchen Abgeorbnetenbanfe feft. geftellt morben.

Die Conne und ber Rebattionsichmetterling. nichts genügt. Ober es bat uns niemand geglaubt, bag Rebattion und Berlog ihren gefamten Jahresbebarf an Schmetterlingen und Maitafern gebedt baben. Immer noch fommen lleine Rafer und bringen Rafer und Schmetterlinge. Es icheint ben Leuten Spaß gu machen, wenn bie hubichen Frublingsboten fich in unferer Rebaftion berumfonnen und fich nieberlaffen, gerabe, als ob fie mehr Recht batten wie wir, auf unfer Papier und auf bas Schreibpult. Bang befonbers wenn ber himmel blau ift und bie marme Sonne bernieberftrabit, friechen bie Dierchen aus ihrem Berfted und tommen bireft gu uns in ben erften Stod ber Mauritiusftrage Ro. 8. Bir follen uns mit ihnen unterhalten und bann ergablen, wie fie ben Lotaldroniften gefallen haben. Gehr gut. Aber trogbem bitte, jest einmal Baufe. Seute bormittag trug man uns wieber einen bubichen buntfarbig-geichedten Salter gu. Bir gaben einen fleinen Fin-berlobn, feben jeboch feinen bafür aus, weil nach einem viertelftunbigen Debut ber Schmetterling uns ausgeriffen ift.

' 8. Mars 1907.

\*\* Arbeitsbergebungen für ben Rurhaus-Renban. Die Lieferung ber Bruftungsgitter fur ben großen und fleinen Rongert-iaal erbielt bie Firma Jojef Bogel in Manchen; Die Bolfterung ber Galeriebruftung im großen Saal Friedrich Ralt. waffer bier; Die Lebermobel fur bas Billardgimmer Bernbard Schmidt hier; Schreiner- und Mobelarbeiten für bas Bimmer bes Aurdireftors Abolf Dahms hier; die Banfe für bas Rissaplanden Josef Juchs Frantfurt; Umwandelung von fieben Stud Lichtern im Weinfaal und fleinen Rongertfaal Gasapparate- und Guftwert Dain g; jowie fchließ-lich Beichaffung bon gwei Stromgablern Eleftrigitatswert

Buchner Rachfolger bier. Der Bebell ber Bluderichule machte geftern abend um 9 Uhr feinen gewohnten Rundgang burch die Schulraume. Er murbe babei von swei unbefannten Individuen die fich unberechtigterweise bochftwahricheinlich mit Diebesabsichten in bie Schule eingeschlichen batten, auf Die Beifung bin fofort bie Rume gu berlaffen, mit DR effern gefioden. Die Stiche trafen u. a beibe Mugen, bon benen bas eine boll ftanbig ansgestochen ift. Das gefährliche Diebesbuett entfam leiber unerfannt.

\* Bring Friedrich Rarl bon Seffen. Demnachft tritt bei bem in Sanau garnifonierenben Infanterie-Regiment "Beffenhomburg" Rr. 166 eine Beranberung im Regimentstommanbo ein. Oberft und Regimentstommonbeur Tulff wird jum Sommanbeur einer Infanteriebrigabe ernannt und ju feinem Rachfolger ift Bring Friedrich Rarl bon Deffen auserschen. Der Bring ftebt als Dberftleutnant im 1. Rurbeff. Infanterie-Megiment Rr. 81 in Frantfurt a. Dr. bas er gurgeit fubrt unb ift ber Gemahi bes Chefs bes 3ni -Regte. b. Gersborif (Rurheff.

Ro. 80). \* Conniagoruhe im Guterverlehr. Um die Conntageruhe im Gütervertehr für bie Gifenbahn finangiell porteilhafter gu geftalten, ftrebt bie Gifenbahn an, ben Gifenbahnangeftellten burch Bertfall bes Rachtbienftes an Camstagen und Conntagen begin, on ben Borabenben von Feiertagen und an Beiertagen Dienftetleichterungen und Befreiungen ju gemabren. Dieje Erleichterungen laffen fich nur erreichen, wenn ber Unnahmeichluß für Studguter an Samstagen bon 5 Uhr auf 4 Uhr verlegt wirb. Bei Ginführung ber angebeuteten Menderung murbe bie Ab-nahme ber bis 4 Uhr nachmittags angelieferten Guter voraus. fichtlich bis 6 Uhr nachmittags bewirft merben tonnen. hierburch wurde nach Unficht ber Gifenbahn es gu ermöglichen fein, bas einerfeits bie Auflieferer (Subrleute., Sausburichen pp.) frubgeitiger Schicht machen und auch anbererfeits ber Dienftichluß bei ben Abfertigungsbureaus und auf ben Guterboben etwa um 10 Uhr abends fichergeftellt murbe. Die Biesbabener Sanbeistammer bat beshalb eine Runbfrage bei ben Intereffenten erlaffen, ob und inwieweit fie ber geplanten Menderung guftimmen und ob fie gu einer frühzeitigeren Auflieferung geneigt

find. Die beutiden Militartapellmeifter. Auf Die Rangerhobung ber beutichen Militartapellmeifter gielt eine Gingabe ab, bie die "Deutsche Militarmufiter-Beitung" an die Mitglieder bes neuen Reichstags gerichtet bat. Die Militarfapellmeister erstreben eine Erhebung in ben Offigierrang. Babrend bie Rapellmeister jeht im Etat unter ben Belbwebeln rangieren, benten fie fich, etwa eine Stelle über ben Felbwebeln unb Untergabimeiftern eingeranmt gu erhalten, im Range und bon ber Beichaffenheit eines Gelbmebel-Leutnants, alfo als "Wufitoffigier". Die Uniform wurde ber bes Offigiers ahnlich gu ge-

\* Der 60. Kreisturntag bes Dittelrheinfreifes. Der am Sonntag in Darburg ftattgehabte Rreisturntag, ber trob ber weiten Entfernung Marburgs gablreich befucht mar - anmefend waren 354 Abgeordnete aus 191 Bereinen - wurde nach ber Eröffnung burch Rreisbertreter Schmud bon bem Beigeorbneten der Stadt Marburg außerorben eich berglich begrüßt. Aus bem eingebenben Bericht bes Preisvertreters ift berborgubeben, baß bie Bahl ber Gaue nunmehr 24 (mehr 1) beträgt. Bereine find es 962 (mehr 48), Mitglieber 96 285 (mehr 6275), fteuersahlende 79 958 (mehr 5718), Böglinge 16 827 (mehr 1836), Eurnerinnen 1813 (mehr 408). Weniger erfreulich ist bas Ergebnis bes Turnens ichnlpflichtiger Rinber, obgleich beren Bahl um 330 Knaben und 275 Mabden jugenommen bat. In manden Gegenben Breugens werben burch bie Beborben Gowierigfeiten gemacht. Außerorbentlich erfreulich ift bagegen bie große Babl vereinseigener Turnhallen, im gangen 157 (mehr 18). Ueber 16 Progent ber Bereine befigen alfo folche. Dierin fteht unfer Breis in ber gangen Deutschen Turnerichaft obenan. 293 Bereine (mehr 59) haben eigene Turnplage, über 30 Progent. Befonbers beleuchtet werben bie Beftrebungen bes Arbeiterturnerbunbes, bie Turnfache nur fur eine einzige Rlaffe von Denfchen gu beanfpruchen, für bie Arbeiter, und gwar bie Arbeiter nur im allerengften Ginne, fie alfo nur Sonberbeftrebungen bienft-bar ju machen und baburch bie Rluft zwifden ben einzelnen Maffen immer mehr gu erweitern, anftatt gu überbruden, mab. rend es das Bestreben ber Deutiden Turneridaft ift, bas Turnen ber Allgemeinheit sugute tommen gu laffen, und alle Schichten ber Bevölferung ju gemeinsamer Arbeit ju vereinigen. Diefer allgemeine Zeil bes Berichts wird feiner Bichtigfeit megen besonders gedruckt und an alle Bereine jur möglichst weiten Berbreitung bersandt werben. Der Bericht des Kreisturnwarts ftellt einen allgemeinen Fortschritt trot mander noch borban-bener Schattenseiten fest. Der Bericht bes Bertreters für bie Breffe zeigt, das ein großer Teil ber in unserem Rreis erscheinenben Beitungen mit großem Entgegenkommen turnerischen Artikeln gewährt. Der Kassenbericht schließt mit 8971.58 A. Ein-nahme und 8901.33 A. Ausgabe ab. Die Robermelstiftung zur Errichtung von Turnstätten beträgt 2401.82 A., die Unterstühungstaffe gur Ausbilbung von Turnworten und Borturnern bat einen Beftanb bon 801.80 A. Das Areisturnfest in Sanau, bas febr gut angelegt und burchgeführt war, ichlog leiber mit einem Teblbetrag ab, insbesonbere burch bie hoben Roften des Bob-nungsausschuffes. Gerügt wird bie leichtfertige Inanipruchnahme bon Freignartieren, bie nachher nicht benugt merben.

· Gerienheim fur arme, trantliche Rinber bei Dberfeelbach. Das bom Biedbabener Berein für Commer. pflege armer Rinber erbaute Beim foll Unfang Mai ct. bem Betrieb übergeben werben. 3e 50 Rinber fonnen gleichzeitig bert untergebracht merben, fobag im Laufe bes Sommers unge-febr 250 Rinber eines 4wochentlichen Rurgebrauchs in bem Seim teilhaftig werben tonnen. Das Saus befindet fich in Dberfeelbach i. E. 40 Minuten bon Riebernhaufen entfernt, in geidnister Lage in unmittelbarer Rabe bes Balbes unb man war bei ber Erbauung bemubt, bie Ginrichtung möglichft swedentsprechend und vorzüglich ju gestalten. Auger ben inftigen Schlaf-, Bafch- und Speiferaumen find geräumige Spielhallen porgejeben und bor allem vorzügliche Babeeinrichtungen mit 12 Bannen- und 15 Braufebabern, fobag auch bie furgemage Berabreichung von Gool- und Galgbabern baburch ermöglicht wird. Es ift bies um fo freudiger gu begrufen, als ber Berein bisber mit großen Schwierigfeiten gu fampfen batte, um nur einen fleinen Teil ber Rurbebürftigen in ben überfüllten Rinberheilftatten in Rreugnach, Orb ufw. untergubringen. geitig foll bas Berienheim eine Bentrale fur bie Landtolonien fein, fobag bie in ben benachbarten Orten in Familienpflege untergebrachten Rinber einen Cammelpuntt finben und manche Borteile ber Unftalteeinrichtungen mitgeniegen fonnen. Das engere Sausbautomitee befatt fich gurgeit mit ber Beichaffung ber inneren Ginrichtung, ju melder aber noch größere Summen erforberlich find. (29ir bermeifen auf ben in ber geftrigen Rummer biefes Blattes befindlichen Aufruf gur Beichnung von Gaben. D. Reb.) Gleichzeitig geben wir ber Soffnung Und-brud, bag gebilbete Damen fich als freiwillige Delferinnen ber Bflegeschwester bem Erholungsheim mahrend ber Sommer-monate zur Berfügung stellen. In Deftreich gehören die leiten, ben Persönlichkeiten folcher Anstolten bem höchsten Abel au, ebenso melbet sich in Deutschland alljährlich eine große Angahl Töchter aus ben erften Familien gu biefer ehrenamtlichen Zatigfeit. In ben Geebofpigen in Rorbernen, in ben Rinberbeiltatten Orb und Rreugnad, im Erholungebeim Dquel bei Stragburg, fiberall finben wir gebilbete Damen, bie als freie Comeftern in angemeffener Tracht fich bei ber wirticaftlichen Lei-tung ber Unftalt, bei ber Bflege, Aufficht und Unterhaltung ber Rinber betätigen und überall macht fich ber fegensreiche Ginflus, ber bon einer liebevollen Franennatur ansgeht, mobituent geltenb. Als ber erfte Rinberbort und ber Berein fur Sommer, pflege feinerzeit gur fogialen Arbeit aufrief, ba gab es Biele, bie baran ameifelten, bag folde Bingebung an bie Rinber ber Armut in einer Stadt wie Miesbaben gu finden fei und beute betätigen fich ga. 120 Damen ehrenamtlich allein auf biefen Gebieten, Mit Frenden murbe es gu bogruben fein, wenn fich Damen, be-fonbere folche, die bereits Erfahrung in Rinberpflege und Ergieh-ung befigen, auch sur hilfstätigfeit im Dberfeelbacher Rinberbeim bereit fanben. Schriftliche Unmelbungen erbittet Fraul. M. Mertiens, Reuberg 2.

\* Der menichliche Organismus wird 3. 3. in ben Wochen-vorträgen bes Aneippvereins behandelt. Kommenden Mittwoch abend fommt bas Thema "Die Musteln und ihre Tätigfeit gur Befprechung. Die Bortrage find für jebermann unentgeltlich und finden im Bereinslotal "Gambrinne" jeden Mittwoch abend

81/2 Uhr ftatt.

\* Das chemifche Laboratorium Frejening bier mar mab. rend bes bemnachft ju Enbe gebenben Binterfemefters 1906-07 bon 40 Studierenben befucht. Giner ber Studierenden arbeitete in ber hogienisch-batteriologischen Abteilung, bie übrigen arbeiteten famtlich praftifch im demifchen Laboratorium. Der Beimat nach berteilen fich bie Stubierenben wie folgt: 27 maren aus bem beutiden Reiche, 5 aus England, 2 ans Solland und je 1 aus Granfreich, Rormegen, Spanien, ben Bereinigten Staaten von Rord-Amerita, Brafilien und aus Dit-Indien. Mu-fer den Direttoren, Geb. Regierungerat Dr. S. Fresenius, Brofeffor Dr. 28. Frefenins und Brof. Dr. E. Sing find am Saboratorium 5 Dozenten und Abteilungsvorfteber, ferner im Unterrichtslaboratorium 3 Miffiftenten und in ben Unterfuchungslaboratorien (Berfuchsftationen) 23 Affiftenten tatig. Das nachfte Commerjemefter beginnt am 24. April b. 3. Auch in bem Bintersemester 1906-07 ging eine Angahl von wiffenschaft-lichen Arbeiten aus bem biefigen Laboratorium berbor. Die betreffenben Abbanblungen murben in demifden Sachblattern beröffentlicht. Alls felbstänbige Drudichriften erichienen: "Chemifche Untersuchung bes Bellthal-Mofelfprubels im Bellihal bei Cobern an ber Mojel" und "Chemische Untersuchung bes Bene-bictus-Sprubels zu Selters in Seffen, von Geb. Regierungs-ret Dr. H. Freienius, sowie "Chemische und physitalisch-chemifche Untersuchung bes Fontinalis-Sprubels gu Gingig am Rhein" bon Brofeffor Dr. Ernft Sing unter Mitwirfung bon Dr. Q. Grunbut, famtlich in C. 29. Rreibels Berlon babier. Huger ben wiffenschaftlichen Arbeiten murben im Binterjemefier 1906-07 in ben berichiebenen Abteilungen bes Unterfuch-(Berjuchsftationen) gablreiche Unterjuch. ungslaboratoriums ungen im Intereffe bes Sanbels, bes Bergbaus, ber Induftrie, ber Landwirtschaft, ber Gefundheitspflege, fowie ber Bermaltungs- und Gerichtsbehörben ausgeführt.

\* Gasglühlicht. Serr Georg Aner in ber Tannusftrage dreibt und: Bu 3brem Artitel in ber Conntagmorgen-Ausgabe Thres geichapten Blattes "Sangenbes Gasglublicht" betr., mochte ich Sie bofl. barauf aufmertfam machen, bag bie Sangegas-gliblichtanlage in bem neuen Loben ber Bapierbanblung B. Inftal-Sulger, Martiftrage, bon ber Firma Georg Muer, lationsgeicaft, Taunusstrage 26, ausgeführt murbe. Ferner bitte ich Sie, freundlichft babon Rotis gunehmen, bag ich gerne bereit bin, Intereffenten sweds ebtl. Umanberung vorbanbener gewöhnlicher Gasglüblichtanlagen in Graeginbangegasglüblicht mit meinem fachmannischen Rat toftenlos an bie Sand gu geben. 36 babe bas neue Grocginlicht bei mir in meinem Geichafte langere Beit einer genauen Brufung untergogen und nur gunftige Rejultate gegenüber anberen Sangebrennern ergielt.

\* Das Raifer-Banorama führt uns in Gerie 1 wieber einmal nach bem fonnigen Guben, bem berrlich gelegenen Reapel mit ber Infel Caprb. Gebannt ift unfer Auge von ben manigfaltigen Schonheiten, bie in vollenbetfter Blaftit gezeigt merben; io feffeln uns u. a. eine Reibe intereffanter Baubentmaler, ma-lerifche Stragen- und hafenfgenen und Szenerien mit bem Blid über ben hafen jum Befut, einen Connenuntergang bon Banfilippo und jum Golug Capro mit feinen beborgugten Buntten: Gingang gur bleuen Grotte etc. - Gerie 2 bietet uns eine lange Reihe Dafen- und Lanbichaftsbilber aus bem nicht minder intereffanten Dalmatien und bem Ruftenlande.

\* Gin ermorbeter Biebricher. Mus Biebrich melbet man und: Die Bitme Roblbaas in ber Friedrichftrage murbe gestern burch einen unverhoffte Rachricht in große Trauer berfest. Bon ber Boligeibeborbe in Samburg ging bie Rachricht ein, bağ ihr 20 Jahre alter Gobn Friedrich in einem Geholg bei Manteneje geftern tot aufgefunden wurde. Den naberen Umftanben nach gu urteilen, ift Roblbaas, ber feit 11/2 Jahren in einer größeren Brauerei als Schloffer arbeitete, Sonntag nacht ermorbet worben.

2 Eträfliche Geichäftepraftifen. Die Familie Jafob Mayer verzog vor etwa 4 Jahren von Mannheim nach bier, Un feinem letten Wohnort will der Mann als Spegialität das Einfaffieren bon Mergterechnungen betrieben haben, ein Beichaft, das, fo feltfam es fonft ift, in diefem Falle nicht nur feinen Mann genährt, fondern M. fogar zu einem Ber-mogen von 30 000 M verholfen haben foll. Mit Diejem Gel. de beteiligte er fich an einem der Laubach'ichen Geichafte, nachdem ihm fein Geld durch einen Eintrag auf bas Saus am Römertor 7 "ficher geftellt" worden war. Diejes Saus, an deffen Befit fich fpater eine Reihe von Prozeffen anfniipften, war damals mit 142 000 M bewertet. - Mis es mit der Laubach'ichen herrlichfeit zu Ende ging, mußte M dasfelbe übernehmen. Er war jedoch nicht imftande, Die Sopothefenginsen begablen gu fonnen und mußte es endlich mit Berluft feiner Sypothet aufgeben. Go taufte er ein Saus an ber Karlftrage für 48 000 "M im Auftrage feines Bruders, eines Fabrifarbeiters in Ludwigshafen An diefem Saufe ließ er nicht unbeträchtliche Umbauten vorneb. men. Ein Sandwerker hatte, als alles fix und fertig war, 2500 M. ein anderer 1400 M, ein dritter 1950 M, ein bierter 1200 M, ein fünfter 212 M und ein sechster 205 M 3u fordern. In derselben Zeit leisteten Maner sowohl wie seine Frau, Auguste geb. Kremer, den Offenbarungseid und die Sandwerker batten das Rachseben. Ingwischen waren mit dem Saufe nämlich obendrein verschiedene Berichieb. ungen borgenommen worden. Bunachit wurde es vertaufct gegen ein Anwejen in Eltville, diejes bann gegen ein gleides in Brantfurt und endlich bas Frantfurter Saus gegen ein foldes in Bodenheim. - Spater berfuchte Mager, fich ein Butter- und Giergeschaft an der Dopheimerftrage wiederum auf ichwindelhafte Beife ju berichaffen. Der Gigentilmer mar ein hiefiger Anktionator, welcher 1200 M für bas Geschäft verlangte und an Zahlungsstatt einen wertlosen Restfaufichilling erhielt von dem damals noch in Mayers Befit refindlichen Saufe am Romertor 7, nadent er. Beifaufer, bem DR. einen Schulbichein über ben überichiefenben Betrag von 1800 M ausgestellt hatte. Beil auch biefe Berrlichfeit nur bon furger Dauer mar, fagte die Familie endlich dem ungaftlichen Boden von Biesbaden Balet und fiedelte nach dem benachbarten Maing über, wo der Mann gulett das Metier eines Zigarrenreisenden betrieb. — Zwiichenzeitlich hat jowohl der Mann als auch die Frau eine nicht unbedeutende Rolle in ben Laubachichen Strafprogei. fen gespielt. Geftern ftand bas Baar bor ber biefigen Straffammer. Er unter der Anflage des vollendeten Betruges in fechs Fallen, fowie des verfuchten Betrugs in einem Falle, fie unter der Anklage der Silfeleiftung jum Betruge in drei Fällen. Das Urteil nahm ihn in 1 Jahr Gefängnis, erflärte ihn auf 5 Jahre der bürgerlichen Ebrenrechte für verluftig und ordnete feine fofortige Berhaftung an, mabrend feine Frau mit einem Monat Befangnis bo-\* Heberfallen murbe borgeftern abend gegen 9 Uhr ein jun-

cer Mann in Biebrich in ber Wiesbabener Allee, unb gwar auf Biesbabener Gebiet oberhalb bes Ronbels. Gin frember Mann fam auf ibn gu und bettelte ibn an. Er gab ibm auch ein 10 Pig.-Stud, mas bem anbern aber nicht genügend gemefen ju fein icheint, benn er padte ben Weber am Urm, marf ihm ben hut vom Ropfe und ichlug ibm (anicheinend mit einem Schlagring) mehrere Löcher in ben Ropf.

\* Arbeitenachweis. Bei ben Bermittelungeftellen ftanden im Gebruar b. 3. in ber Abteilung für Mannliche 465 Arbeitsgefuche 314 Angeboten von Stellen gegenüber, von benen 196 befest murben In ben Abteilungen für Weibliche lagen 412 Arbeitsgesuche por; 962 Stellen waren angemelbet und 317 wurden befeht. Jeisgesamt waren im Februar b. 3. 877 (im Februar 1906 88) Arbeitsgesuche und 1276 (926) Eingebole angemolbet, bejest murben 513 (494) Stellen.

\* Bur Labutanalifation. Ueber ben Stand ber Labntanalifation murbe unlangft ber Berr Minifter ber öffentlichen Mrbeiten befragt. Diefer ertlart, bas in Dieg ein Bureau et richtet worben fei, welchem bie Borarbeiten übertragen find 3m letten Monat waren Minifterrate von Breugen und De fen in Dies anwefend, um fich über die Gade gu informieren Gie gewannen ben Ginbrud, bag bie Sache eifrig geforbett wirb, fobag möglicherweife icon im Derbit b. 3. bas Projett über die Berbesserung der Schiffbarteit der Lahn, das einen Kostenauswand von 19 Millionen Mark vorsieht, dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten zugehen wird. Einzelheiter über das Projekt lassen sich natürlich noch nicht geben; man hört aber daß jur Limburg und Wenlar is ein Sasen paraelern bort aber, bag für Limburg und Beblar je ein Safen borgete fein foll.

\* Bon ber Ban- und Erwerbsgenoffenichaft "Arbeitergefelle ichafishaus". Die Berjammlung fand am 2. Marg in ber Turballe, Bellripftrage, ftatt. Der feitherige Gefcaftsführer, Genoffe Reichert, berichtete gunachft über bie Satigfeit bes Borftanbes und Auffichsrates. Er bob babei bervor, bag eine Bier-telmillion Mart ju verginfen fei bagu famen bie fonftigen nicht unbebeutenben Ausgaben für Unterhaltung und Berfonal, bas auslömmlich ju entiohnen mare. Um Schluffe 1905 beirug bie Babl ber Genoffen 273, 1906 lieben fich aufnehmen 163, fo be ba swei burch Tob ausgeschieben find, mit Beging bes neuen Geicaftsjahres 431 Genoffen borbanden find.

\* Dem biedjahrigen Weitstreit beutscher Mannergejande bereine, ber vorausfichtlich in Roln ftattfinden wird, burfte ber Raifer beimobnen.

2. R. Abein- und Taunustinb Wiesbaben. Bu bem Ansfing nach Beben am bergangenen Conntag hatten fich über 80 Teilnehmer, barunter auch etwa 30 Damen eingefunben, welche trop bes murrifchen Musjebens, bas ber himmel machte, mit fraben Deut hinaus in ben weiten Gottesgarten wanberten. Balb fan auch bie Conne, benn bie barf bei froblichen Beuten nicht feblese und in ihrem lieben Schein ging fich's munberfam. Gie batte bereits ruftig gearbeitet all bie Tage, bie Stragen maren trodes und fauber und nur borten auf ber Sobe ber Rentmaner, en geichtoffen von bunteln, ichweigiamen Tannen, mabnte noch et fleines Schneefelb an ben icheibenben Binter. Doch ichon the felten überall bie Bachlein und ergablten gefchwätig von naben Grühling, bon Quft und Frende. Wir fonnten uns nich beflagen, luftiger wie bei biefem Ausflug fonnte es nimmer fra in ben Gaftftuben von ber Boft und bem Deutschen Daus in Eb ben und erft im Balbfrieben bei Sabn, als Berr Bfeiffer so Tang aufipielte und Franlein Bartholoma bas Bipfelden Simmelreich fang, fürwahr es war ein berrlicher Mueflag jeber nahm es fich gang ficher bor: "Um nachften Conntag ber britten hauptwanderung, ba werbe ich unter feinen Il fanben feblen!"

milb Sto Hatt baut HOT

Unt

forb

nerd three Nubie

DET Inn Eā

Fr

明明のののは古

of Glie tommt nicht - eine unangenehme Abfage. Um Donnerstag follte befanntlich Glie Lehmann in Gemeinichaft mit ihrem bervorragenden Rollegen bom Berliner Leffingtheater, Ruboli Rittuer, ein Gaftipiel im Refibengtheater abfolpieren. Wie wir nun boren, bat bas Berliner Repertoir biefen Bejuch leiber unverhofft einen Strich burch bie Rechnung gemacht. effe Lehmann, welche hier am Donnerstag die Dienstmagd in Inhrmann Benschel" von Sauptmann spielen wollte, ift an bem Ibend in Berlin "nicht frei". Ebenso fann Rittner nicht abtommen. Leiber find fur ben Abend im biefigen Refibengtheater iden viele Rarten abgefest, bas Theater ift nabegu ausverfauft und es mare fatal, wenn nun alle Billets gurudgegeben werben mußten. Soffentlich ift es ber Direttion moglich, bie Angelegen-

beit burch eine Berichiebung bes Gaftspiels zu regeln. Es mare ichabe, wenn es in Fortfall fame.

\* Eine Bohltätigseitsvorstellung zugunften bes hiesigen Tierichus. Bereins wird von zahlreiden Freunden und Gönnern bes Bereins geplant und joll am 18. Mars im Residenztheater fattfinben. Babrend faft alle wohltatigen Bereine bier icon baufig non berartigen Beranftaltungen profitiert baben, war non ber biefigen Gefellichaft bisber noch nichts in biefer Richtung bin für ben Tierschup-Berein gescheben. Sicherlich wirb bas abiesbabener Bublifum, welches ja fonft ein fo reges Interesie far alle Tierichun-Angelegenheiten geigt, nicht verfehlen, biefes Unternehmen nach Rraften gu unterftugen gumal bie boben Unforberungen, bie an ben Berein geftellt merben, mit feinen Bi-

rangen feineswegs in Einflang zu bringen find.

\* Aurhans. Das lebte bieswinterliche Kurhaus-ZoflusKonzert am Freitag biefer Woche verspricht, was ben gefangsjelistischen Teil anlangt, bas bervorragenbste biefer Konzerte zu werben. Ant mit großen Opfern ift es ber Rurvermaltung-gelingen, die berühmte Gangerin ber großen Oper gu Baris Frau feiern die Sangerin in angerorbentlicher Beife. Die Leipziger Abendzeitung vom 27. Februar b. J. jagt: Das Anhören biefer Sangerin bebeutet ein Schwelgen in Bunberflängen, wie man es in foldem Dage beute faum noch ein gweites Dal erleben mirb. Die Allgemeine Beitung Munchen: Gine ber gewaltigften Sangerinnen unferes Jahrbunberts; Rheinifche Mufit- unb Theuter-Beitung: Mino Mdte's Leiftungen befunden eine taum noch angutreffenbe Beberrichung ber Gefangatunft; Rolnifche Zeitung: 3bre Stimme ift ein wundervoll flingender Cobran, ftrablend an Klangfarbe: Tagblatt Brag: Das Bublifum nahm bie Kunftlerin mit Begeisterung auf. Es ertonten Sturme bon

\* Refibenghenter. Spielplan-Menberung: Donnerstag, 7. Marg: "Sherlod holmes". - Freitag, 8. "Der Abt von St. Bernharb". - Samstag, 9. "Die Conbottieri".

Berein für naff. Altertumstunde nub Beichichteforichung. Am nachften Mittwoch wird im Dotel "Gruner Balb" abends 6 Uhr ber Direttor bes Raiferlich Denticen Instituts bit Frankfurt a Mt., herr Brof. Dr. hans Dragendorf, einen Bortrag mit Eichtbilbern über die Grabbenfmäler von Renmagen halten. Bafte, auch Damen, find willtommen.

\* Opernichule bon Rarl Rohrte, Gneifenauftr. 4. Opernicule bes Mufitbireftore Rarl Robrie, aus ber icon eine Anjabl bubnenreifer Spliften und Chorianger bervorging, bat, um ben weniger bemittelten Rreifen Gelegenheit gur Ansbilbung ju geben, bie Ginrichtung bon 4 balben Stipenbien, gwei fur Coli und amei fur Chor, getroffen.

Boransfichtliche Bitterung. Bei magigem Gubwind troden, Temperatur wenig veranbert, größtenteils beiter.

### Vereins- und andere kleine Radirichten.

112

obt

ITD.

(Box

(Ber

tres for forth forth

Die 2. Generalverfammlung bes M.G.B., Concorbia" mit ber Zagesorbnung: Bericht ber Rechnungsprüfungsfommiffion und Conftiges finbet bente Dienstag abend um 9 Uhr im Bereinslofale ftatt. - Conntag, 10. Darg. beranftaltet ber Berein einen Samilienausflug nach Schierftein "Sotel Drei Rronen" (Mitglieb Areibel). Gar biefen Andflug bat bie Bergnugungstommiffion in ihr Brogramm einen iconen Ginafter - "Die Raturbeilmethobe" - gespielt ton herren und Damen bes Bereins aufgenommen, auch werben lonftige Neberrajdungen ben Bejudern einige vergnugte Stunten bereiten; felbstverftanblich tommt auch bie tangluftige Ingend gu ihrem Rechte. Der Beginn ber Beranftaltung ift auf 4 Uhr nachmittags feftgefest.

### Hus dem Gerichtsigal.

Straffammer. Sigung vom 4. Mary. Geinen Rameraben beftohlen.

Bu Ende bes vorigen resp. gu Ansang biefes Jahres befand fic ber Schneibergeselle Johann Ohren, ein bis babin noch unbestrafter Mann, angeblich in grober Rot. Seine Arbeit hatte er verloren und feine Mittel vollftanbig aufgegehrt. Er mohnte bamals zusammen mit bem Spengler Beise in einem Saufe an ber Jagerftraße in Biebrich. Als er eines Tages in feinem Bimmer einen alten roftigen Schluffel fanb, ba tonnte er nicht umbin, gleich Deffnungeverfuche an bem Roffer feines Rametaben gu machen und als biefelben von Erfolg waren, ba entnabm er bem Rosser eine Blechtassette, bifnete bieselbe, indem er mittelst einer Schere ein Loch in den Boden bobrte und entnahm ihr einmal 6, ein andermal 9 Mart, wie er selbst gugibt, 11 Mt. wie ber Bestoblene behauptet. Aurg barauf wurde er verhaftet und heute erging Urteil wider ibn auf 4 Monate Gefängnis, ab-Buglid 1 Monat Unterfuchungshaft.

> Signug bom 5. Dars. Ehrlich wührt am langften.

Die bon ihrem erften Manne geschiedene und bon ihrem Breiten Manne getrennt lebende Chefrau Raberin Glife budler bon bier wohnte einige Tage bei einem biefigen Educomacher. Endlich war fie verschwunden und mit ihr cinige Kopffiffenbeglige, 1 Bfanbichein, fowie ein Fahnen-Mild. Die Kiffenbezuge benutte fie einige Tage fpater, um fich ein Darleben damit zu beschaffen. — Wegen frimibell rudfälligen Diebstahls und Betrugs hat fie 6 Monate 1 Boche Gefängnis gu verbügen.

Raum glaublich. Am 4. Robember v. J. fand in Riedrich eine Ber-fammlung des "Bolfsbereins für das fatholische Deutschland" ftatt, welcher u. a. der Bfarrer Friton bon Eberbach anwohnte. Abends, als die Berfammlung auseinander-ging, fiel der Regen in Strömen. Pfarrer Friton sog sich baber die Kapuse seines Mantels über den Kopf und forit munter fürbag, als die Strafenjugend auf ibn aufmertfam murde. "Da fommt ber Rifolas" riefen ibm eini-De junge Mädchen zu, und die mannliche Jugend trat frech

an ibn beran mit der Frage: "Wer bift Du?" Der Pfarrer nannte feinen Ramen und Stand, aber bas ichutete ihn nicht. Man verfolgte ibn bis bor den Ort, gulest ein formliches Steinbombardement auf ihn richtend, fodaß er fich gegrungen fab, einen Schredichuß aus feinem Revolber abgugeben. Als aber dann die Leutden ihn fogar mit Tobichlag bedrohten, retirierte er in die Buidmanniche Wirticaft, bis endlich die Burichen fich verliefen. Bon ben jungen Leuten, welche fich in fo unqualifigerter Beife bem Bfarrer gegenüber benommen baben, ift ber eine ber Cobn eines Rirdennorstebers, der andere eines Rufters. - Obwohl bor bem Schöffengericht nicht nachgewiesen werben fonnte, wer die Steine geworfen, wurden 5 junge Leute, die angeblich Beteiligten, mit je 4 Bochen Saft wegen Unfugs und Beleidigung beftraft. Babrend 2 biefe Strafe verbuigt haben, ist von dem Tüncher Ferd. Quetich, dem Maurer Josef Be-ber und dem Maurer Johann Wölfel die Berufung wider das Urteil angemeldet worden; ihr Rechtsmittel wurde jedoch verworfen.

### kehte Telegramme.

Elberfelb, 5. Marg. Die Damenichneiber bon Elberfeld und Barmen find in eine Lohnbewegung eingetreten. Gie legten ben Firmen bereits einen Zarif bor. -Much bie hiefigen Solgarbeiter broben mit einem Hus. ftande wegen Lohnforderungen.

Lemberg, 5. Marg. Die Erregung unter den polni-ichen und ruthenischen Studenten hat fich noch immer nicht gelegt. 200 polnifche Studenten verfuchten nach 10 Uhr in ein Bereinshaus gu dringen, wo ruthenische Studenten eine Berfammlung abhielten. Schlieflich gelang es ber Polizei, die Polen daran gu bindern.

Bien, 5. Mars. Unter dem Berdadit der Spionage murde der Technifer Emil Damifowsth verbaftet. Eine fremdländische Botichaft soll arg fompromittiert fein.

Bubabeft, 5. Darg. In Disfolcs forderte bas geamte Offigierforps, bas fich burch einen Beitungs. artifel beleidigt fühlte, den Redafteur Ratona gum Duell. Bruffel, 5. Mars. Diebe drangen gestern in die Woh-

nung des deutichen Ronjule Otto und fichlen gumelen im Werte von 50 000 Francs.

Parie, 5. Mars Ronig Eduard ift gestern abend 6 Uhr mittelft Spezialzuges auf bem Rordbahnhofe eingetroffen. Abends mohnte der Ronig einer Borftellung im "Theatre de Rouveaute" bei. Beute vormittag feste der Ronig die Reife nach Biarris fort.

Maie (Departement Garb), 5. Marg. Infolge einer Erblofion ich lagen ber Better im Bergwerfe gu Sontaine fturgte die Dede eines Stollens ein; zwei Bergleute wurden getotet.

London, 5, Marg. Die Raiferin. Mutter bon Rugland trifft am Donnerstag ju langerem Bejuch bier ein. 3br Aufenthalt trägt lediglich pripaten Charafter.

Bie bie ruffifche Regierung bie Lage auffaßt.

Betereburg, 4. Marg. Ueber bie Muffaffung ber Lage erfährt ein Berichterftatter bon einem ber Regierung nabeftebenden Staatemanne, die Regierting hoffe und merde bemüht fein, ihrerfeits ein erspriegliches Zusammenwirfen mit der Reichsduma möglich zu machen. Natürlich werde die Bermirklichung dieser Absicht nicht unwesentlich davon abhängen, wie die Reichsduma ihre Aufgabe auffaffen werde. Die Reichebuma miffe, wen fie por fich und mit wem fie ju rechnen babe. Die Regierung tenne die Reichsbuma nicht, fie muffe mit einer unbefannten Große rechnen. Das erichwere ihre Lage. In Deutschland & B. feien die Ziese jeder einzelnen Bartei genau befannt. Eine Berftandigung über bas Budget mit der Reicheduma balt die Regierung für burchaus möglich; ob fie mahricheinlich ift, bangt wieder von der Reichsbuma felbft ab. Gelbitverftandlich würde die Regierung, wenn die Reichsbuma bas Budget ablehnen follte, genotigt fein, felbftanbig für die Dedung der notwendigen Staatsausgaben gu forgen. Gewiß bat die Regierung im Budget die Möglichfeit einer Unleibe vorgejeben.

Gleftro-Rototionsbrud und Berlag bec Wiesbabener Berlags. anfealt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für ben gejamten rebaltionellen Zeil: Rebalteur Beenbarb Rlobing; für Injerate und Geicaftliches Carl Roftel, beibe in Biegbaben.

### Sprediaal.

Bur bieje Rubrif übernimmt bie Rebattion bem Bubliftem gegen über feine Berantwortung.

Mumenan, ben 3. Dars 1907. Ermiberung

auf bas Eingefandt in ber Rr. 52 bes "B.-G.-A.", in bem von ben Buftanben in ber biefigen Fortbilbungsichule in berachtlicher Seife geurteilt wurbe. Es wird bem Berrn Bebrer Schmibt borgeworfen, bag er ftatt ber feftgefesten Stunden von 7-9 Ubr Montags und Donnerstags abenbs, Die Stunden von 3-4 einmal in der Boche balte. Dies ift eine freche Quge. Benn einmal in der Woche nachgebalten murbe, jo war es nur eine Rachhaltung einer ausgefallenen Stunde wegen bringenber Geschäfte. Uebrigens ift Berr Lehrer Schmidt nie im berauschten Buftanbe gur Schule getommen, vielmehr ift er ein gewiffenhafter, pflichttrener Beamter, bem bas Gemeinbewohl mehr

om Detzen liegt, wie bem, ber es in die Zeitung gesetht bat. Unterschrieben ist bas Eingesandt: "Mehrere Fortbilbungs-ichüler". Es wird wohl niemand glauben, bag biese bas Schreiben an die Rebaktion gerichtet haben. Rein, es ift ein perjönlicher Feind, ber fich in hinterliftiger Beise an herrn Lehrer Schmidt rachen will. Bon Traffieren ber Rinder bon Seiten bes herrn Lehrer Schmidt fann feine Rebe fein, weil herr Lebrer Schmidt nur von feinem Buchtigungsrecht Gebrauch gemacht und biefes nicht überschritten bat.

Gejangberein "Gintracht", Mumenan.

Erflärung.

Bir unterzeichneten Fortbilbungsichuler bon Mumenau bes Bintersemefters 1906-07 erflaren hiermit, bag feiner bon uns ben Artifel in bem Wiesbabener General-Angeiger Rr. 52 gegen herrn Lebrer Schmibt geichrieben bat, und uns auch bon bemfelben nichts befannt ift.

Mumenau, ben 4. Mar; 1907

Beinrich Schupbach, B. Leng, A. Robrecht, Bill. Battes, Albert Wirbelauer, A. Ries, B. Gerbardt, Karl Derm. Schafer, Bilb. Gerbardt, Bilbelm Rubn, heinr. Reuter, Billi Birbelaner, Abolf Rramer, Bilb. Gerhardt, Abolf Ries, Rarl Bol-

fer, Karl Beder, hermann Rubn. Die Unterichriften wirb mit bem Unfügen beglanbigt, bag fonft feine Fortbilbungeichmier bier

Mumenau, ben 4. Dars 1907.

Müller, Bürgermeifter.

(Und find noch mehrere Buichriften gugegangen, welche bie Unwahrheit ber in bem betreffenben Sprechjaal-Artifel anfgeftellten Bebauptungen bestätigen. Derfelbe mar übrigens nicht für bie Aufnahme bestimmt. Er ift nur infolge eines Irrtume in bie Deffentlichleit getommen. Reb. b. "B. G.A.")

### Musjug aus ben Civilftande Regiftern Der Stadt Biesbaden vom 5. Diary 1907

Geboren: Mm 28. Februar bem Bimmermann 3ulius Lang e. G., Emil August. — Am 2. Marg dem Militar-invaliden Franz Hartmann e. T., Margareta Elisabeth. Am 1. Marz dem Bierfuticher Bhilipp Reu e. G., Bilhelm August Karl. — Am 27. Februar bem Ruticher Rornelius Ott e. T., Auguste Margarete. - Am 1. Marg dem Steindrudergehilfen Abam Baul e. G., Beinrich.

Anfgeboten: Beiger Mathias Rarl Bietor in Moinbach mit Anna Elifabetha Leopoldine Rraft das. Schreiner Johann Joft Klingelhöfer in Steinpeef mit Glifabeth Dittmann baf. - Fabrifarbeiter Anton Rapitain in Binden mit Eba Kronier das. — Raufmann Franz Miebe fier mit Marie Schramm bier. — Badergehilse Friedrich Rögler bier mit Lina Knobel bier. -- Frifent Rarl Delichmann hier mit Maria Cron hier. — Kanalbauarbeiter Mar Maria Benland hier mit Rathinfa Biffert bier. — Tapegierer Abolf Seibert bier mit Tina Steiger bier. - Taglob ner Rarl Donas, Bitwer, bier mit Rementine Sturm bier.

Berebelicht: Berrnschneider Abam Merten bier mit Mathilbe Boring bier. - Frifeur Josef Merg bier mit

Chriftina Raidt bier.

Beftorben: 2. Mars Rellner Johann Rante, 23 3 — 3. März Taglöhner Karl Kranz, 34 3. — 2. März Marie geb. Schneiber, Chefrau bes Buchbruders Frang Bertlein, 27 3. - 3. Mars Damenichneider Theodor Siebened, 28 3. Ronigliches Ctanbesamt.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 6. März 1907 Abonnements-Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Kurkess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

	nachmittaga a Chr.	
ı	1. Prinz Heinrich-Marsch	Eilenberg
۱	2. Frühlingserwachen, Lied ohne Worte	Bach
1	3 Spanische Tanze Nr. 2 und 5	Moszkowsky
3	4. Phantasie aus "Hoffmanns Erzählungen" .	Offenbach
a		Schubert
1	1 a) Des einsame Röslein	Fischer
3	6. Zwei Blasquartette h) Das einsame Röslein	Stoseh
3	P. D. Land Des Partalhinders	Lehar
	1. Torbonter min wayer removement	von Blon
	8. Orientalischer Zug	Aou rotan
	abends 8 Uhr:	
	1. The Gladiatoren, Marsch	Sousa
	2. Vorspiel zu "Loreley"	Bruch
		-200
	3. a) Desir	Villers
	b) Tamaris, Valse	Wanner
	4. Phantasie aus "Tannhäuser"	Wagner
	5. Am Rhein beim Wein, Lied für Posaune-Solo	Ries
	Herr Engelhardt	DE PERSON A
	6. Traumbilder, Phantasie	Lumbye
	7. Potpourri aus "Die lustige Wittwe"	Lohar
	8. Champagnergeister, Galopp	Blattermann
	or Custobally Security Security	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

## Königliche Schauspiele

Mittwoch, den 6. Marz 1967 36, Borftellung. 67. Borftellung. Abonnement D.

Maurer und Schloffer. Romifdie Oper in brei Atten von Daniel François Esprit Auber. Dichtung von Eugene Scribe und Germain Delavigne.

Deutich von Grieberife Ellmenreich. Rufitalifde Leitung : herr Brofeffor Gofar. Regie: herr Mebus.

Beon von Merinville, ein junger Offigier Berr Freberich: herr hente Roger. Mauer Baptifle, Schloffer herr Abant henriette, feine Schwefter, Roger's Fran Rabame Bertranb, Rachbarin 3rms, eine junge Griechin Fri hans Grau Edjebber Raminath Gri. Dtuller Gri. Rramer im Saufe bes Gel. framer fürtifchen Gefanbten herr Engelmann berr Geiffe-Bintel Habert Der Birt. Ansmarter Diener, hochzeitsgafie, Turfifche Stiaben. Doalisten. Banbwerter. Beit 1788, Anfang 7 Uhr. - Gewöhnl, Breife. - Enbe nach 9.15 Uhr.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse. mitgeteilt von der WIESBADENER BANK 8 Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

	Frankfurter Berliner Anfangs-Kurse: Vom 5, März, 1907,	
A CONTRACTOR AND ADDRESS.	214.—   213.70	
Oesterr. Kredit-Aktien	182,30	210.10
Diskonto-Kommandit-Ant	169,50	
Dresdener Bank	155.50	155,90
Deutsche Bank	249 10	241.70
Darmst, Bank	186.40	186,40
Oesterr. Staatsbahnen	145,70	145.50
Lombarden	29.70	29.60
Harpener	219.50	219.10
Gelsenkirchener	209,	209,10
Bochumer	287	285.70
Laurahitte		-,-
Packetfahrt	150.50	
Nardd Lloyd		

9914

### Nachtrag

### Miethgeluche

Gingelne Dame, punftlide Mirtjablerin, fucht im Rurviertel 4-5-Bimmer-Bohnung, wo Miter-

uniete gestattet. Gest. Diff. u. E. 2220 an bie Grped b. Bl. 2223

### Mietgefuch.

Ber 2. Salfte Mars 3 4-Bin Bobnung mit Bubeber gefucht. Breis 5-600 Mt. Offeren unt. MR. 2155 en d. Exp. d. BL 2162

### Vermiethungen

Roomftrage 11, 1. Gt., 3. ober 4-Bim. Bobn, mit Balton und Best. billig ju verm. Bioritiftraße 35, hit M., 3 3. u. flucke gu verm. Näh. 28bb. 3. Br. 320 Mt 2226

Biemardring 34, 1. i., Wehn., 8 Bimmer und Ruche, im Sth. per 1. April zu vermieten. Rab.

Blucherftr. 40 in meinem Ren ban find fcone 3-Bimmer- und 2.Bimmer-Wohnungen u. Bub. anf 1. Jan. eb. ipster preisw. gu vermieten, Rab. Blücher-firage 25, im Kontor eb. Abeins frage 88, 1. 1235

Rariffr. 28, Milb., icone 2- II. 3-Bim. Boin. per 1, April berm. Rab. nur 2250 Blücherftruße 20, S Bernhardt.

Berrnmühigaffe 7 2 Bimmer u. R. a. 1. April ju vin. 2240 Wellwififte. 19, 3., 2 Jimmer und Rune per 1. April ju vin. Bu beieben morgens bis 1! Uhr nadmittags von 3 bis 6 libr. Dafelbit find Sede und Mug-

tafig ju vertanfen. Briedrichftr. 14, 1, 2 gim, Ruche und Reller, Mith. 1, per 1. April gu vermieten. Rab. bafelbit.

Moritifte. 41, Dadm., 2 gim. und Rude im Abicht, gu berm. Rab, bel Berd, Hanson. 2288 Jagerfir. 14, 2-Bim.-Boon. m. abidit. 230 M., 8 Bun. Wohn., 360 IR., per fof. ober fpatte gu Rat. bai.

Reonfir. 14. 1. St., 14. 2.8-2006n. mit Bubeh, auf 1. Apr. ob. ip. ju verm. R. v 2166

Tokheimerfir, 84, oth. i. St., frennol. 2-3m. stoons. in. Buo. per 1. April gu bernt. Hab. Schierfieinerftr. 15, a. L. 2161 ridotyfir. 6, Bob. Dady, 2 Bin., Ruche und Reder ju bermieten. Rab ). Gt. bai. 5021

Rirchgaffe 11 Monf. Wetnung, 2 B. u R., 1 Mpr. in v. 2254 Dellmundftr. 41, Tachftod Sth.,

ift eine Wohnung von einent Rimmer u. Ruche an rubige Lente gu berm. Rab, bei 2237 hornung u. Co., bafelbit. Dermannftr. 3 1 Bummer und Ruche gu vermieten. Raieres

Spegereilaben. Lebritrage 3 1 Jummer, Ruche und Neuer Bermannfir. 9 1 3mmer und

Ediwalbacherftr. 65, D. D., B. u. R. billig gu vermieten Nan. Edh. part.

28aframfir, 25, gr. Dachw., 1 Jun. und Rache im Abichlus auf 1. April zu verm. Rab. i.

Molerfir. 16a. ichones le res Brummer per fofert ober fpater ni berm.

Crantenftr. 25, mine.b. 1., bei Anlefe, Schlafnelle frei, gutes Bett, per Boche 250 ERt. ohne

Drantenftr. 62, fin. 1 St., bei Geimert, erhalten 2 anftanb.

Pottheimerftr. 72, 20, 2, r., ich. mboliertes Bimmer ju vermieten.

Dranienftr. 2, im Gpei erb. junge auftanbige Arbeiter Roft und Logis. 9234

Bellmundftr. 40, 1., mobi. Bimmer mit 1-3 Betten gu

Rleine Edmalbacherfte, 5, 2 fann reintider Armiter Sch af-fielle erbaten. 2156

28alramftr. 29, 1. St. r, ibl. mobl. Bimmer gu beem. 2 79

Balluferfir. 9, big. 2., g. Schiaft, für 2.50 M. p. Bode 9196 Bleidfir. 33, 3, 1, Schlafftelle

tit bermieten. 2192 Blitcherfte. 7, Ditt. p. 1., ert. ein reint, Arb. Golafft. 2248

Goetheftr. 22, 1. Gt., frb. 1, auch 2 reintliche Arbeiter und Logis. Roft

6. Mars 1907.

Gneifenauftr. 16, Gib. p. r., erbalten Arbeiter Stoft 2979 Balramftr. 9, part., b. Muguit

Leber, erh. reinl. Mtb. Roll u Lehrftrafe 3, p., Wertftatt

Rheingauerftr. 8, p. r., eine Werffigit nebft Logerraum, auch ale Betrean gu verm. 2264

Bleichftrage 14, 2Bertnatt mit elettr. Motoraniage n. Motor fof. ob. foat. gu berm.

### Stellengeluche

Junges Fraulein, welches Sanbeisichnie mit Erforg bejucht bat und 2 Jabre auf Buren praftifch tatig mar, fucht unter befcheibenen Unfpruchen p. 1. April paff. Engagement als Ronto riftin, Buchhalterin ober Raffiererin. Off, u. B. I. 100 an die Erped d. Bl. 2965

Stellung fuchen : Gin Meadin. bas fochen fann und bie Sausarbeit mit einem 9. Mabdy, teilt, und ein Madden als Stuben-madchen, Off. u. 3. h. u. E f., nach Marbach a. R., Martiftx, 72.

Gin guverläffiger pflichts treuer Maun jucht Sielle als Dabere Mustanft Erbacherftrage 7, 1. Et.

### Offene Stellen

Junger, fraft. Mann, gu Arbeit widig, per fof. in bauernbe Stellung gelucht, Rur folde mit guten Beugn, wollen fich melben, garberei 29. Bifchof. 2279

Zeitungsträger

Rnefeli, Lanagaffe 45. Tüchtige

### Anschläger

für beff. Binarbeit fucht fof. 2:62 20otph Dams, Sofmb eifabrit, Spengier m. Brubenfrage 7. Spengier: n. Inftallateur

Legrling mit guten Schul-

fenntniffen geliecht. Herm. Echellenberg'iche Buch: und Papierhandlung, Oranientr. 1. 2268

Schreinerlehrling 3. Oftern gefucht. Bau- u. Dibbelichremerei, Scharuboriftr. 17. 2232

für beffere Damen und Bette mafche finden danernde Be-G. &. Lugenbühl.

Buarbeiterin j. Rieibermachen Bertramftrage 2, part.

### Kaffeeköchin

für Benfionehotel gefucht. Gintr. wenn möglich fooleich. Dff. mit Bilb, Grhalteanfprüdjen u. Retont-

Offert, n. G. 9t, 26 hauptpoft-lagernd Biesbaben. 9248

Gin brav. Sausmadden Sotel Belgifder Sof. Spieceladffe 3.

### Büglerinnen

per fofort in bauernbe Stellung

Garberei 28. Bifcof. Gine Ctundenfrau für Monat Mary gei. 226 Scharnborftit. 42, 9, rechte.

Für Hotel-Restaurant

1. Ranges gum balbigen Gintritt ein Brantein aus guter Familie

Stütze

ber Sansfran gefucht. Dalfelbe mus im Sansbalt erfahren fein. Familienanfolug jugefichert, Off. mit Bengnis-Abidr., Calairenfpr und Photographie unier R. P. 1635 an Saafenftein & Bogler 21.: G., Rolin, erbeten.

fofort gel Wiesbaden, Rheins frage 92, 1.

### Kauigeludie

Privatzwede 1 fl. Bobrmaidine, 1 Schrandfod, 1 Ambog, 1 Feld-ichmiede, Rab. unt. 3, E. 100 an bie Egpeb. b. Bl.

### Verkäufe

faufen. Offerten unter D. an bie Erpeb. b. BL.

No female state

Ein Milchgeschäft mit Bagen u. Bferd gu verlaufen

Reb. in ber Grp. b. BL Startgebautes Jahrrad, Brodbaus Ronverfations-Legiton (Bradibanb), eif. Firmenidilb b. pert, Dortftrage 9, im Baben

Uvaler, gul ern. ju verfaufen. Rah. Blucherftr. 18,

G. Rochendörfer.

### Motorrad.

Billiger Gelegenheitetauf. Engl. Regmotor, beltes engl. Fabritat, PS, Batteriegunbung, f. gut b., mit famtl. Bubeb. ift abreifebalter billig ju berfaufen. Rab. Reroftrage 10. 9291

Michtung! Schnhmader-Soplenwalze, wie neu, billig zu verl. Schwalbacher-ftraße 30, Alleefeite, linfes Sta., Eingang großes Tor. 2.63

Rinder-Sihtvagen billig ju berfaufen Bismardring 5, 2. linte.

I rl. Boly Rinderbeitftelle m, Matr. vil. gu vert. 22. Frantenfir. 18, part.

### Veridiedenes

Raiferfronen, In. Epeife fartoffein, find wieder einges troffen. Chr Anapp. 3abn-ftrage 42. Zelephon 3129. 2160

### Saatkartoffeln,

Raiferfronen, Wordbentiche Up-tobate, Beltwunder, Ela ac. 2159 Rartoffelbandlung Cbr. Anapp. Jahuftraße 42. Telephon 3129.

## Bitte.

Beicher herr ober Dame gibt einen Beitrag jur Erbolung eines i Mannes nach ichwerer Rranth.
Off, unter M. B. C. 1 an bie Erped. b. Bl. 2215

Prima weisse Apfelringe

Mischobst, fein

Bari-Feigen .

1

Wiesbaden

31. Marg 1908 erforberlichen

foll im Gubmiffionswege bergeben merben.

neue calit. Aprikosen . . . 100 Birnen . . . 60 u 80 Pfirsiche : . . . 75

extra fein . .

weisse Bohräpfel

**E** Apfelsinen **3** 

mittlere 3 St. 10 Pf., Dtzd. 35 Pf.,

dicke 5 Pf., Dtzd. 55 Pf., extra dicke 3 St. 20 Pf., Dtzd. 75 Pf.

Litronen

St. 5 Pf., Dtzd. 55 Pf.

für Lebensmittel,

Rohlen-Lieferung.

780 000 kg Ruftohlen Größe 1 } frei Anftalt

Auffdrift "Roblenlieferung" verfeben hierher einzureichen.

von 50 Bi. Schreibgebühr abidriftlich bezogen werben.

Landes Seil und Pflegeanstalt.

Gichberg im Rheingan, ben 1. Dars 1907.

Die Lieferung der fur Die Beit von 1. April 1907 bis

Erprobt und bewährt!

Spiritus=Glühlicht=

Lampen u. Brenner.

Dertrieb der Centra. für Spiritus-Derwertung. Kleine Burgitt. . WIESB .DER . Ede Gainergoffe.

### Welch' edle Dame

leiht einem Geichaftsmann

mit eigenem Saus u. Beichaft auf 1 Jahr unter Disfretion. Offerten unter Gefällige 21. 100 poftlagernd Botts 2173 amt 2.

Gine arme fathol. Familie, meide ein Dabden biefes gum Abendmabl geben lagt, bittet ebeidenfenbe Damen um eine Unterfichung von ge'r. Damen. fleibern unter ber bochien Dauf barfeit. Robere Mutunft erteilt die Exped. b Bl. 2231

### Möbel

aller Art billig ju verm. 22:

### Berloven

Sonntag, ben 3. Marg, murbe auf bem Bege bon ber Rapellens ftrage 41 über ben Beinrichsberg bis Sauptbahnhof ein Opernglas ans weiß. Berlmutter mit Stiel Dem redl. Finder ift eine gute Be ohnung jugefichert, Ab-jugeben bei Gran Oberlehrer Det bertbin Repellenftr. 41, 2249

Guter Strobmift pon 40 Bferben tann an Ort und Stelle aufs Jahr geliefert werben Mbeib ibirafte 9.

100

35

herren-Unjuge m. billig und mobern angefertigt, geanbert unb ansgebeffert Schierfteinerftr. 14, p. Poftfarte genügt.

22, 26 u.

21 Marktstr. 21.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch Gernipred-Uniching 49 Gerniprech-Mujchlus 49.

Mittwod, den 6. Mars 1907 Dubenbfarten gultig. Gunfgigerfarten gultig.

Berwehte Spuren.

Luftfpiel in 3 Aufgugen bon Bictorien Garbon. Gur Bubne bearbeitet von Decar Binnenthal. Bur bie beutiche Spielleitung: Dir. Berm, Rauch, Being Betebrügge

Cafimir Revillon Florence, feine Gattin Olivier Lopiel, Abvofat Gilberte, fe ne Gattin Philippe Jovelin Maurice Mirival, fein Reffe hortenfe, beffen frau Stanielaus Botarb Claffon Marjolin Mabame Bourgoin, Gaftwirtin Fabien im Dienfte bei Revillon Julien, Diener bei Jovelin Gin Rabfahrer Gine Grifette Gin herr Gine Dame

Gin Rellner

Der Concierge

Arthur Rhobe, Margot Bildfoff. Frang Queig. Mlice Burben. Mar Ludwig. Bita Dahler. Max Ridifa. Thro Drth. Enbe 9 Uhr.

perg

Elia Roormann

Reinbo b Sagen,

helene Rodner,

Rubolf Bartat.

Gilp Arnbt

Sans Bilbeimn,

Mitner-Schonan,

Friedrich Degemer,

Clara Araufe.

Unfang 7 Uhr. Staffenöffnung 6,80 Uhr.

## Mittwod, den 6. Mary 1907

Gaftipiel des Theaters Job. Claffen. Größte Rolner Boltobubne. Abends 8 Uhr :

### Gine Sprigtour durch Roln. Poffe mit Gejang in 7 Bilbern, für bie Bollobubie arrangiert und in Siene gefest von Direftor hermann 306.

Mufit von R. Ephraim. Dirigent : Rapellmeifter R. Ephraim, 1. Bilb: 3m Stapelbaus. 2. Bilb: 3m Boologifden Garten 3. Bilb : In ber Schredenstammer auf ber Johannisftraße,

4. Bild: In der Sutertenstammer auf der Jogannistage.
4. Bild: In der Ameritan Bar in der Schilbergaffe.
5. Bild: Im Firfus Carré (in 2 Aufgügen).
6. Bild: Inter berühmten Hallunten.
7. Bild: Im Gürzenich.
Raffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr Ende nach 10<sup>1</sup>/2 Uhr.

Radmittage & Uhr bei fleinen Preifen : Die Kilometerfreffer.

Poffe in 3 Aften van Gerbard Schwarzenberg, in Szene gefest pon Dir. Job. Mufit von R. Epbraim.

## Danksagung.

Gur die und bet unjerem ichmeren vertulte fo vielfeitig bewiesene Teilnahme fagen wir allen herglichften Dant.

Im Ramen der trauernden Sinterbliebenen:

A. Jungnickel.

Donnerstag, den 7. d. DR., vormittags 10 Uhr, werbe ich im Lagerhaufe der Firma L. Rettenmayer Biesbabener Dobelheim - Schierfteinerftraße meiftbietend gegen Bargahlung :

28 1 Cade à 50 Rilo und 72 2 Gade à 25 Rilo Perolin (ftanbfreies Fegemittel)

> Eifert, Gerichtsvollzieher. Befanntmachuna

Angebote find unter Angabe ber Breife für 100 kg Mittwoch, Den 6. Mars 1907, mittage 12 uhr, bis jum 18. Marg 1907 einschließlich portofrei und mit ber verfteigere ich im Berfteigerungstotale Bleichftrage 5 bier-I amerif. Registriertaffe, 1 Raffenidrant, 1 Erfereits Die Lieferungebedingungen tonnen auf bem Raffenburo ber Unftalt eingefehen, bafelbit auch gegen Ginfenbung richtung, 1 Schreibtifd mit Umbau, 2 Labentifde öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargahlung. 2288

verfteigern.

Meyer, Gerichisvollzieher.

### Pld. 22, 20 U. 18 Pl. Pfd. 40, 35 u. 30 Pf. Marke Pfd. 26 Pf. teintle Hausmaner Pakel im Pakel Pid. v. 22 Pi. an. Suppendudeln u. Suppenteiche

5. Wars 1907.

Schwalbacherstr. 23. Wellritzstr. 42, Karlstrasse. Feldstrasse 1.

Bekanntmachung

Freitag. den S. März und Samstag, den 9. März er., jedesmal vormittags 9 Uhr beginnend, werden in dem Laden Rheinstraße 35 dahier: Gine große Anzahl Lüfter, Suspensionen Bogen. Zug. und Stehlampen jur Gas und eleftrisch,

Badewannen, Gasofen, Gasbadesfen, Wafch-tifche, Radiatoren, engl. Rlofetts, Biffoir-beden, Wandbeden, Rlofettfite, Gufrohr, Gas, und Bafferleitungsteile als: Bintel, Bogen Tinde, ic. ic., Werfzeugfoffer, Leitern, I Feldichmiede, 1 Schraubitod, 2 Schreib-tijde, Ladenichrante, Bandreale und bergl.

ciantilid) meiftbietend zwangsweife gegen Bargablung ver-Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt.

Bieobaben, ben 4. Marg 1907. Sielaff, Gerichtsvollzieher, Wörthftrage 11, 2.

Befanntmadung.

Mittwod, ben 6. Dars 1907, nadmittage I Uhr, werden in bem Berfteigerungstofal Rirchgaffe 23

1 Bett, 1 Rleiberichrant, 1 Bucheridrant und 1 Tijd gegen Bargablung öffentlich zwangeweife verfteigert. Biesbaden, ben 5. Mars 1907.

Beit, Gerichtsvollzieher.

### Deffentliche Verfteigerung.

Mittwoch, ben 6. Mary D. 3., nachmittage 3 Uhr. mer

Mittwoch, den C. Marz d. J., nachmittage 3 Uhr. werden in dem Plandlotale Kirch affe 23:

2 volle. Betten, i Rleiderschrant, 2 Waschtommoden, 1 Bertifo,
1 Konfol, 1 Teich, 2 Spiegel, 3 Solas. 1 Diwan 1 Rahmaschine,
1 Bereivonlt, 1 Länter. 2 Beitvorlagen, 2 Eisichrante, 1 Warenrea. 1 Tafelwage, eine Partie Bechfaunen, Auskeilg afer. Chlinder,
Wichfe, Bindfaden, leere Glöfer, diechbuchfen, Seife u. f. m.
gegen dere Zah.ung bffentlich zwangsweise verneigert.

Biesbaden, den 5. Warz 1907.
2581 Habermann, Gerichtsvollzieher, Schierfieinerfit, 24.

Ich bin als Rechtsanwalt am Kgl. Candgericht Wiesbaden zugelaffen und werde die Praxis gemeinschaftlich mit herrn Rechtsanwalt und Notar Juftigtat Wr. Loeb ausüben.

Wiesbaden, 4. Märg 1907. Rirchgaffe 48, I.

Becker,

2267

Rechtsanwalt.

Verein der Kaufleute und Industriellen von Wiesbaden und Umgebung. E. V.

in der am Mittwody, den 20. Mars 1907 in dem obteen Saale des hatel "Ronnenhof" ftattfindenden

### Jahres-Berjammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht über bie Geichafteführung bes Borftanbes; Rech-nungsablage bes Raffierers; Bericht ber Rechnungs. Drufer; Entlaftung bes Borftandes.

2. Beratung und Beichlugfaffung über Untrage ober Borichlage bes Borftanbes ober einzelner Mitglieber, welche bre Antrage 8 Tage vorher bem Borftanb angezeigt

3. Ergangungswahl bes Borftandes.

Babt ber Rechnungsprüfer.

Enticheibungen über Beichwerben und Berufungen. Der Borftand.

Telejon 268. Direttion: Mar Behrend. Telejon 268. Sonntag, Den 10. Mars 1907, nachmittags 3 Uhr Ermaßigte Breife. Großer fenfationeller Erfolg. Bum 11. Male ! Mauheit !

Husarenfieber.

Luftfpiel in 4 Aften von G. Radelburg und Ridarb Cfowrenned.

Seute Dienstag, ben 5. Mary 1907 Abschieds-Konzert

ber fo beliebten Bejellichaft MImrauid. Der Musichant des meltberühmten Salvator Bieres dauert noch einige Tage.

Hotel-Restaurant Wehler,



Müblgaffe 7. Mittwoch, den 6. Mars 1907 Metzelsuppe Michael Beng. wogn frennblichft einlabet

per Mobelmagen und Federrollen werden prompt und billig ausgeführt von

Heinrich Bernhardt. Blücherftraße 20 parterre.

für Landwirte, Jager, Arbeiter, Touriften, Antomobis liften Radfahrer, Reiter ufm. in groß, Muswahl u. allen Musführungen

Johann J. Drodten. 7 Mauritiusftrage 7.

## Große

Morgen Mittwoch, den 6. Marg er., morgens 9'l, und nachmittags 2'l, Uhr anfangend, berfteigere ich im Auftrage einer Derrichaft u. a. in meinen Auftiones

3 Wiaritplay 3 au ber Mufeumftraffe,

nachverzeichnete, fehr gut erhaltene Mobiliar- und Saushaltunge-Gegenftande, als :

1 moderne hochherrichaftliche Mahagoni. Theifesimmer.Ginrichtung, beit aus: 1 eleg. Blijett mit Spiegelauffan, Credenz, zwei eleg. Spiegel mit Trumeaux, 1 Ansziehtifch, 1 Teetisch, 1 Ballustrade, 1 Ständer, 1 Sofa m. Ceidenpluichbezug, 2 Boliterieffel, 8 Boliterftible, 2 Fantafiefell mit Seiden-Brotatstoff u. paff. Smyrna-Teppid, Anichaffungspreis 10000 Dit. ; 1 Dahagoni. Salon Ginrichtung: 1 Giden Schlafzimmer. Ginrichtung, I elegante in Gidenholz geschnitte Borplatbant mit 2 reichgeschnitten Lowen, 6 tompl. Betten, Spiegel u. Rleiberichrante, Bajchtommoben und Rachttifche mit Marmor, mod. Rugb. Bufett, Rugb, Bertifo, Rommoden, Roufolen, Rugb .. , Dahogonis und ichwarze Salontifdje, runde, vieredige, Musgieb., Rah., Ripp. und Bouerntifche, Rugb .- Spiegel mit Trumeaur, Gichen-Flurgarderobe, eleg. Salongarnitur, beit. aus : Sofa und 4 Geffel mit Geidenbegug, 1 Galongarnitur, beft. aus: Sofa und 4 Geffel mit grunem Bluichbegug, 1 Rugb .. Baneelbiman mit Rameeltgichenbegug u. paff. Geffel, eing. Rameeltaichendimans, eing. Gofas, Chaiielongues, Ottomanen, Bolfterfeffel, 3 gefchnigte Giden. Stuble, 6 Giden. Rohrftühle, große Partie Rugb .- u. Mahagoni-Rohrftühle, Etageren, Staffeleien, Baravente, Spiegel, Bilber, Delgemalde, gold. Derren- u. Damen-Uhr, elegante fast neue Smprna-Läufer, 1,20 u. 1,40 breit, Teppiche, Laufer, Borlagen, Tifch- und Dimanbeden, Garbinen, Bortieren, Blumeaux, Riffen, Rulten, Dannen-Steppbeden, elegante fecheff. elettr. Brongelufter, eleg. elettr. Borplagampel in Bronge, eine eleg. Metallfaule mit eleg. elettr. Glasampel, zwei-, breis, u. mehrft. Gastufter, Gasampein, Gasherde, Gasofen, Betroleum.Dfen, Rahmafchine, Gipbademanne, Roblenfaften, Gartentijd u. Ctuble, Ruchen-Bufett, Ruchenfdrante, Tijde u. Stuble, Glas, Borgellan, Ruden u. Rodigeidirr u. bgl. m.

meiftbietenb gegen Bargahlung. Bernhard Rosenau, Auklianator u. laxator.

Bureau und Anttionsfale: NB. Bernhard Rosenau Berfteigerung bietet bie befte Gelegenheit gebrauchte Mobiliargegenftande gunftig und ichnefl ju ber.



Betten, gg. Ansstattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelbeidftr. 46. Rur befte Sunittaten, billige Preife. Trifgablung.

Qualität la. Preile billigit! Limburger Käle, feinite Ware Edamer Käle, Vol.fett Edder Emmenthaler Cervelatwurlt, teintte Qualität Braunloweiner Mettwürtichen Thüringer Rot- und Leberwurtt Frankturter Würltchen Blickinge, echte Kieler 15 Frilde Eier leinste Sükrahmbutter Prima Landbutter

Schwalbacherstr. 23, Wellritzstr. 42, Karlstrasse Feldstrasse 1,

### Befanntmadung.

Mittwoch, den 6, Marz er., mittags 12 Uhr, versteigere ich im Saufe Bleichstraße 5, hier:

1 Büfett, 2 Bertifos, 1 Kleiderschrant, 1 Diman,
1 Tijch, 1 Teppich, 3 Stühle, 1 Rauchtisch u. A. m öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung.

Lonsdorfer. Gerichtevollzieher.

Porfftrage 14.

Dantjagung.

Gur die vielen Beweife bergl. Teilnahme aulaglich bes Sinicheibens unferes nun in Gott rubenben Baters

Herrn Wilhelm Klein

jagen wir hiermit unferen tiefgefühlten Danf. Bergl. Dant auch bem Derrn Raplan Boland, bem tath. Mannerverein, dem Bureaupersonal bes herrn Rechtsanwalts Dr. Stahl, sowie ben Unterbeamten bes Telegraphenamts.

Frau 2B. Alein Bwe. u. Rinder. Biesbaben, ben 5. Marg 1907. Oronienftraße 6.

Wiesbadener Beerdigungs= Inflitut, Fritz & Müller, Schnigaffe 7 30

Telephon 2875. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Solg. u. Metall färgen aller Art. Rompl. Unditattungen Privater Leichenwagen. Billige Breife. Lieferanten Des Beamtens Berein

Endwigftr. 11, 1., 1 Bimmer und Ruche gam 1. April gu termieten Berberftraße 4, 2 L, gr. mobl. Bimmer an beff. Ben.

ob. Dame ; berm. 2294 Belbfer. 25, eine Mant. 28obn., 2 Bim., Ruche, Reller, an rub. Bente auf 1, April gu um. 2989 Ein femer Ronfirmanben. Bing. bill. gir vert. Mengaffe 11,

Befferes Madden aus Thuringen, im Roden, Raben, Bugeln und Friferen ausgebilbet, guten Bengniffen, wünfcht Siellung als Jungfer in feinerem Saule fofart ober fpater. Raberes Learftrafte 3, 1. St.

Canbere Monatofrau für 3 Bormittage. u. 1 Radmittagefunbe gef. Melbungen von 8-2 und abende nad 6 Ubr 2306 Meudorfetfir. 6, 1.

Stickerin Gealgaffe 40,8, Mub. Dabden ober junge unabhangige Fran für Monats-fielle gefucht Webergaffe 3, Zee-

Bausmädden. gelucht. Raffine, Friebrichtr. 22.

Fin ordenii. Hausbursche gel. Giment: 15. Marz. Borgutt. 10—11 Hor borm. 2008 Rafino, Friedrichftr. 22.

Rehrjunge gefucht geg. fof. Bergarung. Geftr. Gefchaft Th. Meininger, Rapellenfir. 1.

Schreinerlehrling Bellmunbftrage 52,

### Biesbaden,

Stellennadmeit. Berberftr. 31. fucht tudeige Reftanrations und Derricaftsfocinnen und Schire frein, Frankental, Cond, Weginr, Boppard, fombe für Bielbaben arose Angahi Rödinnen, hous-Alleins, Fimmers, Küchen und Rindermadchen f. fofort, 15. Mara

und 1, April. Bb. Geifer, Stellenvermittle z,



Konfirmanden Geschenke, Damen Minge von Mk. 250 an,

Brillen und Pincenez in jeder Breidlage. EH Benaue Beftimmung ber Gidfer foiteulos. C. Hohn (Inh. E. Rrieger), Optifer, Langaaffe b.



## Man verlange ausdrücklich



und laffe MAGGIS Burge nur in MAGGIS Originalftafchen nachfullen.





Berren=Sacco=Angüge

zu 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, bis 45 Mk.

Jacket= und Gehrock=Anzüge

zu 24, 28, 30, 32, 35, 38, 42 bis 50 Mk.

Frühjahrs-Paletots u. Regenmäntel zu 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28 bis 45 Mk

Havelocks, Reisemantel u. Pelerinen zu 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 30 Mk

herren-Beinkleider und Weften

zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 18 Mk.

Konfirmanden-Anzüge

zu 12, 15, 17, 18, 20, 22, 24, 26 bis 30 Mk.

Jünglings-Anzüge und Paletots zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 bis 30 Mk.

Knaben=Anzüge und Paletots

zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 25 Mk.

Schulanzüge und Pelerinen zu 21/4, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 bis 15 Mk.

Blusen, Joppen, kurze u. lange Hosen zu 1, 11/2, 2, 21/2, 3, 31, 4, 5, 6, 7 bis 10 Mk.



Gebrüder Dörner, Mauritiusstrasse

Wiesbadens grösstes Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Woll: Battist, Voile etc. Mtr. Mk. 2.-, 1.50, 1.40 und 9.5 Pf

Alpacea, giatt u gemust Mtr.Mk 2 40 1.90, 1.50 u. 1.25. Satintuche. Cheviots, Crépe, Mir. Mk. 2.50, 2.50, 2.— 1.60 u. 1 40. Gestickte

Hulla.Battiste Mtr. Mk. 1.90, L. 80 u. 75 Pf.

in grösster Auswahl alle Neuheiten für die Frühjahrs-Saison und Kontirmation.

Jedem Geschmack und jeder Preislage ist Rechnung getragen. Wir führen nur solide, im Tragen bewährte Qualitäten, wofür wir weitgehendste Garantie übernehmen.

Massenauswahl in allen Artikeln. Bekannt bill, Preise.

110 cm breiter Kammgarn-Cheviet beste rein woll. Ware, Enksser Fabrik schwarz und farbig als Gelegen-heitskauf Meter Mk. 1.40. Sow. KleiderHoffe Cheviots, Crope, Fantasie etc McrMk. i 80, 1.40, 1.20 und 90 Pf.

Satintucke. Croise, Cover-Cust, Mtr. Mk, 2.20, 1.80 1.50 u. 1.25.

Alpacea, Panama Veil ete Mtr. Mk. 2.40, 1.90 1.60 u. 1.30. Nenheiten in glatt u. gemust, Mtr. Mk. 2.60, 2.—, 1.40 und 1.50.

Alpaccas

kolossale Auswahl, in allen Farben vorritig bis fat. engl. Fabrikate, Mk. 3.50, 8-240, 2,-, 1,60 u. 1,40.

Satintude u. Cover-Coals in den allerneuesten Farben, nur beste, reinwollene Qua-litaten, Meter 2,50, 2,-, 1,80, 1,50 u. 1,35.

Frühjahrs-Neuheiten in Karos und elegante neue Streifen, vornehme Muster. Meter 2.-, 1.80, 1.50 und

Flokpique Mer. 35 PE Blusen-Stoffe herrliche Neuhelten in Streifen u Karos.

Reinw. Tennis-Stotte Mtr. 2.09, 1.50. 1.20 and 75 Pf.

anf. Mtr. 30 Pf. Korietten and 90 Pt

Stickerei-Röcke Alpacca-Röcke Morree- und Tech-Räcke

Schwarzeu. Kleider-Seide farbige als Taffet, Taffet mousl. Mervellieux, Louisine etc.

Blusen-Seide in kolossaler Auswahl, nur Neuheiten.

Enorm billig.

Kontirmanden-Hemden und Hosen-

Bei Einkauf von 20 Mk. 1 Konlirmanden-Stickerei-Rock gratis. Korsetten u. Stümpfe

Konfirmanden-

Marktstrasse 14. — Am Schlossplatz.

Ausgabe von Rabattmarken, Tel, 3502.

Tel. 3502.

Mainzer Bazar

Marktstrassell. Inventur-

Räumungsverkauf

Kredit!

auch hochgradig, selbt wenn be-reits gezahit, heilt ichmerze u. gefahrtos meia alibewartes unlichabliches Bertagren. Näheres gegen 10 Bi-Marte. 121,67 Sans Weber, Stettin.

Hmguge werden über Grabt und Banb beforgt 2155 Beuripftr, 19, 90h. p.

Anzahlung



Mk. an.

von Kleinfte Teilzahlung.

in Wiesbadens weitaus grösstem

Kredithaus

22 Michelsberg 22.

Morgen Mittivod, Den 6. Dary, im Berfreigerungstotale Bleichftrage 5 dabier : 1 Sofa, 2 Bertitows, 1 Ronfolidrant, 1 Tijd,

Sanbidmiebeeilen, 7 Eftrichließer öffentlich meiftbietend amangeweise gegen Bargahlung offe

Diesbaben, ben 5. Dars 1907. Richter, Gerichtsvollzieher t. M.

### Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S

Telefon 199.

### Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. . Zelefon 708 Rofteufreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art

### Miethgesuche

3n mieten

gefucht twird von pfinttlichem Miets sabler ein ffeines Canb- ob. Bartens bausden mit Garten und etwas Subleite bevorzugt. Bejug besfelben am 1, ibateftens 15. Aprit b. 3 Dff, unt. Land-bane" an bie Erp. b. Bl. 2083

### Vermiethungen

### 6 Zimmer.

Molfsance 39, Gde Raifer-Griedeich-Ming, beerich, einger. finbe. Bollon, Gartenbenuhung, eielte, u. Gaslicht fom Beut.albeigung, per gleich ob. fpat gut verm. Rah. Sout 2084

Dogheimerftrage 7, 6-3m. Wohn mit alem Bubeble, 1. Et., per Anfang April gu Rab. nur part. bafeibit. Mittwoche und Samstags 10-19 Ubr. 9163

Billa Beftertvald, Edreannen. bergerftr., 6 8 mmer, Barterre-Bahn., mit viel. Zubehör und Garten, ihr 1200 M. pr. April ob. 1. Juli ju verm. Räberes baf, von 2—4 Uhr rachm. 2111

### 5 Zimmer.

5. und 6:Bimmermobnung mit Bentraibeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bill. abjugeben. Offerten u. G. R. 107 a bie Ern. b. Blattes. 3630 bie Ern b. Blattes.

Gerichtsfir. 5, ich. b-Zimmer-Sohn mit Bubb, bajeloft eine Man | Bobn, B Bim., Ruche und Reder per fof, ju berm

Jahufir. 20, ich. b., event. 3-Rimmer-tebnung (1. Grage) mit Bubehor auf fof. ju berm.

Riarenthalerftr. 2 und Ede an ber Aingfirche, 3. St. links, berrichoftl. gr. 5-3im. Bobn., rvent. mit 2 gr. Grip. 3im. ber April zu bermitten. Rab-bart. t. 9496

Riefffrege 6, nabe Raifer Biebber Rengeit entipreche be 5., 4. II. verm. Rab. balelbft.

Geerobenftr. 1 6 gim. Bobn. mit Bab, 2 Manf., 2 Reller per 1. April gu verm.

### 4 Zimmer.

Mibrechtfir. 2 (@de Hifolasur.), 3 Min v. Baint., 4.3.-B., Bel-Et, 2 Reller u. Manf., rer 1. April ju berm. Rat. Laben. 9600

Bleichftraße 41, bbo. 2. Wi., ichone große 4. Bimmer-Bohn., ber Reugeit entipredent, nebft 2 Menfarben und 2 Rellern in. Bubebor per fofort ober 1. April 07 gu vermieten. 92ab. Bureau im Doie rechts. 9168

Cranicuftrafe 38 Wohn, von 4 8 m., Rude, Bub., 2 Mauf., 2 R. ju v. Rab Sth. p. 9076 Rheingauerftr. 4. 1-3mmer-Bohnung mit Zubehor per fof. ju vermieten. Rab. 696-25b. part.

Dibeingauerftrage 17 fcbone 4. geit entipr., ju t. D. baf. 7471 Porffir. 19, 3. Etage Sommerfeite, terri freie Bage, 4 große Bimmer, 1 Grfer, 2 Ballone, Bab, Rude, Sprifet, Danf., 2 Reller per 1. April gu berm. Rein hinterb. Breis 660 Dit.

### 3 Zimmer.

6. Mars 1907.

Sch. 3:3. Wohn, und Bubeh für 330 Mt gu berm, in ber Erped, b. BL 21 beineioftt, 87, htb., 8: Hun. Bubebor gu Mab. Bob. port. Molerftr. 13, 3.3im. Sohnung mit Rudje per 1, April ju vermieten.

Moleritrage 69, part., brei gt Bimmer, Ruche und Reller ant 1. April gu vermieten. Raberes bafeibit, 2. St. r., ober Borthfrage 19, 2.

Blücheritt. 26 ift in der Belmit Bubeh, bill, gu verm. Rab. i Mon'or, part. lints. 135

Dotheimerftr. 128 ich gr. b B. Wohn fof. cb. fpat ju ont. (Bneifenauftr, 8

Sinterb. find icone 3-Bim. Bohnungen mit reichtichem Bubeb. per fofort gu bermieten. Gneifenauftr. 11, 1. u. 2. Et,

große 8-Simmerwohn. m. Bub. ber 1. April ju bermirt. 9482 Dab. Baben.

### 2 Goldgasse 2 febr icone 8-Bimmer-Bohnung gu berm. b. Rapp Radi.

Bellmundfir. 6, 8 gun. Ruche, etb., 1. St. p. 1. April zu bermieten. 18 6

Beimundftr. 43, 3-gimmer-2Bobn mit Bubeb. 3, 1. April ju verm Rad, Laben. 9082 Raifer Friedrichring 2, ott. Dadmobn., 8 Bummer, Rude u. Reller gu bm. Rab, part. 2047 Raifer . Friedrich : Ring 28, Sib., 8 Bum. Ruche u. Rellen auf 1. April gu berm. Rab.

Michelsberg 21 3-, and 5-3.-Wohning mit Jub., neu betgen, im 2. St. auf 1. April zu vermieten.

Retietbedfir. 11, 1. et., Bob., 8- eimmermobn, per fofort ob 1. April gu perm. 900

Mauenthalerftr. 7 große 3-3.3 Bobnung mit reicht. Zubeber ber 1. April ju vermieten, Rab.

Rauenthalerftr. 8, mib., i. Ct. Segimmerwahn., Ruche u. Reller per 1. April ju verm. Neb. M. 31 beingauernrage 17 faite 3bel Rortmann, part.

Bimmer 2Bohnungen, ber Reugeit euriprechenb, ju permieten.

Mas, batelon. 7470 Prepiper, 3, Bob. 1. Cr., 3 Jim. nt. 2 Balt., Ruche, 2 Mani, 2 Keller, baselbik Mutelb. 2, Sted. 3 3im. mit Bubehor p. 1. April gu bermieten. 270 Mittelbau.

Richifte. 13 icone 8 g.. 28obn. (oth.) gn vermieten. Raberes

Roonftrage 20 icone 3.gim.-Wohnung per 1. April gu ber-mieten Rab. part. 8999

Moonstraße 22, Sib. 2. St. fd. 3-3. Wohn., Pr 350 Me. per 1. April 07 ju verm. 1 db. bei Mussel, Galowsk. 7, p. 910. Roberfir. 21, Fromfp.-Bohn. von 8 03. 4 Bim, nebit Bubeb.

auf 1. Juli ju berm. Raberes Schachtftrafe 5, 8bb 1., Drei Binmer mit Rude und Reller

In permieten, Renbau Charnhorftftr. 9 fcone 8-3im.-Bobuungen mit affem Bubebor per fofort ober April gu vermieten.

Edarnhorftftraße 24 moterne 3. Sinmer Bohn. Sodep. und 3. St. ju vermieten. Daberes 9299

Wohn. part. n. Dach't, gu vin Wellritfir. 51, 1. Gt. o-Bimmer-Bounung a 1. Apr.

Ballaferftraße 7, IR., 2 58.

Westendstr. 20 gr. 3-3:m .23. Ges und Bad, gu verit. Rad Bob. part

Biefenring 12, 200., ichone 8. Bimmerwohnung, Ruche, Bait., Erfer, Baberannt, 1 Danfarbe, 2 Reller, Speichertenne jum 1. April, auch fofort gu berm. Rab, bafelbft, 2. St, lints, bis nachmittags 2 Ubr. 2085

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per fofort Frantfurterftrage 19

### Zimmer.

Moetheidftrage 49 2 Mani. Mohn. mit Jubeh auf sofort an ruh. Lente ohne Kinder zu vm. Käh Bob. part. 87:17 Ablerstr. 33, dith. part, ichone Iversummerw. mit Flaschen dierkeller, auch gerrennt, per

l. April zu verm.

Binmer-Bobn u. Bubener per Moril gu vermieten. Rah. 1. Stod. Bismardring 25 ift eine ich

2-3.-28 . m. Rude, Bait und Abiching (3. Grage) p. 1. April Biomardring 81 [cone 2-3im

mer 29obnung bis jum 1. April gu vermieten. Rab, Rubn. 9809 Reubau Bet, Dotheimer-ftrage 28, Mith. ichene 20 Bimmer-Botnungen per 1 Apr. gu perin. Reb. bafelbit unb Ratifir. 89, v. L.

Donorimerin, vo, won, queine DeBint. Bobn. m. Ludge preidmert per fofort ober fpater ju vermitten. Raberes Borberb.

Dreiweidenftr. 6, Oth, u Bim. Das Bob. part. Gitvillerfte. 4, mittis. 2., weg-gugebaluer icone 2-Bim.-Boon, mit Bubebbr per 1. April gu

permieten. Ettvillerstraße 14 2.-3.-20. p. tof. eb. ip. gu berm. Rab. Sob. part. L. 200

Belbftrage 15 ift eine gr. Manf. 20., 2 5. auf 1. April ju vin. Rib. D. v.

Gueijenauftr, 8 tm hinternaus mit Bubehör per fofort gu per-Rabeces Borberbaus.

### Neubau Heilmann,

Ede 2 Bling n. Lothringerfir. ber Mengeit entipr .- 2- u. 8- 3. Boon, mit reichlichem Bubebor ber fofort ju vermirten. Rein Sinterhand. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tagt. Rab baleibi, 3. Stod. Freie gefunde Lare, berrliche Ausficht. Sochftatte 8 itt eine Wohnung

2 Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater ju verm. 5016 Safnergaffe 17. Dib., 1 thoun.,

aut 1. April gu bermiet. Spenglerlaben. Jahnite. 20, 2- jimmer groon,

(Blanfarde) per 1. April perm. Dant. part.

Rellerftr. 11, 2 Zimmer und Rucht, vart., per 1. April zu verm, Rab. Bob. vart. 257 Zehrstraße 12 2 zimmer und Kache mit Zubed. zu vin. 2080 Luifenstr. 11, hit. Lodening 2 Zim in Kiche, per sof. oder später zu verm. Rab. destibt port.

Endwigftraße 10, 1'Et., givei grose Simmer bellig ju berm.

De gaffe. Frentipitwobunng. 2 Bimmer u. Ruche per 1. Apri ju berm. 92ab. 7at. Leberbanblung Marg.

Retielbedfir. 10 2, icone 2 3. Bobn. m. 2 Baitens. Bob, Rammer, Breis 420 M auf gu verm. Raberes Bart. bei Muffer.

Plettelbedfirafe 11, Sinterh, 2-Zimmer-Bohn, per fof, ober 1. April in berm. 9059

Rettelbedftr. 12, 1. 1., 1 ich. Zimmer u. Ruche (25 M.) ju vermieten Detreivedurage 14, 14, 3 gim.

gu vermieten. 8593 Ranenthalerfir. 7, Mittelban. ich. 9-3im, Wohn. p. 1, April ju vin. Raf. Bbb., I. r. 968

Rauenthalerftrage 8, Milb. 1, Grage, 2-Bimmermonn., Ruche und Reller per 1. April gu bermirt u. Nab. Dt. bei

Rheingauerftrage 17, pth. icone 2. Zimmerwohnungen gu verm. Rab. bai, 8826 Saalgaffe 16, hin. 2, 2 gim. Rudje, Rommer auf fof, ober 1. Aurif, f. a Wertft, abgegeben werden. 92ab. baf.

Scharfthorfiftrafe 12, Ede Gobenftr., 3- u. 9-Bimmer-2Sabn. ju vermieten. 9297 Dab, im Baben

Seerobenftr. 11, Date. id. 3 Bim. t. Ruche, 2 Reffer jum 1. Dai ju berm. Breis 25 Dt. Rab. baf.

Chieriteineiftr 11. Deb. ich per 1. April gu verm. With, part rechts. Schierfteinerftr. 16, Dittelb.

icone 2.Bimmer-Wohnung gu verm. Rab. Bab, part. 1066 Gine icone 2. u. 3.3im. Mohnung mit Bubebor auf 1. Aprol gu berm, Mab. Schier-feinerfir, 20, 4. St. Wilhelm

Ceulberger. Schierheinergt, 9, ich Mani, 23 Schierfteinerftr. 62, 2 3im.

Schwalbacherft. 51, Yaten, Entreefol, 2 II. Wohnraume au 1. April ju perm 1844 Bellrigftr. 23. Frontfpent, 2 Bimmer, Ruche und Reller, per

April an rubige Bente permieten. Weftendftraße 20 2-3im.-W. mit Bertfeite, Preis 860 Mart. jn verm R. Bob. rart. 2049

Worthftr. 3. Stu., 1. 2 gim. mit Baifon, Ruche und Reller fofort ju verm. Rab. Kontor im Sol

Porffirage 22 2 Jimmerpoon per fofort billig gu bernt. im Baben.

### 1 Zimmer.

Molerftrafte 9 ff. Dadmohnung mit Bubenor gu berm. Molerftrage 48 Mani. Bobn. 1 Bim. u. Ruche, en. 2 Bimm auf gleich ju verm. 96

## Aiul Guillii. II

2 Woonungen von je 1 Bimmer und Ruche pro 1. April gu ber-Beibftrafe 10 gr. beigbare

Grantenftr. 17, Dachwebn. b 1 und 2 Zimmer auf gleich gu berm. Rab. Scharnhorfter. 34,

Frankenftr. 18, part, grones frel Dachzint, Ruche u. Reller per April au verm. 1713 Selenenfir. 10, Bimmer und

Ritte in bermie en. Delenenfir. 25, Gtp. Frifp, 1 Bint, und Ruche m. Bubeber auf 1. April gu verm, Rob. Jahnftrage 1. Squar Fromip.

Ruce und Reller an fi. Familie per 1. Mary gu vermiet, Dab. Stariftage 17 part. Rirdgaffe 19 eine Manfarb.

motning, 1 Simmer u. Ruche, auf 1. April gu verm. Rab. bei Juring. 1784 Langgaffe 13. 3., Bimmer bill.

Lubwigftr, 10 1 Manfarde bill. gu vermieren. Dab, Dortar, 19, Baderiaben.

Ludwigftr. 18, 1 gimmer und friche auf 15. Marg gu ver-

Martiftrage 12, hin. 1 gim und Ruche, groß, per 1. April billig ju bermieten. Rib. 1635 C. hoffmann.

Riedermalbit. 9, p. 1., gr. b. Frantpipzimmer, b.60 v. Bibb. (Blobefieur) a. Atelier ben., a.

1. April ju berm. 9068 Blatterfir. 8, p., 1 gr. grmmer unt großer Ruder auf 1. April Zedanstraße 3, hth. 1 Zem., Knige u. Zusehör v. 1. Marg zu vermieten 10090

Taunusftr. 19, Stb., Ginbe, Rude, Reller an 1 ob. 2 Beri. für hausarbeit abingeb, 2052 Balramftr. 25, Dadmibn. 1 3immer und Ruche auf fof.

gu vur. Rib. im Laben 1565 Belleigftr. 3, 1 fiemes Bur. und Rude (oth., 1. Gt.) ju bermieten. 915 Morthfte. 1 eine Maniarde im Anight., 1 Bimmer, 1 Ruche jum 1. April preistweet ju berm. Rab. 2. Stod lints. 2001

Rab. 2. Stod linte.

Beftendfir. 20 ein Bimmer if. Ruche gu vermieten. Bbb art.

Beftenditr. 36, 1. Et., 1 gum. un)-Rude od .- u L Bimmer m. Balten u Grier b. gu v. 1665

### Leere Zimmer etc.

Jahnftrafe 20 # leere 1. u. 2. Etage, per fotort gu perm. Mab. part. 697 Seerobenftrage 28, Dib. 1. r., leeres Bimmer bill. gu v. 1961

### Möblirte Zimmer.

Albrechtftraße 46, ers. anfi Arbeiter fch. Editatitelle. Pilbrechtftraße 31, 1. St., gut

mobl. Zimmer mit Bent, für 62 29; monatt, zu verm, 1899 Bleichftr. 25, heb. part., erb. Bleichftr. 85. Soh part , etb. reinl, Arbeiter icon, Con. 1963

Binderftr. 18, . r. mobi. Bimmer on u anft Arbeiter ju

Dambachtal 4, part., einfach mobl. Zimmer jum 1 Bearg jie bermirten. 3161 Dogheimerfir. 14, Gtb. 1., erbalten 2 anftanbige Arbeiter

Dothetmerftr. 16, 1., japines Dotheimerftr. 72, Dib., 2. t.

ero Mro. Mogio Dreiweidenftr. 6, D. 2., eth. Arbeiter ich Logis pro Boche 2.50 Mt. 2068 Gleonorenftr. 3, 1 Gt. rechts. ir. mobl Simmer billig gu per-

Belofte. 22, gib. 2., ein auft. Arveiter erb. find u Log. 2082 Frantenftr. 3, erb. 2 ig. Leute

Brantenfir. 21, 2. i., ich, mobil, Bim und ich., fanb. Logis ni. goer ohne Roft bill, gu per-

Faiebrichfte. 41, Sto. 2 St., bei Ruder, ift geraum. mi Rimmer ju verm. Gebenftr. 13, 2. 6t., Logis mit ober ohne Roft gu permie'en.

Belenenftr. 24, 3. rechts, ich. mi L Bin in Rlavierbennunng an beff. herren billig ju berpermieten.

Bellmundftr. 30, mobl. gim mir ober obne Benf. fret 1607 Beffmundftr. 46, 2 r., mool, Bimmer mit 1 auch 2 Betten in permieten.

Bellmundftr. 54, ett., erocht hermannftrage 21, 1. lints, eth beff, Arb, ich. Logis. 1718 Rariftr. 35, 8. et., ein gut mobi, Ergimmer mit Balfon an einen herrn gu vm. 15:0

Rariftraße 37 e.eg. m. Wohn und Schlafzim (auch geteilt) gu berm R. 2. Et 1. 15 Rariftr, 87, mebl, Wanfarde an onft, Berron zu vermt Rab. 2. Etage lints. 8394

Buifenftr. 14, htb. part., erb. Reintiche Arbeiter erb. Bogis Rero tr. 6. Oranienftr. 3, part., eri.

Arbeiter Bogis. Oranienftr. 8, part., erb anit Arbeiter Logis. Oranienfir 28, part, einf. mool.

Dranienftr. 27, 2. tinfe, er-ba ten and Arb Boris. 9084 Oranienftr. 54, Stb. b Spatt, erb. 2 reinf. Arb. Logis. 1898 Gin icon mobliert. Zimmer

Rienlftr. 15 n. b. 2, bei Schmidt. Bimmermann, fcon mob immer an berm. 1722 Roonfte. 8, part. L. ichones bogis mit 1 ober 2 Beiten gu permieten

fofort gu verm. Blatterftr. 46 p

### Reinliche Arbeiter erhalten Bogis

Chachtftrage 33 3. Stod lints rubalt beff. Arbeiter ich. Logis, 9840

Scharnhorfiftr. 2, Frontip, bei Boreng, Bimmer frei fur zwei Dabden ab. 2 Berrn, 1623 Seerobeuftr. 28, 2, r., gut most. fepar. Zim. zu verm. 981 Ceerobenftr. 28, Dib., i. t., mob. Bimmer billig ju per-

Chwalbacherftr. 11, 1.,2 mb. Man arben gu verm Chwalbacherfir. 51, Baben, mobil, Bart. Bim, fep., m. 1 ob. 2 Betten ju berm.

Cowalbacherfir. 49, ichan mobl. Bimmer mit voller Bent, jone, 2 Manf. m. 00 obne Roft preism in om. Rab. v. 1367 Balramfir. 14/16, 1, t., bei Schloffer. Echlofielle ju b. 976 2Bebergaffe 38, 2, mbbl. B 14

Bellrigftr. 19, icon moot. Bim, an anft. herrn ob. Bel, per 1. Mars ju berm. (Gep. (Eingang.)

Bellrigftr. 19, ein ichanes gr. Bim. mit 2 Beiten an orbe Arbeiter gu berm 12 1268 Wellrigftr. 47. D. 1. L. ernalt. 2 Arbeiter Schlafft 1089

Bimmermanuftr. 3, Sch. 2, frbl. mobi, 8 mmer m. 2 Betten per fofort billig ju berm. 964

### Läden.

Baben mit Babengimmer fofert vermieten, eventuell

Bleichftrafe 14, geoger neuer Laben für fofort, auch foater, Neuban Beg, Dotheimer frage 28, jchorer Laben mit Labengim ob. L.R. v. A. Rab.

Marifin 89, p. I. Schöner Laden mit anfol beiem Bimmer und

darübertiegender 3-Zimmer - Wohnung Der 1. April preiem, gu bin, Rag.

Grabenftrafe 6 Laben pie I. April gu bermieten. Rab. Drogerie Rood, Mebgergaffe & Beden, Ede gr. Burgftr. lu u. Berrenmubigaffe 1, p. 1. April

g verm. Rab. baf. Refterfir. II ein raben mit ob.
obne Kuche, für Schubmachet,
Tapegierer ob. Bureau geeignet,
per fofort ju verm. Beeis

per fofort gu verm. 300 Bit. Rab part. Riedricherftrafe 8, nacht ber Dogbeimerftrage, fconer billiger Laben fur Bebensmittel uim, epent, auch Woon, Gront Spig.

Laden! Roberfir. 3, 1 großer Baben, gwei Bimmer, S Manfarbe unb 3 Reder, 1. April 1907 billig gu berm.

Roberftr. 21, Edlaben nebft Bobnung und Bures, an gl ober fpater ju berm. Raberes

Charnhorfiftrage 12 großer Edaben mit Segim Bohnung und adem Bubehör per fo etfelbe eignet fich fpeg f. Drogens ober dbn . Geichalt. 9.18

Schiecueinerut il, fch Laden und Lagerraum mit ob, obne

und Bagerraum mit ob, obne Wohnung per fof. gu um. 9226 Dieb., part, rechte. Edwalbacherftr. 5, 2, ein

iconer Laben mit hintergemmer per 1, April gu perm. 438 Edbaus ! Bebergaffe Budingerftraße Laben, 28ob. nung u. Bubebor, f. Mengerei eingerichtet. ober auch für jebes anbere Beidaft paff., auf erften April gu vermieten ober auch sa

berfaufen, Raberes Bebergaffe 56, 1. lints. Weftendftrage 32, Laben, Wafd. füche und Stardenbierreller fo bille gur vim.

### Geschäftslokale.

migehendes Rolonialm. u co. 2-3-Zimmer-Wobnung per fofort ober 1. April 3. om. Off. u. A. D. 202 an die Erp d. Bl.

Bismardring 27, iconer gron. Beinfeller, n. b Boftamt 3 tel. (mehr. Jafre bon Beingreb handing benuht worben), ift m. groß. Badraum, Bureau, finde. Jahanfaug, Gas, elettr. Licht. Baffer in Ablauf (Große grita 220 C -DR.), per fot on fpater au verm. Breis Mt. 800, mit Bureau Mt. 1100. Rat. bal. 1. Gt. r., ob. Bleichfrage 41. Gureau im Dofe rechts 9508

Pleubau Bet, Dohneimers ftraße 28, Relb. v., d. Torfabrt gegenüber, besie Gureaustaume, 6,00×6,00 m, Intelige u. Bunich, per April 20. Spitzu vermieten. Rat. 28 Pariftraße 39 v. L.

Dorfftraße 29 Wertstatt, es 70 Omn., für jeden Betrieb geeignet, en mit 2 ob. 3-3. Bohn. ju berm.

## Satt Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 1996

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefchaftsftelle: Mauritineftrafie S.

Mr. 55

Mittivoch, ben 6. Märg 1907.

22. Jahrgang.

### **Amtlicher Cheil**

Befannimadung.

Die herren Ctabtverordneten merben gu einer außerorbentlichen Gigung auf

Mittwoch, ben 6. Mary I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in den Bürgerjaal des Rathaufes ergebenft eingeladen.

Tagesorbnung:

Ctaisberatung. Biesbaden, den 2. Mars 1907.

> Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

> > Befanntmadung.

Samstag, den 9. Mary d. 38., nachmittage, foll im Stadtmalbe Diftrift "Gidelgarten" folgendes Bebols perfteigert merben :

1. 2000 Gichen-Bellen (teilmeife Blanterwellen)

12 Rm. Eichen. Scheitholg

Buchen Scheit. und Brugelholy,

1 Gidenftamm mit 0,64 Feftny. Rreditbewilligung bis 1. September 1907. Bujammenfunft nachmittags 4 Uhr beim Forfthaus im

Dambachtal. Biesbaden, den 2. Dary 1907.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Die Lieferung ber nachftebend verzeichneten Rleibunge. finde, Bafchegegenitanbe, Edube, Ruchen, Garten- und Landwirtichaftegeratichaften für bas habtiiche Armenarbeitshaus bier, für die Beit bom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908, joll nach Maggabe ber im Bimmer Rr. 13 bes Rathaufes gur Ginficht aufliegenden Bedingungen und Mufter im Submiffionewege an hier wohn-

baite Unternehmer bergebeit merben. 1. 50 m baumwoll. Bettuchbieber. 2, 100 m Drud. ftoff für Frauenfleiber. 3. 120 m Ralmud fur Frauenunterrode. 4. 100 m Salbleinen für Danner. u. Frauen ichfargen. 5. 50 m Mabepolam, weiß 6. 50 m baumwoll. Bieber, rot. 7. 150 m baumwoll. Bieber, geftreift, für Mannerhemben. 8. 100 m baumwoll. Bieber, rot, für Grauenbemben. 9. 60 m besgleichen für Rinderhemben. 10. 50 m besgleichen für Rinberunterhofen, 11. 40 m Bettbarchent. 12. 100 m Aleiberfutter. 13. 24 Std. fert. Unterjadden für Frauen. 14. 24 Ctd. jertige halbleinene blane Baden für Danner. 15. 36 Gtd. fertige baumwoll. Umerhofen für Manner. 16. 35 kg graue Stridwolle, fünfteilig. 17. 48 Bid. Bettiebern. 18. 50 Etd. fertige Etrobiade. 19. 200 m Bupleinenftoff. 20. 60 Baar Bolgichube, iffen. 21. 24 Baar Solsichube, geichloff. 22. 12 Baar Salbfanbe f. France. 23. 12 Baar Salbidjuhe f. Manner. 24. 100 Baar Sausichule, Schlappen, für Frauen und Manner, 25. 24 Baar Bantoffeln für Frauen. 26. 12 Baar Ban-toneln für Rinder. 27. 12 Baar Schube für Rinder. 28. 6 Robtenfaller, 29. 12 Rebrichtichaufeln. 30, 12 RoblentBifel. 31. 50 Rachttopfe - emailliert - 32. 1 Rechtopf - groß, vergintt mit Dedel. - 33. 3 Schleim-topfe - emailliert -. 34. 3 Ausschöpflöffel - groß -.

Dolg - und 41. 4 Sandbeile. Intereffenten merden hiermit ausgeforbert, ihre Offerten bis ipätestens Donnerstag, den 7, Marz er., vor-mittags 10 Uhr, im Rathause, Zimmer Rr. 13, einzureichen, woselbst dieselben in Gegenwart etwa er-Gienener Gubmittenten eröffnet werden.

35. 3 Schaumlöffel — groß —. 36. 1 Schraubitod — für Schloffer —. 37. 4 Flachtarfie. 38. 4 Grabichippen.

89. 4 Rechen - von Gifen -. 40. 4 Rechen - von

Biedbaden, ben 19. Februar 1907. Der Magiftrat - Armenverwaltung.

Befanntmadung.

Die Lieferung bes Bedaris an Grubenfand, Grubenfies, Rheinfand und Rheinfies innerhalb außerhalb bee Stabigebietes foll für bas Beichaftsjahr 1907 (1. April 1907 bis 31. Mars) vergeben werden.

Die maßgebenden Bedingungen fonnen bormittage bon 10 bis 1 Uhr auf Zimmer Rr. 14, Marktftraße 16, ein-Brieben werden, woielbst auch die Angebote verichloffen mit Mufichrift "Enbmiffion auf Cand" bis zum 9. 8. Mts. eingureichen find.

Biesbaden, den 2. Mars 1907.

Die Bermaltung ber ftabt. Baffer und Lichtwerte. 2014 1 1939

### Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürjorge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erfucht:

1. des Taglohners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar.

2. des Tagl. Johann Biefert, geb. am 17. 3. 66 gu

3. der ledigen Dienstmagd Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmunfter.

4. die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu Biebrich.

5. bes Edneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 gu Weiter.

6. bes Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 311 Remel.

7 ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben.

8. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 au Gidenhahn.

bes Taglöhners Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864 gu Eich, 10. der led. Minua Rlein, geb am 25. 2. 82 311

Ludwigshafen. 11, bes Tagl. Beinrich Ruhmaun, geb. am 16, 6. 75

gu Biebrich.

12. des Reijenben Bruno Leigner, geb. am 23, 11. 66 gu Ranfel.

13. bes Tagl. Abolf Lewalter, geb. am 19. 9. 73 gu Grembad. 14. bes Guhrfnechts Albert Daifoweft, geb. am

12. 4. 1867 ju Bieded. 15. bes Maurers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 72 gu

Bistirchen. 16. des Taglohners Habanne Ranheimer, geb. am

28. 8, 1874 gu Binfel. 17. des Tgl. August Ott, geb. am 7. 5. 67 gu Renhof.

18. bes Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 gu Wiesbaden.

19. bes Lagl. Rarl Reichert, geb. am 19. 10. 66 gu Birlenbach. 20. ber led. Dienfimagd Unna Rothgerber, geb. am

2. 9. 63 gu Oberftein. 21. bes Schneibers Endwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 au Mosbadi.

22. bes Raufmanns Dermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 gu Wetlar.

23. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 gu Maurod.

24. ber leb. Dienfimagb Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 ju Beilmünfter. 25. des Technitere Wriedrich Scholg, geb. am 28. 3.

1865 gu Biesbaden. 26. ber ledigen Wargaretha Schuorr, geb. 23. 2. 1874

27. ber ledigen Bina Simone, geb. 10. 2, 1871 ju Saiger 28. bes Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

Beinberg, 29. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

30. Des Inftallateure Withelm Bieberftein, geb. am 10. 3. 75 gu Dies. 31. bes Taglöhners Friedrich Wille, geb. am 9. 8.

1882 au Meunfirden. 32. der Chefran des Fuhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. 2Bagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaden

Biesbaben, ben 1. Mars 1907. 186 Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

Berdingung.

Die Ausführung ber ichmiebecifernen Ginfriedig-ung - 208 1 und 2 - an ber Philippebergitrafe für ben Reuban ber Mittelichule an ber Rieberbergitrafe ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittagedienitftunden Friedrichftrage 15, Bimmer Mr. 9 eingesehen, Die Angebotounterlagen, ausschließlich Beichnungen auch von bort bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufichrift S. 21. 245 verfebene Angebote find fpateftens bis

Camstag, ben 9. Marg 1907, vormittags 11 Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Bufchlagefrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 1. Dars 1907. Städtifches Dochbanamt. Befannimadung.

Berr Gartner Molf Wittlich hier beabfichtigt auf feinem Bachtgrundfilld im Diftrift "Debienftall" Flur 43 die Erteilung ber Anfiedelungs-Genehmigung (§ 1 bes Gefetes betr. Die Grfindung neuer Anfiedelungen in ber Proving Seffen-Raffau, vom 11. Inni 1890 Gefet-Sammlung Seite 173) beantragt.

Gemäß § 4 bes genannten Gefebes wird biefer Antrag mit bem Bemerfen befannt gemacht, bag gegen ben Antrag von ben Eigentumern, Rugungs. und Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundftude innerhalb einer Braffufio. frift von zwei Wochen - vom Za e ber erftmaligen Befannt. machung an gerechnet - bei ber Ronigl. Boligeidireftion bier, Giniprud erhoben werden fann, wenn ber Ginipruch fich durch Satjachen begrunden läßt, welche die Unnahme rechtfertigen, daß die Anfiedelung bas Gemeindeintereffe oder ben Gout ber Rupungen benachbarter Grundftlide aus bem Gelb- ober Gartenban, aus der Formwirtichaft, der Jagd oder der Gifderei gefährden merbe.

Birebaden, den 2. Darg 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Lieferung bes Armenbrotes für bie Zeit vom 1. April 1907 bis 31. Mars 1908 etwa 22 000 Laib = 44 000 Kilogramm la Schwarzbrot - fogenanntes gemifchtes Brot - foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung an einen bier wohnhaften Unternehmer vergeben werben. Dies ichlieft jeboch nicht aus, bag ber Unternehmer bas gu liefernbe Brot von verichiebenen bit-

Angebote find verichloffen mit ber Anfichrift: "Bieferung bes Brotes fur bie Stabtarmen fur 1907" bis Mittwoch, ben 6. Dars 1907, nachmittage 4 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Ro. 11, eingareichen, wo biefelben alsbann in Wegenwart etwa ericieuener Unbieter erbffnet werben. Bu bem Termin haben bie Unbieter einen 24 Stunden alten Laib von bem Brot, welches fie liefern wollen, borgulegen.

Die Lieferungsbebingungen liegen im Rathans, Simmer Ro. 11, bon beute ab offen.

Bicebaben, ben 28. Februar 1907.

Der Magiftrat.

Urmen-Bermaltung.

Berbingung.

Die Musfahrung von Erb. und Maurerarbeiten Los I, Bimmerarbeiten 208 II, Steinmegarbeiten 208 III, Schreiner. arbeiten V. Glaferarbeiten 208 VI, Schlofferarbeiten 208 VII. Züncher- und Anftreicherarbeiten Los VIII, Tapegierer. und Bolftererarbeiten Los IX. Deforationsarbeiten Los X, Reinigen und Schmarzen ber Dejen Los XI. Spenglerarbeiten Los XII, einicht. famtlicher Bauftofflieferungen gur Unterhal-tung ber ftabt. Gebanbe und Schulen im Rechnungsjahre 1907 follen im Bege ber öffentlichen Aussichreibung verbungen mer-

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagsbienstftunben im Bureau fur Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage 15. Bimmer Rr. 2, eingeseben bie Berbingungsunterlagen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsendung bon 50 & für 208 I, V, VII und XII, sowie 25 & für 208 II, III, VI, VIII, IX, X und

XI und gwar bis gum Termin bezogen werben. Berichloffene und mit entsprechenber Aufichrift "G. I 40 Deff." beriebene Angebote find ipateftens bis Mittmoch, ben 13. Darg 1907, bormittags 10 Uhr, Bimmer Rr. 2, Friebrichftrage 15, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgefchriebenen und ausgefüllten Berbingungejormular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berücklichtigt.

Bufchlagbfrift: 30 Tage. 28. Februar 1907. Stabtbauamt. Bureau für Webanbennterhaltung.

Berbingung

Der Berfauf bes in den fradt. Webanden und Schulen fich anfammelnden Gifen, Blei-, Dleifing, Binf., u. Stubferichrotte im Rechnungsjahre 1907 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau für Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bummer Rr. 2 eingeseben, bie Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgeldireie Ginfendung von 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis gum 18. Marg er. bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift G. S.

41 Deff. verfehene Angebote find ipateftens bis Mittwody, Den 20. Mars 1907,

vormittage 10 Hhr,

bafelbft eingureichen.

Die Erbijnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berfidfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 1. Marg 1907. Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Befanntmachung.

8. Wars 1907.

beir, bas Musterungsgeschäfts pro 1907. Das biesjährige Musterungsgeschäft im Stadifreise Bies. baben findet in der Zeit vom 26. Marg bis 16. April ftatt. Es tommen gur Borftellung:

Mm 26. Marg: Jahrgang 1885 Buditabe M bis einichl. E Mm 27. Mars: Jabrgang 1885 Buchftabe & bis einichl. 8/27. Mm 2. April: Jabrgang 1885 Buchftabe 8/28 bie einichl. DR. Jahrgang 1885 Buchftabe R bis einichl. 3/171. Sabrgang 1885 Buchftabe S/172 bis einichl. 3. Am 3. April: Am 4. April: Jahrgang 1886 Buchftabe M bis einichl. G. Am 6. April: Jahrgang 1886 Buchftabe & bis einichl. M. Am 8. April: Jahrgang 1886 Buchftabe R bis einichl. S. Am 9. April: Jahrgang 1886 Buchftabe T bis einichl. 3. und Maril

Nam 10. April: Jahrgang 1887 Auchstabe C bis einichl. Han. 11. April: Jahrgang 1887 Buchstabe C bis einichl. Land. Land.

Um 13. April: Jahrgang 1887 Buchftabe 6/87 bis Um 15. April: Berhanblung fämtlicher Gefuche um Befreiung berjenigen Militärpflichtigen vom Militärbienft, melde feit bem 26. Mars gemuftert mor-

Um 16. April finbet bie Lojung, fowie bie Begutachtung eima eingegangener Burudftellungsgejuche von Mann-ichaften ber Reserve, Marinereserve, Land-wehr, Seewehr, Ersabreserve, Marine-Ersab-reserve und ausgebilbeter Lanbsturmpflichtiger ameiten Aufgebots fatt.

Bur bie nicht ericienenen Malitarpflichtigen witd burch ein Mitglied ber Erfas-Kommiffion geloft. Gefuche um Be-freiung begw. Burudftellung Willitarpflichtiger wegen bang-

licher Berhältnisse mussen, josern dies nicht schon gescheben ist, underzüglich an den Magistrat hierselbst eingereicht werden.
Diesenigen Angehörigen (Eltern und Brüder über 16 Jahre), wegen beren event. Erwerbsunfähigteit die Befreiung bezw. Burücktellung eines Militärpflichtigen beantragt worden ist, muffen bei der Berhandlung der Retlamation am 15. April angegen fein, ba fonft feine Berudfichtigung ftattfinden fann

Bit ein foldes Atteft von einem nicht amtlich angestellten Arst ausgefertigt, fo muß es amtlich beglanbigt fein. Die Militarpflichtigen baben fich an ben betreffenben Lagen

Dantilich um 1/8 Uhr morgens, im Gaale bes Saufes Gold-gaffe 2a in fauberem Anguge, mit reinem Dembe befleibet und fauber gewaschen, ber Erfap-Kommission vorzustellen. Innerhalb und außerhalb bes Mufterunge-Lotales haben

tie Militarpflichtigen mabrend ber Dauer bes Gefchafts fich orbnungsgemäß und anftanbig au betragen und jebe Störung bes Geichafts burch Trunfenheit, Wiberfehlichfeit, unerlaubter Entfernung, unnötiges Sprechen, fomie abnliche Ungeborigfeiten gu vermeiben. Das Rauchen ift ben Melitarpflichtigen mabrenb

ber Abhaltung bes Musterungs-Geschäftes verboten, Buwiderbanblungen gegen bie Berordnung werden auf Grund bes & 3 ber Bolisei-Berordnung vom 27. Juli 1898 mit Gelbftrafe bis gu 30 A, im Unvermögensfalle mit verhaltnis-

maßiger Saft beftraft. Unpunttliches Erscheinen, Sehlen ohne genügenden Ent-schuldigungsgrund wird, sofern die betreffenden Militärpslich-tigen nicht baburch zugleich eine bärtere Strase verwirtt haben, nach § 26 ab 7 der Wehrordnung vom 22. November 1888 mit. Geldstrase bis zu 30 K ober Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Augerbem fonnen ihnen bon ber Erfagbeborbe bie Borteile ber Lofung entzogen werben.

Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im vorigen Jahre ober fruber geloft haben, haben ihre Lofungsicheine mitzubringen

Der Ziesbaden, 28. Februar 1907.
Der Zivilvorfigende ber Erjay-Rommiffion Biesbaben, Stabt, b. Scheud.

Berbingung. Die Berftellungearbeiten für bie Bufahrtftraffe jum nenen Gudfriedhof nebft Borplay

und swar: 10 000 obm Erdbewegung, 19 000 qm Planumsherftellung, Untergeftud sherftellung, 12 200

Chauffierungeherftellung 7 300 follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich: nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftfiunden im Rathaufe Bimmer Rr. 53 eingesehen, Die Berbingungs. unterlagen, ausschließt. Beidnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober befiellgelbfreie Ginfendung bon 70 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift verfebene Angebore find ipateftens bie

Camstag, Den 16. Mars 1907, vormittage 11 Uhr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 53 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter. Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben bei

ber Buichlageerteilung berndfichtigt. Buidlagsfrift: 3 20ochen.

Biesbaden, den 4. Diars 1907. Städtliches Etragenbauamt.

Werdingung. Die Lieferung ber Teppiche und Laufer im neuen Rurhaus ju Biesbaben joll im Bege der öffentlichen Ausidreibung unter Bicobabener Unternehmer berbungen merben.

Berdingungsunterlagen und Beidinungen fonnen mabrend ber Dienftftunden im Baubureau eingefeben, Die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bargahlung von 2 Mf. be-Jogen merben.

Die Angebate find bis fpateftens Dienstag, Den 10. Mary 1907, nachmittags 5 Mhr,

hierbis eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter ober beren Berfreter.

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgfüllten Berdingungsformular verfebenen Angebote werden bei ber Bufdlagserteilung berückfichtigt. Bufdlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, 4. Februar 1907. Die Bauleitung für den Rurhans Reubau.

### Akziseabfertigungsftelle im hauptbahnhofe.

Die Geiciaftsraume ber Algifeabiertigungsftelle im hauptbahnhoje befinden fich bon beute ab am öfelichen Ausgange, gegenfiber ber Gepadabiertigung.

Wiesbaden, den 1. Marg 1907. Stadt. Afficamt. Ferienordnung ber ftabtifden Bolte, und Mittelichulen für bas Schuljahr 1907.

1 Ofterferien: Dienstag, den 26. Marg. Schlug bes Unterrichts: Biederbeginn bes Unterrichts: Dienetag, ben 9. April.

2. Pfingfiferien : Samstag, ben 18. Dlai. Schlif des Unterrichte: Bieberbeginn bes Unterrichts: Montag, ben 27. Dai. 3. Commerferien :

Camstag, den 20. Juli. Schluß bes Unterrichts: Biederbeginn bes Unterrichts: Montag, ben 19. August. 4. Berbftferien :

Schluß des Unterrichts : Camstag, den 5. Oftober Biederbeginn bes Unterrichts: Montag, den 14. Oftober.

5. Weihnachtsferien: Montag, den 23. Dezember, Coling bes Unterrichts: Wieberbeginn bes Unterrichts: Dienstag, ben 7. Januar 1908. Biesbaden, ben 26. Februar 1907.

Müller, Schulinipeftor.

### Nichtamtlicher Chei

Holzverkauf Oberförsterei Wiesbaden.

Freitag, den S. Marz 1907, 10 Uhr vormittags, im Gafthans . Jum deutschen Saufe" ju Weben aus Dift. 41 Weiden u. Tot. Buchen: 5 Amtr. Ausschen aus Office. 300 Rintr. Scheit und Knupp., 73 Sot. Wellen. Das holz sicht meift am Perzogs- und Weberwandweg gundig zur Abfuhr nach Wiesbaben.

## Nachlag-Versteigerung.

3m Auftrage ber Erben verfieigere ich am Mittwoch, den 6. März cr., nachm. 21/2 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

Nr. 7 Ediwalbacherstr. Nr. 7, folgende gebranchte Mobiliar-Gegenstände als:

Gleg. Salon.Garnitur, beft. aus Soja u. 4 Seffel Bluichbezug, eleg. Salouidrant, hell Rugbaum mit Golo, bagu paffender Stegtijd, Bauerntijchden und 2 Stuble, Sofa, Rugb. Damen-Schreibtifd, Das hag. Schreibietretar, 2 vollft. Beiten, Baid tommobe, Rachttifche, ein- u. zweitur. Rleiberichrante, Rommode, Tifche, Stuble, Bolfterfeffel, Spiegel, Delgemalbe und jonft. Bilber, Teppiche, Garbinen, Bortieren, Rippiaden, Glas, Borgellan, Stele u. Bangelampen, Rahmaidine, gold. Damen-Uhr mit Stette, Div. Golde u. Schmudjachen, verfilb. Gabeln und Deffer, Opernglas, faft neue Ruchen Ginrichtung, Ruchen. u. Rochgeichirr u. bergl. mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung Befichtigung am Berfteigerungstage.

### Vilhelm Helfrich,

Anftionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7

2133

8579

Unterrigen bon Damen- und Rinberfribern wird grundlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Roftime an, weiche bei einiger Aufmertiamteit tabellos werben. Gebr leichte Merhode Die beiten Erfolge tonnen durch gablreiche Schulerinnen nadigewiejen werben.

Schnittmufter-Verkauf. Proipette gratis und franfo.

Marie Wehrbein, Friedrichitt. 36,

Musikdirektor Karl Röhrke

ift nach 10jauriger A weienbeit jurudgelehrt. Biebereröffnung ber Opernicule. Beginn ber Rurfe fur Goli u. Chor am 11. Rarg 1907. Ca. 50 Schüler ausgebildet.

Griolge: Es befinden fich Schuler an ben hoftheatern in Berlin, Dresben, Stuttgart, Biesbaben, Mannheim (3). Beimar, Roburg-Gotha, an den Stadttheatern Damburg, Frankfurt a. M. er Ginigerung von nier halben Stipendien, zwei für Soli, gwei für Cher-Alaverunterricht. Gprecht vorm. 9-10, abends. 8-9 lier Eneisenauftr 4, 3. St. 6.

## in Biesbaben.

Der Berein ber Biesbadener Sotel. u. Babe. hand. Inhaber empfichlt ben mannlichen und weiblichen Dotelangeftellten fich bes in bem Rathaufe eingerichteten

hoftenlose Stellenvermittelung

gu bedienen. Herren-Anzüge u. fanfen Sie aut und biffig nut 4:10 | Paletots Reugasse 22. 1. Ste.

Ariadne=Sahrräd

5 Jahre Garantie. Granto Bufendung. onkurrenz-Fahrrader M. 44, m. Pneumak M. 54, Ariadne-Fahrräder M. 70, M. 75, 78 bis M. 116. Pneumatikdecken M. 2.20 hlauche M. 1.95. Ariadne-Pneumatik 2-18 Monate reelle Garantie. Decken 4.25, M. 4.75, M. 5 bis M. 7. Schlauch M. 3 bis M. 4. r. Ausw. Fahrradzubeh. b. bill. Preisen.

erl. Sie grat. u. franko Katalog No. 81,

Franz Verheyen, Frankfurt am Main 31 Taunusstr. 31.

### Probieren Sie Keiper's



J. C. Keiper, Kirchgasse 52,

ift jede Angeige, Die fich nicht bewahrheitet. Gin Berfuch wird Sie be-Durch Erfparnis ber boben Labenmiete und fonftige Go legenheitstäufe offerier ich :

cieg. Herrens, Konfirmanden u. Burfdens Angüge, Frühjahrs-Baletots, Rapes, Ra-puhen zum Abknöbfen (imprägniert), einz. Hofen u. Westen, füddeutiche Ware, mod. Stoffe, tadell. Git, aus allererften Firmen,

Mufchen gefiattet. Belle große Bertaufsraume. 1985 Schwalbacherftr. 30, 1. St. (Alleefeite).



Empfehle famtliche nebenftebenbe Stahlmaren, fowie mein Lager in Mefferpunmafdinen, Bleifchhadmajdinen, Reibmaidinen, Raffeemühlen und Erfatteilen ze. bifligft. Ph. Krämer,

Dengergaffe 27, Rt. Langgaffe 5, Zelephon 2079.

## Baararbeiten = Spezial = Geichäft. Grosses Lager fertiger Zöpfe von 3 Mk an, einzelne Tell

von 2 Mk an, Haarunterlagen, Damenscheitel, Stirnfrisuren. Perrücken, Toupets, empfishlt st billigen Preisen,

Shampoonieren. Frisieren -Separater Damen-Salon.

M. Löbig, Friseur, Bleichstr., Edve Helenenstr. stets in allen Grössen, Breiten

gewartet werden kann.

und Preislagen vorratig. Meine Spezialität: Mek fugenlosen Kugelfassourial Schutzmarke "Obngos". Gravieren umsonst, wers

Otto Bernstein, Juweller, Wiesbaden, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherst.

Hojenträger Portemonnaies



Goldgaffe 2a.

Huf vielfeitigen Wunich

prolongiert .



das berühmte Damenorchefter "Die Funten." Gintritt frei !

### Werkstätten etc.

Werkftätte n vermieten. Rab. Banburrau,

giolerftraße 58. Scallung far 3 Pferbe, Gutterraum und Reife ju birim. mibrechtftrafe 11, nadet bem

Sauprbaumbof, ein großer Reller, paffend für Beinhandlung, for m verm. 9486

Stallung fur 2 Bierbe, abagen-temile u. Bohnung v. 2 Bim. und Ruche, event m. Gartenignd billig gu verm. 9825 Birrhabter Dobe, Grenifte, 5.

Bagerraum, event. Wohnung, 9 Bimmer u. Ruche ju verm. Conbeimerftr. 108, dutb. 2.

Biebonnyo', vei Job, Schulge, Erellung für 2 Bierde per 1 April ober fpater ju ber-Dueisenauft, 8 fine 8 Cout.

Buede gerignet, ber fof, ju berm. (Santienaunt. B grose Lagerted. mit Was u. BBaffer p. fofort pu permieten. Rab baleloft bart, lints.

Gobenftraße 2, ichone bed Bertit, per fofort gu vermieten Man, Boh., part v.

Gouenge, 12 Wife \_berbernt., 4 graft, bede Lajerranme, and als Gefdatt febr greignet, per folort eber fpater ju perin. Rab. bafeloft pt. ob Bhilippeberaftr. 13 4307

Dellmundftr. 26, 1. Stock, Ziallung far 3-4 Pferde mit ober ohne Wohn, per 1, Iprif ju von Rab, bat. 1757 Socistatte 8 ift ein Stall für 2 Werbe gleich ober fpater gu

Rauenthalerftr. 8 Grallung für 2 Bierbe, Butterraum u. Speid. fofort gu berm. 92. 20itt bei Mortmann, bart.

Deringauernt, 10, ich, trodene Berfitate u. Lagerraumt billig su permieten, Berinatte vo. Lagercaum pec

1. a pril ju verm. 79 Edwalbacherftrage 23. Sietenring 10, 2, c, Werf. ffatt ob. Lagerraum, 70 D.-Mir, groß, billig gu ver-

### Kauigeiuche

Doppel-Donn, nicht unter 1,50 Der, gu faufen

Dffert, u. P. 280 an bie Erb

erhalt. Schreibtisch mot über 1 Mir. lang, ju faufen gefucht. Dff. in. Preis unter E. E. 833 an b. Erp b. Bl. 833

Bable ftere Die bochften Preife für altes Gifen, Rupfer, Reifing, Bint, Blei, Anochen u. Bunimi u. Rentuch. Geftridte Bolliumgen file 55 Big., Tellen u. Schiffein aus Binn Rile 2.25 Mt. 516

Adolf Wenzel Biesbaden.

Dotheimerftrage 88. Anlaur son herren-Rieibern und Schuhtverf aller

Sohlen und Sleck für Damenftiefel 2. - bis 2.20, its gerreuftiefel 2.70 bis 8. --Reparaturen fchnell u. que. Pis Singider, Michelabera 26.

Alte Teller,

Saffein, Rannen von Binu, Rilo 240 Ett. tauft Bernhardt, Gerrafenfir 29 p.

Gas-Badeofen. lebr gut erb., ju faufen gef. Off. m Preis u. 3. O. an bie Erp. b. Bl.

### Verkäufe

2 Pferde mit Rarren und Celchir ju verlaufen 2000 Kirchgaffe 56.

Pferd mit Rolle pa bertaufen Guftar-Wooliftr. 5, pari. Stanarienhabne, gute Budt-

Stibden (St. Seifert), b. ju pt. Oranfenfir 48, Dirib 9. 1877 Herren-, Knaben-Cie gut u bellig einer 1819 Reugaffe 22, 1. St.

Kontirmanden-Anzuge fauft man am beften 138' Marftittr. 22, 1., fein Lab n.

Ein jung. Foxterrier billig gu verfaufen Geld rafe 10, Sth. 1.

Kanarienvögel mit und ohne Buichtopfe gu ver Rheinbahnor 5, im Dacift.

Schon fingende Rangrienbabne preiemarbig abjugeben. Raberes Siemardring 25, bei

Ranarienbabne, reiner Gt. Ceifert, prima Canger, ju vert. Dubrenberg. Doisbeimerftr 69, part.

Rene Rederrolle billig gu verlaufen 190 Gufter- Abolffir. 5. part.

Rene Sederrolle farren für Tapegierer gu verlaufen Steinnaffe 95.

Guter Reberhandwagen ju berfaufen Friedrichftrage 8, bei Edmiebemfir. Reen. 9108 Eine n. Bederrolle, Ratur, 85-80 Br. Tragte, ein menig gebeauchter Dop Fubrwagen, ein neuer Schnepptarren ju vertaufen Weilftrafie 10.

Schöner Wagen, für ulle Gefchafte reffe ab, billig ju verfaufen, Mugs Querfelbi frage, Tormeg, bei Ladierer Jumeau.

Numeau. Neue und gebr. Beder-rollen, 20—80 Br. Tragfraft, ju 1948 verlaufen Dobbeimerfrage 85.

2 gebr. Mildwagen, auch ju verleiben, I Mildfarren ju verlaufen ... Dobbeimerftrafe 85.

1 neues plattierres Ginfpannerju verlaufen Dortfir. 9, 1 L.

Guterhalt. gabr. Fahrräder aibt billig ab 3afab Gottfrieb, Grabenftrofe 2it. Ein gut erhatenes Berrenrad (Breis 40 M.) ju vert. 1909 Ablerdr. 26, 3. St. r.

Ein neues fahrtad, 1. n. 2 tur. Mleiberiche, Rommode, Rangere, lad. Betth., Rinderbetth. eiferne mit Drabtbefp., u. Mate. verich. Stuble, Ruchenbretter bill,

18 Dochftatte 18. Gin gut erhalt, Derrem-Rab billig gu verlaufen Gneifenau-frage 10, im Laben, 2197

Gebr. Kinderwagen

mit Gummir., faft neuer Sportmagen mit Gummir u. Berbed, ftarter 2 Mtr. I. Difc mit groß Schubt, u. Fugorett, zweigennige Gastompe, eifetnes Schild, 2 Mer. tang, 80 Emtr. breit, billig an pert. Pupemburgplab 2, 1. r. 2144

boppefith. Sportmagen mit Gummir., 1 eif. Bett, Spr. und Matr. 1 eif. Rinderbett gu vert. Drubenftr. 10. Sta., p. r. 1885

Gut erh. Rinderwagen und I Frad 1887 billig ju verfaufen 18: Drubenftr. 1, 3. t. Gin Bett (neu) fpott blatg gu

zu pertaufen Schornborfiftr, 40, Paten. 2 Mufdelbetten, Sprang. Beil, Martr. und Reil j. 58 DR. Rauenthalerfit. 6, part. fu pertaufen 10054

Wegen Umzug fdones Bett u. jonft. febr gut rhaltene Mobel fpottbill, abgugeb. 9fomerberg 17, 1. 1.

Webr., noch gut erbalfenes kompl. Bett für 21 M. ju vert 2211 Dellmunbfir, 36, 1.

Gine Bettftelle für 10 Mit. Balluferftr. 9, Stb. 2, Reinl. Bett und Rieiberforant ju verfaufen 22 Dobbeimerfir. 35, 2.

Edegen Umgug und Raumung 4 Bertirellen m. Eprungraumen, Matrape und Reit à 8 u. 10 Mt. Roberftrage 25, Stb. 1. L. abjugeben

A Thefen, 1 Labentifd faft neu, ju vertaufen 19. Weitripfrage 16, Baben.

Rieiberichrant billig gu ut. 196 Em eif. verichtjego. Blafchenfdrant für 6 D. ju verfaufen. 219 Rau, Bluderft. 5, 2 M. 2191

Gut erhalt. Zifd unb 2tür

SEN I UUIU, EA BE

aut erhalten, bidig gu verfaufen gellmunblirage 15, hinterbaus, 1. Gtane. 2167 Schautetfeffel, fait neu, gu perfaufen

I ein j. Spiegelicheanie, Waich-mmoben, Betten Rachtifde, fommoben. Ottomane, Geffel Tijche, do-so to, Diman, 4 Bücherichrante, Gefres tar, Spiegel, Teppithe, Gas. und eleftr, Bufter, Rleibericht., Berrifos., Rudenfdrante, gr. und fi. Musgiebrifde gu bert. 20 Moofsallee 6. Sth. part.

Choner Edreibfefretari und ein gut erb. Spinderburean w. Umgug bill. abging. 2150 Moberftrage 25, Stb. 1 L.

Gulerhall. Kallenlorank, unter 2 bie Babi, playingt, fot, g. pert. Roberftr. 25 Bib. 1 t. 2149

I gebr. fauberes Gofa und 1 alter Rieiberidrant für 14 Mart gu verlaufen, Rob. 3abn-ftrage 17. Gtb . 2. St. 2048

Gebranate Möbel.

Berten pon 10-35 IR., Cofa 10 D., Rleiber- u. Ridgenide., Bafd. u. andere Rommoben, Diide Stille, Spiegel, Unrichte. Bilber, ring Etrosfade, Matr, Dedb. u. Riffen u. berich fpotibil. gu perfaufen Rauenthalerfir. 6. part.

Ottomane. Bahnftr. S. Dib., p. r. (Sin großes Schreibputt (Bieber-meierfilei) gu vert. 7848 Bismardring 35, 3, 114. 7848

Rontormobel - trub. Blesb. Metalimarenforti - Bleibenflabt geborig, meift 1903 neu gefauft, ur a. 2 Schreibtische, barunter ein großer amerifanither Aftenfchrant, Ropiertifd m. Breffe u. f. m. febr billig gu vertaufen. Fr. Gebut. Gaftwirt, Bleidenftadt.

FE Gin. und zweiturige Rleiderichrante, Bertitos, Bafchtomutode, Brandtifte, Ruchenfdrante. Anrichte ju

Schreiner Thurn, Schachtftrafte 25.

Konfirmanden-Stiefel fauft man am bellen 13. Martifir. 22, 1., fein Laben. En noch ib. getr. Shmofing u. Frad binig gu bert. Rab in b'r Grp. b. Bl. 104

Berren-Minguige, Angben-Aning, neu, n. Anabenübergieber für 12-14jahr. Anaben bill. ju pt. Marigitt. 51, 2.

But erb. bianes Cheviot: Jadentleid (gr' Fig. Oberweite 96) ju 12 M. ju vert. 2123 Priedrichftr. 48, 3.

Rene Zither 10 Mt., Geige, Manbolint, Rianier, Damenubr unter Garantie bill, ju vt. 1170 hermanndr. 12, 1. St.

(Sin gut erugitenes Billurd ift preisten, gu perlaufen. Rah. Mauergaffe 19, Schutgefc, ober Rafti, Main erfir. 36. 7923 Pieninos, men, gelp., billig gu vert. Wortiffrage 1, bei 785 Urbas.

1 Bianino,

fombe 9 Celles ju pert. 5630 Bandonium, ff. im Ton, bifl. au pertaufen. Dambochtal 17.

Gute alte Geige, 3 Bogen, Raften, Schule und Stanber für 60 DR. ju vert. 1863 Bertramar, 18, 9, r.

Prima Tafel- und Kodiäpfel find abzugeben 217 Jabnftrage 38, 3, St. r.

Bleichirafe 4, 1. St. r., Pofitifichen zu baben. 8745. butten, Dalgbutten u. Pleifch.

butten ju verfaufen Faichen. u. Fafthanblung Frantenftrage 6, bei Miamo. 1-2 Stud naturreiner Mpfelmein raumungsbalb, febr preismert gu vert. Wag. in ber

Exped. b. B atted. Spottbillig zu verkauten: 1 tpf. Reffe, at. Genfter f. Saal Wertftatt ob. gabrifgebaube Gich Trepven Saus- u. Gia elturen Unterlegiteine, Gidene Schater u

Baubols, 1923 Arber, Felbftrage 26. Kleiderbüften

in Stoff u 2ad n. 3.50 an 1848 Mibrechtftraße 88, 1. r.

Widsleder-Solulstietei foreft man am beiten

Marfiftr. 22, I., frin Baben. Mehrere Regulierofen und herbe von 100-110 em lang, febr tillig abingeben 2096 Luifenftraße 41.

Mauler Mift tarrenweije bi abjugeben S fimund lrage B1, 1. L.

Schiegantomat m. Batrerie. @ ode u. Martenausmurf billig abzugeben. Robers ftrage 25 Stb. 1 f. 2151 15 000 juradgefeite

Kuperts billig abzugeben

Friebrichftraße 39. Raft nene Laden Ginricht ung für Rolonialmarenge daft bill, in beet. Off u. 3, 3, 8846 an die Erp d. b. Bl. 8846 2 Reale für Kolonia, warea, fomie eine Thete find billig ju

Berofte, 35/37, b. F. DR üller. Romplette Ladeneinrichtung

f. Kolonialw. Geich, wegen Aufg bes Geichaftes billig abzugeben 8306 Dotheim Rirchaaffe 1.

Verkaufshäuschen für Dbft u. Dimeralmaffer, 1.90 Mtc, fang, 1.90 Mtr. breit, 3 Mtr. boch, au ot. Bitvillerftr. 9, 1. 2.28

Eriftenz.

Bebensmittelbranche, 15 000 92. Umfat, billig obgutreten. Offert, u. E. 9221 an bie Erpeb. b. BL. 9220

Spezereieinricht., Labenthefen taufen fie bill., neu u. gebr., nur beite Arbeit 11 Marfrite. 1", bei Spath.

ein Brifeurgefchaft in vornehmer Stablinge au per-taufen. Offerten u. D. 3 9571 an d. Era. d. Bl

Gine gutgebende Bam und Mobelfdreinerei fofort ja per-Dafeibit ift auch ein faufen. Saben mit Debengimmer gu ber-Bierftadt, Schulgaffe 6.

### Verichiedenes

Deutider Borer, auf ben Ramen "Dud" borent, gelb.braun, Bruft und Gefiche weiß, entlauten. Gegen g. Belohn. abju eb. Abel-beibfrage 18. Bor Anfauf wirb

In b. Mabr bes Mathaufre ein Rarton mit Inhalt verlocen 26jug, geg, Brichn., Lahnfir, I II Baiche jum Baichen und

Bugeln wird angenommen 2116 Stringoffe 2), Sto., Wäsche sum Bugein to. Spezialität beffere Berrenmafde. Grau Thiele, Wettelbedftrage 10,

Mi teld., 2 Et. Serren- und Damenwaiche g. Bafden u. Bugein m angenommen ; feinfte Mudf. jugefichert, ohne icharfe Dittel Gran Buting Reroftrage 18, fth. 2, 166:

Siarkewasole und Gardinen Dranienftr, 49, 5th. 2. L. Brifeufe f. n. e. Damen. Rab Bolramftrage 5, 3. r.

Bafdie jum Baiden und Bugein met angenemmen 9785 Geerobenftr. 4. part, z.

Wäsche jum Baichen und nommen Frantenftrage 20, port., bei Comitt Bunftliche u. billige Bebiengung.

Startwafde, Gardinen Berf. Büglerin nummt noch

Runden in und aufer bem Saufe an Franfenftr. 7, Boh. D. L 1:94 Damenfleiber, eleg. u. einf. w. guti. angef. 6: Sedanfir, 7, Stb. 1. St. i.

Anzüge aubügen nur 1 80 M., Rebergieber 1,50 M., Hole 60 Pi., Keinigen, Ausbestern, Umonbern, u. Reuanfertigen von Berrenfleiber Langaffe 24, &.

500 Kabinett - Ansidten vom Rhein u. Biedbaben gu jedem annehmbaren Preis 1867 Friedrichftraße 39. Konfirmanden-Stiefel L. Straven

nur Reugaffe 22, 1 Ct.

2037

gut und billig

Modes.

Zucht. Modiftin fucht Saus. fundichaft - But in jeb. Gente. - Bur dide u. mob. Arbeit Garoutie 1 - Mite Sachen merben gerne mitberarbeitet. 9042 Fran 29. Sonrad,

Gobinft: 5, Wib. 1, Et, r. Em junger feibnandiger geüfer-meifter übernimmt noch bie Atbeit von 1-9 Weinband ungen. Saubere, folide und guverlaffige Metert wird gefichert. Gute Referengen.

Dff. u. 29. 100 an bie Erpeb.

Bucherbeitragen, Richmun is-ausgige, Rlagefdriften, Bab-lungebrieble, Stenerveflamat., Grinde, Privat: u. Gefcafte. briefe bejorgt 12: 3000, Bairamfroße 33.

Empfeble mich höflichft gum Mufpolieren von

auch im Saufe, Bh. Riefer, Cannenberg, Rambacherft, 84. Umzüge

Wiobeln,

per Febrerolle werben bill. beforgt. Bellrigit, 90. 5., 2. I.

Obrenologin Langaffe 5, im Borberbaus. 2137

Phrenologin, berühmtebe ber Wegenwart. Sellmunbitrage 15, Sinterbaus, 1, Grage. 216

Martenlegerin, Rarrenlegerin, Schachtitr. 24, 3. St. Sprechft. 10-1 n 5-10 lier. 438

Frau Nerger Witwe. Berühmte Kartendeuterin.

Sich Gintreffen jeb. Angelegenb. 771 Edenbogengaffe 7, Bbb 3. Beiraten vermitteit 1562 Grau Webner, Momerberg 29 Ber heiratet hubiche 24 j. Berm. ? Rur herren, m. a. obne Berm. b. b. ab.r f. e. raiche Seirat tein Sindernis borliegt ech. Rab. bei ftreng Distretion b., "Fibes", Berlin 18. 28/153

Fur meinen Benber, Billavefiger 30 3. alt. latbul. fuche ich ein Mädchen

mit Bermog, zweds Deirat. Richt anonyme Buidr, wolle man unter Bermail an bir Erp. b. 34. eintienben,

Schoner, gefunber, fraftiger

Runbe, 1/4 3. ait, an gute Leute als eigen abzugeben Seerobenftr. 26, Stb., 2194 1. Et L. bri Rreft. Silie & Bintrodung Timer-

mann, Damburg, Giditraßt 38. Wer leiht einer in Not Witwe m. 3 Rindern 300 Dit. gegen Sicherheit ? Dif. u. 28. 1865

an d. Erped, d. Bl. Weiche gut fituierte Ber-fontichteit leibt einer beff. Dame reifen Alters 20 Mt. bistrer ? Unonom unberudfichtigt. Moreffe in ber Erped, b. B

20 bis 30 Mart von jungem Granlein in momentaner Berjegen-beit febr bietret ju jeihrn gefucht. Dantbare Rudgabiung nach Ueber-einfunit Geft. froi. Off, unter S. 3. 1958 an bie Erpeb, biefes Blattes.

Schuhwaren Baunend billig, Geltene Gelegenbeit, Mengaffe 22, 1 Stiege.

Reim Baben. Küchen= Einrichtungen,

Emaille Borgellan. Glas. Bints maren u. f. m. mit 5 Brogent Rabatt nur im billigen Baben. Wellrititr. 47.

Glanzölfarben Plund 40 Big. offeriert

Grabenftrage 30. Gartenhäufer, Spaliere und Gelander fertigt billig an Gneifenauftr. 5,

Achtung! Fi-Bieren, Bigarren, Gemufe. Mid 5 Brog ber grunen u. roten Rabatt-Marten Roblen, Solg-toblen, Brifetts, Angundebolg ein Saf 90 Bi., bei 5 Sad 80 Pf.

3. Walter, Biridgr. 18 a. 1978

Gelbit

B(d. 8 Bf. Sauerfrant. 10 Pfund 學(5. 25 學) Calgbohnen Rheingauer Zwerichenmus 10 Bfb. Gimec 2.20 IRt. 25 Bid. Gimer 4.75 BRt.

Sarbinen .

Stud 5 n 6 Bf Beringe Stild 5 Pf. offeriert Mitfiadtfonfum, 3ab. Carl Ziss, 1805 31 Metgergaffe 31, Nenban, "nächt ber Goldgaffe.

\$fb. 40 \$1.

Konfirmanden=

Angüge Rammgarn-Bare (Belegenbeitstauf) ju Mt. 15, 18, 30, 25, früberer Breis Dt. 22, 25, 30, 35, 1984 Minfeben geftattet. ER Schwalbacherftrage 30,

> 1. St. (Allecfeite). Kegelbahn

ein Abend frei Weft. Barer Mbein, Bleichftrafe 5. Regelbahn (weerirbiiche), Bereinstotal Camstag frei Bellmunbitrage 54,

bei 3. Burft. Steppdecken menchen nnd zu villigen Bressen angesertigt sewie Bolle geschiumet. Raberes

Rorbiaben, Emferitrafe: Ede Schwalbacherite. rancetodorn Ball- und Hutblumen

Migrette, Reiher, Baradiesvögel, Fantafie u. Comudied. Spottbillig!

Straussfedern-Manufaktur Blanck,

Lager in fünftliden Blumen Priedrichftrage 29, 2. Stod. Diebt in er eranten Erre-Rabatt. ORNINIEM, SINIEMO



Büreau: Rheisstr. Nr. 21 (Verpackungsabteilung

für i Fracht- und Eligüter) Obernimmt: Einzelsendungen:

rat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere stc. zu verpacken, zu

Porzellan, Glas, Haus-

versenden und zu # versichern prgen Transportgefahr.

Leihkisten für Pianos, Hunde und Fahrräden. 217 Fahrräder, 2171



unterhalb bes Quifeublages Musgeftellt vom 3 .- 9. Marg 1907.

Berie L Gin intereffanter Befuch von Reapel und Capri.

Setie II.
Gine hochintereff, Reise durch Damatien u. das Küftenland. Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Krife 80, delde Krifen 45 Pf.

Schüler 15 u. 25 Big.

### Der Arbeits: Nadiweis

Wiesbabener General. Anzeiger"

wird täglich Mtittage 3 libr in unferer Ep pebition Mauritiusfir. 8 angefdlagen. Bon 41/2 Hat Radmittage an wird ber Mebeitsmarft toftent of in unftret Expedition per-

### Stellengeluche

Duchtiger, fethit Anichlager und Schloffer fucht Acreit. Rab. Geerobenftr, 27, Sth., 1. v. 7163

Cunger Diann fucht Ctenung ofe Bortier ober Magaginer. Offerten u. G. 60 an bir Gro. 81

Gebild. Fri., peri. engl. und irang. forecent, jucht Stellung als angeb. Bert, in gat. Geichaft. Geft. Dff. u. D. 3. 1786 an bie Erp. b. Bl. 1786

Junger Mann 2062 fucht Stelle als Aupfer. ob. Silber-

Nab. O. K. Hermannstr. 21, 3. r.

Buvert, gewissenb. Mann, welcher viele Jahre felbft, war, f.
moter beide Anipr. Bertranensvoften irgendw. Art. Derkibe in tautionsfähig. Dif. u. M. 6 an 2019

Girlicher junger Mann mit beiten Bengniffen, 20 Jahre alt, fucht Stelle als Bureandiener eber andere Beich, tei beideibenen Antprüchen. Off. unt. &. G. 190 an die Erved. d. Bl. 1993

Grfiflaffiger Damenfdueider, welcher die Ansertigung v. Koftum, und Paktots für Geschäfte über-mmint socht sofort Beschäftigung. Gest. Dij, unter E. 1976 an die Experd, d. Bl. 1876

### Für einen Jungen mird gu Oftern eine Grelle gie

Liftjunge cejucht. Rab. in ber

Junges Ehepaar willifdt Dansmeisterfielle ju fiber-nehmin. Off unter II 3. 1825 an bie Groed. BL 1825

Gin junges Madden lucht Lehrftelle auf einem Rontor. Das felbe fann Stenograptie und Mafdinenideeiben. Rat. Blatter-

Junge faubere Fran fude und Buyberchaftigung Schmalbacherftt. 7, Stb. linte 3. Gt., bei Berlad.

Gine fraftige Frau fucht Arbeit im Pafden u. Buten, murbe auch Rranten ausfahren Dobheimerftrafe 17, Geb. B., ber 2202 Super

### Offene Stellen

Mämliche Personen. Schneider auf Woche fucht Schonbern, Bismardring 26,

Wochenfchneider 1912 gefucht Gunillerftr. 7, Beber.

Wochenschneiber gei. 2061

Schuhmacher 1. 29. gefnicht Rebeigniffe 49. Laben. 2241 Bekeignife 49, Laben. 2241 Infelde Betriebsermeiterung

werben noch eingenellt : 20 herdichloffer,

Modellichloffer. "Bhonig", Att.-Gel. 1. Stuble, Berd- und Ofen-Anduftrie, Oberhaufen (Rheinfand).

Emloffergefelle gefucht. Hab in ber Eppeb b. Bi

Montenre, Bilfemonteure

Muguft Echaeffer Rachf., Ede Beber- u. Saclauffe.

Tühtige Erdarbeiter gefudt Saud u. Ernber, Blifder-itrage 40, 2. ober Banfelle Bitbeimfrage 18. 1932

Tüdtige Grundarbeiter Bilgenrother. 2164

## 50 bis 60 tüchtige

Molf Troffer. R Herftrage 16. üng. Gartenarbeiter findet bauernbe Stelle bei 18-9 Gariner Merten, Dobb. Str. 101.

Junger Sausburiche gel. B. derei Dienfibach, Schmal-baderftrage 51. 2213 Gin Geftügelsburiche fucht

Stellung in einer Geffügelhandlung, Rab, in ber Erveb b. BL 3449 Ein tüchtiger Bügler

für fofort gefucht. 22. Barberei 23. Bifchoff. Junger Rutider, für einen Beidafismagen ju fahren gelucht Sochfatte 8 2146

Zücht. Rutider gef. 2: Ein tüchtiger Sausburiche gefucht. Gronen . Apothete

Junger Sansburiche gelucht Biebergaffe 18. Laben. 2135 Schlofferlehrling gef Port. ftraße 14.

Cehrling gesucht mit gutem Beugnis. 205 Beftenb-Droorrie Gebanplab 1

Ladiererlehrling gejucht 2006 Mömerbera 28, Gisbols Braver Junge

fann bir Brob- und Gembaderei erlernen. Rab. Gerrobenftrage 10.

Malerlehrling Georg Rieber, Berberfit. 21. Gin Eduhmaderlehrling gegen Bergutung gefucht 20) Morigitrage 19.

Lehrling gef. B. Stippier, diafferei und Inftallationsgefch. R uenthalerfix 8. 2025

Lehrling

mit guter hanbidrift ; 1. 2pr. er. gef Raifer-Friedrich-Ring 10, p. 2006 Gifert, Gerichtsvollzieber. Salowfir 4, bei Efeffermann. 1622 Edlofferlehrling

fucht Cart Bienter,

Rheingauerftr. 17. Ichtofferlehrling gel, Chlofferei u. nted. Berfftatte,

Echiofferichrling gef. 92

Schriftmaler und Ladierer . Lehrling

Riarenthalerftrage 4. Ladierer: und Editbermalerlehrling

gefucht bei - 1112 Rriedrich Bidt, Bellmundfir, 87.

Malerlehrling gegen Bergutung gejudt 160 Rheinftrefte 95, b. Materichrling ludt

Carl Ziegmund, Ro in anerftrade 14. Gin Schreinerlebrjunge ge fucht Schachtbrige ic. 1079

Tapegiererlebrling fucht Bismardring 19. 9988 Möbelgeidiaft

Berginung. &. Catta, Beid-ftrage 4 ab. 21. 1. 1983

Suche tucht, fleig. Madden nach auswarts für Gafthaus fof. Emas Gervieren ermanicht. Bobt 20 DR. Magda Gtembowieli, Stellenvermittlungs-Bureau Worthfir, 13, 2. 1. 1986

Siftjunge. Suche für meinen gu Oftern aus ber Schule entieffenen froft.

Jungen eine Stelle. 197 Rarl Muller, Burg-Schwalbach.

Sohn achtbarer Etern tann bas Bofa-mentierhanbwert erfernen, 1721

Bufter Gottichalt. Pirchaeffe 25 Braver Junge in Die Lehre gegen Bergutung gelucht. Tapegierer u. Deforateur,

Bu Oftern finden in un'erer Druderei 2 anfgewedte Jungen aus braver Samilie als 1459

Schriftsekerlehrling u. Orukerlehrling

Aufnahme Bebrgeit 4 Jahre bei mochentlicher fleigender Bergutung. Biedbabener Generalangeiger. Mu tebintt ber Etabt Birebaben,

### Lehrling gesumi.

Bir fuden für bas taufmannifde Burean unferer biefigen Biliale einen Lehrling mit gut. Schul-bildung auf 1. April er. Geibf-gefchrievene Dfferten erbeten an enditebenbe Abrefic. Thiergartner u. Boly u. Bittmer,

Filiale Biesbaben, Bilbelinftr. 10 Frifeurling geincht bet 2206 Feuerlein, Walramftr. 14 16

Schlofferlebrling gel. Mab in ber Erpeb. b Bl. 2926 Echlofferleheling gegen Bergutung gef. Rob. in ber Erp. b. Bl.

Schreinertehrjunge gefucht. 2. Maber, Mauritiustr. 7. 1930 Gin Souhmaderlehrling Connenberg, Talitrafe 16a.

Ein intelligenter Junge wird ju leichteren Arbeiten gef. Goel'fche Buchbruderei, Rt. Comalbaderftr. 3. 1776

Als Konditorlehrling fatin ein Cohn achtbarer Gitern jest ob. Oftern eintreten. 1860 Ronditorei G. Stemmler, Biebrich.

Konditorlehrling gefucht Jahnftraße 34. Gin Glaferlehrling

gef. Miebermalbitrage 8.

Es werden 2 infelligente Jungen mit guten Schulgenquiffen a's Schrift-Schulgenquiffen a's Corift-

Lehrling für unferen Drudeneibetrieb per Ditern 1907 gefucht. 441 Bud: und Runfibrnderei Max Imme Wwe. Portfirage 4.

1 braver Junge fann bie Baderei erlernen. Rab. Bebergaffe 41.

Lehrling fir Budbruderei und Buch.

P. Plaum, Bicebaben, Goetbeitraße 4.

Cehrling mit guter Schulbifoung auf Offern gefunt von der Gifenwarentandt. Dd. Abolf Bebgandt, 8467

Ede Beber. u. Saalgaffe. Personal placiert Serut. Großer, Stellenberm . 29rebbaben, Schulgaffe 6. 1. 1893

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Dusichliefliche Berbifentlichung fabtifcher Stellen.

Abteilung für Männer

Arbeit finden: Budbinber

Dreber

Rellner, Saal-, Bimmer-Stinger Geinmechanifer Schloffer für Bau, Dafdinen Schneider auf Boche Stubimacher Schuhmader Initallaterr Lapezierer Schneiber-Bebrling Berrichartebiener nangbiener Rolporteure Gilber- n. Rupferpub r

Rildenbur den Butider Bertier

Arbeit suchen: Raufmann, Rontor, Stell ner

Rod Rufer Mtaler Unireicher Badierer Tünder Mafainift Beiger Polierer Rody-Lebeling Burrangebufe Bureubiener Sausbiener Gintaffierer. Gefchaftsführer Sefretare für Dotels Sotelburich Bortier Eaglobner. Rranfenmarter

Maissur

Babmeifter

Weibliche Personen.

Braves befferes Madmen, bas gut focen fann, für Ruche u etwas Sausarbeit gum 15. Marg gefucht. Gute Zeugniffe a. Berrifdafts erford. Borp. nachut. 2-3, abends 8-9 2070 Borft. nachmi Beinberaftrag , 3.

Madden gefucht Scharnborifft, 28, 3 Er. 1, 1881 Suche fofort eine Wardfrau a. Tage in ber Woche hblerftrage 21. Tucht. Weignaberin, fowie

2ehrmadden für feine Bafche gelucht Scharnborifft, 2, 3, 1, Buarbeiterin wird gel. 1916 Maurinusftrafe 3, 2. Et. linfs.

Rabellenir, 7, 9. 1. 1657 Braves Dabden

für burgernuge. 1. Marg gelucht Reroftrafie 44. 1. für bargerlichen Saushalt gum Gur herrichaften. Empf. tacht. Dienitmabchen m g. Bengn. Stellenvermintlunge.Bureau

Magda Glembowigh, Both. ftrage 13, 2. 1. 1516 Gin tüchtiges Dabden, meldes eimas foden fann, fofort gefucht. Dober Bobn.

helenenuraße 5. Suche tudrige Dienfimanden bei tobem Cobn in gute herrich , Stellenvermittlungs Bureau, Wartbur 13. 2. 1 1138

Gin tüchtiges Macinmadden gnus 15. Mary gefucht 1624 Wortheitrage 8, 3. Tücht. Alleinmadden

Rubrabeimerftrage 14. Erfahr. Mlleinmadden für 15. Marg, feibftant, in beif, fruche, für finbert, berrichafti. Sanobalt gegen guten Lobn gefucht. Dielo.

nchm. 5-9 Abelheibitr.91.3. 1869 Muf fofort anftandiges Dadden für Ruden. u Sausarorit gef. Benfion Margaretha Bietbaben.

-Ginf. Madden gei Betaub. ftrage 4, part 1, nabe Raifer-Friedrich-Ming 1198 3um Bedtragen w. jemand Wieblar 4. 1365

Beitnugeträgerin auf banernd gefucht. Ras. 1913 Rifolastrage 9. Invert. Monatsmadden in fl. haush, fof, gejucht 168 Dreimeibenftr. 3, 1, 166.

Gin Monatemadden für margens und nachmittags gum 1 Mary gelucht

herrngartenftrage 7. 1. Caubere Butfrau gefiicht Girchquife 7. 2. 1141

Dienftmadden m gur. Beugniffen, bas ermas tochen fann Sausarbeit verfteht, bei gut. Bobit in II. Banebalt gefucht. Raberes Moritirage 82, part. Canb. Madden od. Fran

morgens für 3-4 Stb. j. Mild-tragen refunt Rab. b. R. Dutid, 2Borthet: 22, Laben. 206

Braves Dabden fur Sausarbeit ge ucht Erififtrage 23, p

Monatsmadden gei. 2218 Albrechtfir, 28, 1, t.

Bum 1. Warg gelucht ein felbe flanbiges atteres Dabmen für feinere Ruche und e mas Saus-arbeit. Maingerfir, 19. 2145 Züchtiges Sausmadchen

Gouard Wengandt, Rirdeaffe 34, 3. 1. Et. Monatomadden mir parmittens orfucht

Albrechtftr 17. part. 1. Put. 3meite Birbeiterin get.

Anftand. Dadden i. burger. Eden Sandhalt gefucht 217 Dopbeimerite, Bia, part.

Jung, tucht Milleinmadden, bat and maiden muß, ju findert. Ebepant jum 1. April ge'ncht. Angebote mit Bohnan princh u. D. S. 2116 an bie Errebition

Befferes Dladmen ju ring Dome gejucht. Goetheftrage 14, 1

Ein braves Mädden Mauritineftrage 7, 1.

Orbentt. Dabden, bas gutburgert, toden tann, ju 9 Beri. geinder, Ginritt jum 10. Mirg. Maberes. Ri. Beberauffe 21. 1. Et.

Emalye

tudtige Dieuftmabden bei bobem Bobn in gnte Berrichaftebaufer. Rean Magba Blembowigli, Stellenzermittinnge-Burran, 29ortbftr. 13 2, L. 1138 Lehrmädchen

welches burgerlich tochen fann und Sausarbeit verfteht, gef. Bierftabterfir. 7.

Lehrmädchen für Bustach celucht.

Befdw. Chippers, Moripir. 7 Laufmädchen

Gefdw. Edippers, Behrmadden f. f. Damenidneib.

Birnbaum, Rariffrage 8

Lehrmädchen

aus anftanb. Familie bei fofortiger Begahlung f. G. Roch, Bapiere fager Inb. Emit Schend 1735 Modes. Lehrmadden gel-Berta Roeder, Rerofte, 3.

Modes.

Behrmadden gefucht Mero firage 20. 18 Schirm- und Bub-Beichit.

Chriftlidies Beim, Berberftr. 31, Bart. 1., Siellen nachweis.

Anftanbige Dabch. jed. Ronfeffion finden jebergeit Boft u. Bogis für 1 Mf. taglich, jowie fiets gure Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gejuchtr Stuber, Rinbergartnerinnen, Rodinnen, Dans- n. Mileimmadchen

Private hoh. 10= ftuf. Mädchenschule, Dinnerftrage 3.

mit Fortbiloungsaufei ungen (für alle Zweige heuriger Fra en-bibung), Bieberbeginn b. Schul-unterrichts und ber Fortbilbungsfurfe am 9. April, porm. 8 Uhr. Deibung ninmit mochentaglich von 11-1 Uhr im Schulhaufe ent-

Brof. Dr. Bruntwid.

Suche Beichäftigung im Bei naben und Musbeffern. Frau Denfjenroth.

Walber fe 14. !Achtung!

Schuhwaren, reiche Musmahl in allen Gorten. Garben, Quolitaten u. Grogen gu aumend bill. Breifen finbet man Warttitr. 22,1. ft in Laden. 9581 Ert 1891

Wasche mit wascht am besten

Reines

21

Mr.

auja!

ien l

dent l

Des !

Shit

Rabr

erfol

(South

fröft

aben

RE T

BUR

Tim

10-

febr

die 1

Tim

fam

900

fielert in jebem Onontum billige Neues Wieshad. Eisgeldi Guft. Brone, Edwaltader. Braile 97. Wernipreder 713, Brenchoel per Bit. 25 100 Mugunbehols , 220

H. Biemer, Dampfschreinerel

Dotheimerfte. 96. Teteph, 766. Beftellungen werben auch Rengoffe 1, im Baben, b. DR. Offen Babt Racht, angenommen.



Bei, gefcont. Sprecift, v. 9 bis abende 9 11 DE Det. tagt Berbient burd Serfauf m. Batent Artife. für herren. Reuhettem Gabrit Mittweida Marters

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Haus Morihstraße 6 mit einem Glächengehalt bon ea. 55 Ruten foll gum 1. April d. 36. freihandig vertauft werden. Angebote und naberes Rheinftrage 36, Bimmer

Der Laubeshauptmann.

ca. 46 Ruten unt febr rentierenb Bebanben, in allerbefter Befcafte. lage, if billig gu verfaufen. 1967 Halls mit gutgevend, Schiofferei, in b. Rabe Biesbadens, nater gunt, Bedingungen gu verfaufen.

Dff. unter R. 42 an bie Erpeb. Baupläge

unter gunftigen Bedingungen, mit Baugeib gn verfanfen. A unfer B. 1497 an bie Erpeb. Blattes.

Billige Villa, 2-fied. mit Etall, por 4 3. erbaul. gelunde Lage, Ende Connenderget fire 55,000 M. ju bert. Gelager, Zare 50,000 M. ju bert. Geliger, Zare 50,000 M. Geliger bei wohnt leibit fur 5 Zimmer und Zubehör mit Stall und Gerte nnr 5-700 M. Auch gang obe, geteilt per April ober In i gu od. Off, bon nur wirft, eruft! Bertet. erbeten unter O. 313 an ben Generolang Merian.

Schones Wohnhaus mit Laben, beiter Geichateblete Edierfteine, für febee G ichaft poffent, in ju vernt, th ju verfan'en. Rab. im "Edien fleiner Ang " in Schierftein 342

Grundstück-Gesuche.

Arrendierte Baupläge ju touten gefutet. Ga geib tr-wilnicht, jeboch nicht erforberlich Dfferten unter 2. 1498 an bie

Geschäft auf bem Banbe gu faufen gefnat, event, Sand, mo fich ein foldes errichten latt Off. n. 30. 2. 323 an die Erped, bief. 21.

1498 Hypotheken-Verkehr.

Angebote. Bis 15000 Mark

20-25000 Mark a. 2. Spoonbet auszuleiben, 1116 auf gute 2. Sop auszul. Bilb. Schafer, Germannar, 9, 2. R. 7 an die Erpeb. b. Bl.

Hypotheken-Gesuche.

7000 Mark

auf 2 Sprothet fofort geiubt. Dff. u. ft. B. 107 an bie Erp. b. Bt. Agenten verbeten. 9491

300 Mart gu 5 Proz. Binien auf A Jahr gefucht. Off. unter 3. 11 Err. d. El. 2073

100, 200, 500, 500, und 130 000 Mt. Snuorbete, 3 fache Sicherlen. 12., 15., 18. u. 30 000 grt. 2. Spoetbele, auf prima Copen

Elife henninger, Marinaxan 51 wet.